

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 10 • Oktober 2013 • 7. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Stadtmarketing

Dritte Kürbिसnacht in der Zerbster Straße



So fantasievoll gestaltet können Kürbisse aussehen. Foto: Hertel

Der Herbst, das ist die Zeit der reifen Früchte, der Ernte und natürlich der Kürbisse. "Acorn", „Atlantic Giant", „Baby Boo", „Butternut", „Hokkaido" und „Jarrahdale" sind nur einige klangvolle Namen aus der riesigen Sortenvielfalt des farbigen Gemüses.

Was man mit und aus einem Kürbis alles machen kann, wird am Mittwoch, 30. Oktober, in der Zerbster Straße und auf dem Marktplatz zu erleben sein. Denn an diesem Tag laden die Gewerbetreibenden bereits zum dritten Mal zur Kürbisnacht in die Innenstadt Dessaus ein.

Schon am Nachmittag werden die Geschäfte in typischen Herbstfarben dekoriert und illuminiert sein und die Aktionen beginnen ab 15 Uhr. Stimmungsvoll wird es, wenn bei Dämmerung die Kürbisse im Lichterglanz erscheinen, dann kann die ganze Familie mit allen Sinnen genießen.

Die Händler und Gastronomen bieten zahlreiche Aktionen und haben sich viel für ihre Kundschaft einfallen lassen. Kommen, bummeln, schauen und genießen heißt das Motto und bietet allen Gästen die Möglichkeit eines Einkaufsbummels in entspannter Atmosphäre bis 21 Uhr.

Aber die Besucher können sich auch aktiv beteiligen. Nicht nur heimische Hobbygärtner haben die Möglichkeit, ihre Prachtkürbisse mit anderen messen zu lassen. Alle sind eingeladen, rekordverdächtige Kürbisse mitzubringen: „Der dickste Kürbis gewinnt!" - dabei sein ist alles. Die Prämierung der Sieger findet am Abend statt.

Alle Kids sind aufgerufen, am großen Kürbis-Schnitz-Wettbewerb teilzunehmen. Hier können Jungen und Mädchen das „Gemüse der Saison" geschnitzt, verziert oder beklebt kreativ gestalten. Die Jury freut sich auf einen bunten Mix von fröhlich bis gruselig. Die gestalteten Kürbisse können am 28. und 29. Oktober, von 13 bis 18 Uhr mit Angabe von Name, Adresse und Alter im Rathauscenter (Kurt-Weill-

Lounge) abgegeben werden. Dort wird im Erdgeschoss übrigens auch gestaltet und geschnitzt.

Die Prämierung der schönsten Kürbisse und die Krönung des Kürbiskönigspaares erfolgt am 30. Oktober, gegen 19 Uhr auf dem Marktplatz.

Auch die Anhaltische Landesbücherei öffnet ihre Pforten an diesem Tag extra von 17 bis 21 Uhr nicht nur für kleine Leseratten mit Taschenlampen und verspricht 17 Uhr und 19 Uhr Grusel-Lesungen im Keller.

Seien Sie gespannt auf viele interessante Angebote, herbstliche Aktionen mit Rahmenprogramm, spezielle Dienstleistungen und Überraschungen und genießen Sie die Stimmung an diesem besonderen Abend in der Zerbster Straße. Die Initiatoren dieses saisonalen Events - das Stadtmarketing der Stadt und die Gewerbe AG Zerbster Straße - freuen sich auch in diesem Jahr auf eine große Besucherresonanz.

Doch damit nicht genug: Zum Kürbisfest werden der ADFC Dessau gemeinsam mit einem Fahrradhändler in der Zerbster Straße einen kostenlosen Lichttest und Herbstcheck anbieten. Von 15 bis 20 Uhr stehen der ADFC, die polizeiliche Informations- und Beratungsstelle (PIB), die Straßenverkehrsbehörde, das Umweltamt und das Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau in der Zerbster Straße für Ihre Anfragen und Hinweise zur Verfügung.

Mit der Änderung der StVZO in diesem Jahr sind Scheinwerfer und Schlussleuchten mit aufladbaren Akkus im Straßenverkehr zulässig. Anlass, um Licht in das Angebot moderner Fahrradbeleuchtung zu bringen und weitere Tipps zum sicheren Radfahren in Dessau-Roßlau zu geben. Neben der Beratung wird weiteres Informationsmaterial zum Radfahren und zur Radwegebeschilderung in Dessau-Roßlau zur Verfügung stehen. Wer sein Wissen testen möchte, kann ein kleines Fahrrad-Quiz absolvieren.



Auch Fahrräder müssen mal zur Durchsicht.

Foto: Maciejewski

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

Erhalt des Viersparten-Theaters bleibt Option - Stararchitekt eröffnet "Triennale der Moderne"



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

im letzten Amtsblatt habe ich von unserer Forderung nach einer Entschleunigung der vom Land eingeforderten Strukturveränderungen berichtet. Es war ein bewegender Moment, als der Stadtrat Dessau-Roßlau in seiner Sondersitzung am 28. August 2013 im Großen Haus des Theaters unter dem Beifall von 800 anwesenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern einstimmig die sechs Punkte umfassende "Resolution zum

Erhalt des Anhaltischen Theaters Dessau" beschloss. Leider gibt es bis heute aus Magdeburg keine Signale, einen Landeskulturentwicklungsplan oder ein Landestheaterkonzept vorzulegen. Ich habe eher den Eindruck, dass einige Theater "die Pistole vor die Brust gesetzt bekommen" (was unterscheidet Halle und Dessau-Roßlau eigentlich von Magdeburg?) und nun mit den "großzügigen Zuschüssen in schwerer Zeit" klarkommen müssen. Ja, und was sie dann daraus machen, das dürfte wohl im Theaterkonzept des Landes stehen. Jedenfalls drängt das Kultusministerium darauf, die Stadt Dessau-Roßlau möge als Träger des Anhaltischen Theaters nun endlich ein Konzept vorlegen. Ein solches ist aber unter der gebetsmühlenartig vorgetragenen und nun auch im Entwurf für den neuen Landeshaushalt eingestellten Kürzung der Landesmittel um 2,9 Mio. Euro (inklusive der schon 2012 vorgenommenen Kürzung um ca. 205.000 Euro sind es sogar 3,1 Mio. Euro!) nicht möglich. Es sei denn, wir wickeln das gesamte Ensemble ab und entscheiden uns für ein Beispieltheater. Ich glaube aber, niemand kann sich vorstellen, aus einer der größten und schönsten Bühnen Deutschlands, einer ganz besonderen Zierde darstellender Kunst in Sachsen-Anhalt ein besseres "Kulturhaus" zu machen. Bürgermeister und Stadtrat sind dazu jedenfalls nicht bereit!

Im Gespräch im Kultusministerium am 16. September haben wir nun ein Konzept für die zukünftige Struktur auch zugesagt. Allerdings werden wir uns dabei nicht den Sparplänen des Landes "anpassen", noch werden wir vor diesen "zu Kreuze kriechen". In großer Einmütigkeit haben die Vertreter aller Ratsfraktionen Verwaltung und Theaterleitung den eindeutigen Auftrag erteilt, den Erhalt eines Vier-Sparten-Angebots im Anhaltischen Theater zu untersuchen und zu verhandeln, wobei Halle dabei nur eine Option darstellen soll. Beim Treffen mit meinem Oberbürgermeister-Kollegen Dr. Bernd Wiegand zeigte sich, dass beide Seiten an einer guten Option für unsere Häuser interessiert sind. In der interfraktionellen Runde am 18. September erhielten wir den Auftrag, neben einem

(vom Land präferierten) Musiktheaterszenario gemeinsam mit der Stadt Halle (Saale) einen Gutachter zu gewinnen, der Lösungen für eine nachhaltige Zukunft für unser Theater mit möglichst allen Sparten untersuchen und vorstellen soll. Aber auch das ist nicht in vierzehn Tagen machbar. Das Land muss uns also bei der Entschleunigung behilflich sein. Das erfordert auch unser fortgesetztes Handeln und Tun wie unsere nicht nachlassenden Forderungen aus der Resolution.

Gleichermaßen möchte ich Sie aber auch um Ihre Unterstützung bitten bei unserer Suche nach akzeptablen Lösungen für unser Theater, denn ein "Weiter so" ist uns auch nicht möglich. Bei all der großartigen Wertschätzung, die das Theater in der Kommunalpolitik (und zumindest mit 5,2 Mio. Euro auch in der Landespolitik) findet, werden wir in unserer schrumpfenden Stadt nicht wesentlich über einen Zuschuss wie heute von 8 Mio. Euro hinaus kommen können.

Ich danke Ihnen allen für Ihren Einsatz für unser Theater, aber auch insgesamt für unsere Stadt.

Es war begeisternd, wie viele Bürger sich am Tag des offenen Denkmals auf den Weg gemacht haben. Toll, wie viele sich auch auf den Weg gemacht haben zu den Langen Nächten der Sterne wie des Klinikums. Ein Dankeschön allen Machern und Initiatoren.

Das gilt auch für die Seniorenwoche mit dem bislang umfangreichsten Programm. Ich wünsche schon heute viel Erfolg für die nächste Auflage.

Einladen möchte ich Sie zu einem ersten Höhepunkt unser Bauhausjubiläum im Jahre 2019 betreffend. Am Freitag, 11. Oktober, startet der erste Teil der "Triennale der Moderne" in unserer Stadt, dem "Labor der Moderne". Dazu wird uns der amerikanische Architekt Daniel Libeskind besuchen und die Triennale in der Bauhausstadt mit einem Vortrag "1933/2013" im Bauhaus eröffnen. Alle Bauhausbauten laden dann am Wochenende 12. und 13. Oktober zum Tag der offenen Tür mit zahlreichen Angeboten und Vorträgen ein. Unabhängig vom Streit um den Stadtnamen, den ich nach wie vor für unzeitig halte, ist es wichtig, dass wir uns intensiv mit unserem ganz besonderen Alleinstellungsmerkmal als die Bauhausstadt beschäftigen. Dazu bietet die Triennale der Moderne ausgezeichnete Gelegenheiten.

Herzlich

Ihr 

ob@dessau-rosslau.de

Hier treffen Sie mich: 3. Oktober 2013, 11.30 Uhr, Festakt zum Tag der Deutschen Einheit, Friedensglocke; 19. Oktober 2013, 19.30 Uhr, 13. Herbstball der Vereine, Elbe-Rosell-Halle Roßlau.

Aus dem Inhalt

	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	8
Sport	32
Fraktionen	34
Ausstellungen und Museen	45
Veranstaltungskalender	45
Impressum	45



Neue Ausstellung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau



Da kannst du nicht meckern.

Unser Geschenk zum Weltspartag:
Gutschein in Höhe Ihrer monatlichen Sparrate.*

*einlösbar auf einen auswählbaren Sparplan der Sparkasse Dessau oder ihrer Verbundpartner mit einer Mindestlaufzeit von 36 Monaten

*Gutscheinbetrag wird nach 12 Monaten auf den gewählten Sparplan gezahlt und ist auf max. 300 EUR je Vertrag begrenzt. (Die Gutschrift erfolgt auf das Girokonto bei der Sparkasse Dessau)

*Angebot limitiert, gültig: 23.09.-08.11.2013

 Sparkasse Dessau

 LBS

 ÖSA
Versicherungen

 „Deka
Investmentfonds

Stadtverwaltung schließt

Die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau bleibt am Freitag, 4. Oktober 2013, geschlossen. Ebenfalls geschlossen bleibt am Samstag, 5. Oktober 2013, das Bürgeramt. Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgeramtes werden am Samstag, 12. Oktober, und Samstag, 26. Oktober, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr angeboten.

Auch am Freitag, 1. November 2013, finden keine Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau statt. Ausgenommen davon ist das Bürgeramt, das an diesem Tag sowie am Samstag, 2. November 2013, geöffnet sein wird.

Standesamt Dessau-Roßlau

Trauungen an Samstagen im Jahr 2014

Beim Standesamt Dessau-Roßlau sind ganzjährig Termine zur Eheschließung von Montag bis Samstag möglich.

Als besondere Eheschließungsorte bieten wir an folgenden Samstagen das Schloss Luisium sowie die Ölmühle und das Rathaus in Roßlau an:

<u>Stadtteil Roßlau</u>	<u>Schloss Luisium</u>
Samstag, 05.04.2014	Samstag, 19.04.2014
Samstag, 26.04.2014	Samstag, 03.05.2014
Samstag, 17.05.2014	Samstag, 31.05.2014
Samstag, 07.06.2014	Samstag, 14.06.2014
Samstag, 05.07.2014	Samstag, 28.06.2014
Samstag, 09.08.2014	Samstag, 19.07.2014
Samstag, 13.09.2014	Samstag, 02.08.2014
Samstag, 04.10.2014	Samstag, 23.08.2014
	Samstag, 06.09.2014
	Samstag, 27.09.2014

Im Interesse der Bürgerfreundlichkeit bietet die Stadt diesen Service an und hofft, bei vielen Heiratswilligen dem Wunsch nach einer Samstagstrauung zu entsprechen. Stimmen Sie bitte rechtzeitig Ihren geplanten Termin mit dem Standesamt Dessau-Roßlau unter der Telefonnummer 0340/204-1234 ab. Eine Terminreservierung für das Jahr 2014 ist telefonisch ab dem 01.10.2013 möglich.

Öffentliche Bekanntmachung des Fundbüros gemäß §§ 980/981 BGB

Im Dezember 2012 wurde eine größere Menge Bargeld im Stadtgebiet Dessau gefunden und dem Fundbüro zur Aufbewahrung übergeben. Der Eigentümer konnte nicht ermittelt werden. Der Empfangsberechtigte wird hiermit aufgefordert, seine Rechte innerhalb von vier Wochen nach dieser Bekanntmachung beim Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau im Bürgeramt anzumelden.

Bürgeramt (Fundbüro) der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, 06844 Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, Zimmer 126

Fon: 0340 / 204 1933, Fax: 0340 / 204 2933

Öffnungszeiten Bürgeramt Dessau:

Mo : 8.00-16.00 Uhr, Di+Do: 8.00-18.00 Uhr

Mi+Fr+Sa*: 8.00-12.00 Uhr

*jeden ersten und dritten Samstag im Monat

Bürgerhaushalt 2014

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachdem wir Ihnen im vergangenen Amtsblatt die Produkte aus dem Bereich Sicherheit und Ordnung vorgestellt haben, möchten wir Ihnen nun die Umfrage zum Bürgerhaushalt 2014 näherbringen.

Im Oktober werden gemeinsam mit der kommunalen Bürgerumfrage 2013 auch die Fragen zum Bürgerhaushalt 2014 versandt. Diese Unterlagen werden entsprechend einem vorgegebenen Zensus aber nur an insgesamt 5.000 Haushalte verschickt.

Neben der Möglichkeit der schriftlichen Antwort haben alle angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den Fragebogen online auszufüllen. Dazu gehen Sie bitte auf die Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de) und geben bei Öffnung der Befragung als Zugangscode die Buchstabenkennung hinter dem Strichcode unten auf der Fragebogenseite ein.

Weiterhin bieten wir Ihnen die Möglichkeit zur freien, anonymen Teilnahme an der Befragung zum Bürgerhaushalt 2014. Die Fragebögen liegen ab Mitte Oktober 2013 im Bürgerbüro der Stadt (Zerbster Straße 4) und in der Anhaltischen Landesbücherei (Zerbster Straße 10) aus. Auch hier bieten wir parallel die Möglichkeit, die Fragen online zu beantworten. Dazu können Sie den Link auf der Homepage der Stadt Dessau-Roßlau <http://89.107.163.57:8080/befragungen/sl/bhh2014> nutzen.

Die Ergebnisse dieser repräsentativen Befragung werden dem Stadtrat zusammen mit dem Vorschlag der Verwaltung zum Haushalt 2014 überreicht und können dann in dessen Beratungen und Beschlussfassungen Berücksichtigung finden.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Fragen zum Bürgerhaushalt können Sie jederzeit auch an die Verwaltung übermitteln. Wenden Sie sich einfach an die Stadtverwaltung: Jutta Ziemba (Tel.: 2041102)
E-Mail: jutta.ziemba@dessau-rosslau.de

Freundliche Grüße

Sabrina Nußbeck

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 26. Oktober 2013.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 16. Oktober 2013**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, 21. Oktober 2013 (12 Uhr)**

Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes

Bürgerberatungstag im Roßlauer Rathaus

Am Dienstag, 22. Oktober 2013, führen Mitarbeiter der Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR wieder einen Bürgerberatungstag durch. In der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr kann man sich im Ratsaal des Roßlauer Rathauses zu folgenden Themen informieren:

- SED-Unrechtsbereinigungsgesetze: neue Fristen, monatliche Zuwendung „Opferrente“, Kinderheime
- Anträge nach sowjetischer Inhaftierung/Internierung
- Anträge auf Akteneinsicht in die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes (Personalausweis erforderlich)

Nachruf

Die Nachricht vom Ableben unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Ingeborg Wohl

hat uns zutiefst betroffen.

Frau Wohl war vor Eintritt in ihren wohlverdienten Ruhestand als Mitarbeiterin im Bereich Sportstätten des Amtes für Bildung und Sport tätig.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau Der Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
Personalrat
Amt für Bildung und Sport

Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau im Monat Oktober

Kathleen Engelmann:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148
jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr

Achtung - Raumänderung: 2.10. R. 226, 9.+16.10. R. 148, 23.10. R. 226, 30.10. R. 348

Telefon: 0340 2042401 Fax: 0340 2042150

E-Mail: behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de

Sprechstunde des Ausländerbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau im Monat Oktober

Harold Ibanez Vaca:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 247
jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0340 2042301, 0163 2042502 Fax: 0340 2041201

E-Mail: auslaenderbeauftragter@dessau-rosslau.de

Stadtrat und Ausschüsse im Oktober

Stadtrat: 09.10., 16.00 Uhr	Hochwasserausschuss: 01.10., 16.30 Uhr
Eigenbetrieb Stadtpflege: 08.10.2013 22.10.2013	Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus: 15.10.2013
Eigenbetrieb DeKiTa: 01.10. 2013 (gemeins. mit Rechnungsprüfungsausschuss)	Bauwesen, Verkehr und Umwelt: 17.10., 16.30 Uhr
Gesundheit u. Soziales: 15.10.2013	Haupt- und Personalausschuss: 29.10., 16.30 Uhr
Finanzausschuss: 16.10.2013	Änderungen vorbehalten. gez. Dr. S. Exner, Stadtratsvorsitzender



Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Oktober

OR Mildensee Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a:
08./22.10., 17.00-18.00 Uhr BS, 15.10., 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus, Amtsweg 2:
17.10., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kochstedt Rathaus, Königendorfer Straße 76:
01.10., 18.00 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Brambach Bürgerhaus Neeken, Rodlebener Str. 1i:
29.10., 19.00 Uhr ORS

OR Meinsdorf Grundschule, Lindenstraße 10-14:
18.10., 17.00 Uhr ORS

OR Mosigkau Freiwillige Feuerwehr Orangeriestraße:
28.10., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus, Markt 5:
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 24.10., 18.00 Uhr ORS

OR Waldersee Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:
29.10., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Großkühnau Rathaus, Brambacher Straße 45:
08./22.10., 17.00-18.00 Uhr BS, 08.10., 18.00 Uhr ORS

OR Rodleben Gemeindezentrum, Heidestraße:
23.10., 18.30 Uhr ORS

OR Sollnitz Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12:
21.10., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Streetz/Natho Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20:
08.10., 18.30 Uhr ORS

OR Mühlstedt Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45:
10.10., 19.30 Uhr ORS

OBR Törten Rathaus, Möster Straße 30:
30.10., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBR

Keine Sitzung in der Ortschaft Kleutsch.

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssitzung
OBR = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

11. Walderseefest

Ortsbürgermeister sagt DANKE

Ein herzliches DANKESCHÖN sage ich als Ortsbürgermeister allen, die zur Vorbereitung, Organisation und zum Gelingen des 11. Walderseefestes beigetragen haben.

Dem Bürger- und Heimatverein Waldersee mit seinem Vorsitzenden, Ortschaftsrat Gerald Herbst, der, wie schon so oft, die Hauptlast getragen hat, aber auch allen freiwilligen Helfern und den Mitgliedern des Ortschaftsrates.

Danke den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waldersee mit ihrem Wehrleiter Reik Schildhauer, die nicht nur den Kuchenbasar wieder perfekt gestalteten, sondern auch beim Auf- und Abbau des Festzeltes und vielen anderen Gelegenheiten engagiert zupackten.

Danke allen Spendern, die mit Spenden das Fest erst möglich machten.

Danke natürlich auch allen Kuchen-Bäckern, ohne deren

liebervoll gebackene und gespendete Kuchen der mittlerweile so beliebte Kuchenbasar nicht möglich wäre.

Danke dem Wirt Dirk Werner, allen Händlern, Schaustellern, den Flohmarkt-Händlern, allen Künstlern und der IG Hochwasserschutz Elbe-Mulde e.V., die reibungslos zu einem schönen Fest beigetragen haben. Danke den DVV-Stadtwerken, für die freundliche Unterstützung.

Danke allen Besuchern aus nah und fern. Was wäre das Fest ohne sie?

Danke nicht zuletzt Frau Pfarrerin Schneider, Herrn Propst Dr. Nachtwei und allen Besuchern für den ökumenischen Dank-Gottesdienst.

Ein herzlicher Dank sei auch denen gesagt, die um 11:15 Uhr zum Gedenken an die Deichbruchstelle gekommen waren.

Lothar Ehm

Ortsbürgermeister

Regionalmarke Mittelbe e. V. / Umweltamt

Bauernmarkt in der Zerbster Straße

Die Stadt Dessau-Roßlau hat zur Durchführung des traditionellen Bauernmarktes in der Zerbster Straße seit vergangenem Jahr mit dem Verein Regionalmarke Mittelbe einen neuen Partner.

Am 05. Oktober 2013 von 08.00 bis 15.00 Uhr werden wieder über 35 Aussteller und Direktvermarkter vielfältige regionale Spezialitäten anbieten.

Kräuter- und Honigvariationen, Marmeladen sowie Säfte aus der Region, aber auch frisches Ofenbrot, Obst und Gemüse lassen keine Wünsche offen. Darüber hinaus wird eine große Vielfalt an Ziegen-, Schafs- und Kuhmilchkäse angeboten. Wildspezialitäten, aber auch regionale Wurstwaren sowie Räucherfisch und Fischfein-

kost runden das Angebot ab. Liebhaber der deftigen Küche können in unserem kleinen Biergarten verweilen und sich bei Dessauer Bier, Erbsensuppe und Mutzbraten verwöhnen lassen. Weitere Anziehungspunkte werden historische und moderne Landmaschinen sein. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich frühzeitig seinen Weihnachtsbraten zu sichern oder sich über die Regiokisten des Vereins Regionalmarke als Geschenkideen - nicht nur zu Weihnachten - zu informieren.

Der Verein Regionalmarke Mittelbe und das Umweltamt der Stadt Dessau-Roßlau laden alle Interessierten zum Schauen, Verweilen, Einkaufen und Genießen ein.

Kroatien - ein Land für alle Sinne

Kroatien erkunden, in Bildern und kulinarisch, kann man am Sonntag, 3. November, um 17 Uhr in der Villa Krötenhof. Nina und Thomas W. Mücke nehmen Interessierte mit auf eine Reise durch die schönsten Gebiete Kroatiens. Von den Inseln Cres, Losinj und Korcula über die Städte Porec, Split und Dubrovnik bis hin zur Hauptstadt Zagreb. Die auch als "die Mutter Wiens" bekannte Hauptstadt zählt zu den grünsten Städten Europas und lädt ein, in einem der zahlreichen Cafes zu verweilen. Weiter im Norden trifft man auf geschichtsträchtige Burgen und kurz vor Ungarn kann man in unzähligen Weinkellern exzellente Tropfen genießen. Im Anschluss an den Vortrag kann die kroatische Küche getestet werden. Dafür wird um Platzreservierung gebeten. Karten können in der Touristinformation Dessau erworben werden. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Weiter Informationen erhalten Sie unter: www.ville-krötenhof.de.



Das Philan lädt ein

Wann? Am Samstag, 23.11.2013, 10.00 - 12:00 Uhr
Wo? Hauptgebäude, Friedrich-Naumann-Straße 2
Wer? Alle Eltern und Schüler, die Ehemaligen und die Zukünftigen, alle an unsere Schule Interessierten u. a. sind herzlich eingeladen.

Was erwartet Sie?

Beratungen: Schullaufbahn, Studien- und Berufsberatung,

Attraktionen: Eröffnung der Schulgalerie

Kontakte: Schulleitung, Fachschaften, Elternrat, Förderverein

Informationen: Neuaufnahmen im kommenden Schuljahr, Fremdsprachen u. a. m.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für Grundschüler Klasse 4 und deren Eltern, die noch keine Gelegenheit zur Schullaufbahnberatung am Gymnasium hatten, besteht die Möglichkeit zu einem Gespräch mit dem Schulleiter.

Die Schulleitung Die Schülervertretung Der Elternrat

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm

Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

Am Schlossgarten 29 - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalbereich

Elbstraße 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

Hauptstraße 14 in Roßlau - Das Objekt wird in der Permanent-Internetversteigerung der Deutschen Grundstücksauktionen AG ab dem 10.10.2013 angeboten! Das Auktionslimit beträgt 1.000,00 €. Nähere Informationen unter www.diia.de oder direkt über Deutsche Internet Immobilien Auktionen GmbH, Kurfürstendamm 65, 10707 Berlin, Tel. 030/88468880.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26,

Internet: www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Hallo, liebe Ehemalige der "Mauerschule",

auch in diesem Schuljahr öffnet das Schulmuseum in der Mauerstraße für Interessierte seine Pforten. An folgenden Terminen ist es von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet:

19.10.2013
 30.11.2013,
 25.01.2014
 22.02.2014
 29.03.2014
 26.04.2014
 24.05.2014
 28.06.2014



Wer mehr über die Geschichte dieses altherwürdigen Gebäudes erfahren möchte, hat Gelegenheit, die Schulchronik käuflich zu erwerben, um zu Hause ausgiebig darin zu stöbern.

Bisher erschienen sind die Teile 1 bis 3, welche die Geschichte der Schule, von der Gründung als Knaben-Mittelschule im Jahr 1896 bis zum Ende der Polytechnischen Oberschule VII im Jahr 1989, zum Inhalt haben.

Förderverein der Mauerschule zu Dessau e. V.

65 Jahre Friedensschule Dessau-Ziebigk Ebertallee 87

Schulfest zum Tag der offenen Tür am Donnerstag, 10. Oktober 2013

Höhepunkte:

10.00 Uhr Chor, Tanzgruppe und Theatergruppe präsentieren sich zur Eröffnung
 anschl. Schulführung für die Schüler der 4. Klassen der Grundschulen

10.30 Uhr Neugierexpress - Technik zum Entdecken und Ausprobieren
 Sport-Spiele in der Turnhalle
 Basten, Puzzeln, Experimentieren in den Fachräumen

12.00 Uhr Kinder- und Jugendzirkus "raxli-faxli" Workshop

16.00 Uhr Friedenslauf - Schüler laufen für einen guten Zweck

- Fachschaften u. Arbeitsgemeinschaften stellen sich vor
- Schulleiter und Elternrat geben Auskunft
- Einblicke in die Berufsorientierung werden gegeben
- Kooperationspartner der Schule stellen sich vor

Angebote der Schülerköche:

- Kaffee und Kuchen
- Snacks
- Grillwürstchen u. a.
- Getränke



Öffentliche Beschlüsse der Sondersitzung des Stadtrates am 28.08.2013

Beschlussfassung zur Resolution zum Erhalt des Anhaltischen Theaters Dessau

Ersatzneubau der Muldebrücke (BW 11) im Zuge der B 185 Umgehende Fortsetzung der begonnenen Investition

Bekanntmachung Offenlage der Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen

Die durch den Stadtrat und den Jugendhilfeausschuss der Stadt Dessau-Roßlau bestätigten Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für das Amts- und Landgericht Dessau-Roßlau liegen vom 10. Oktober 2013 an eine Woche lang zur Einsicht im Rathaus Altbau, Zerbster Straße 4, Rechtsamt, Zimmer 453, während der Dienstzeiten aus. Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll im Rechtsamt der Stadt Dessau-Roßlau Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste eine Person aufgenommen worden ist, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden durfte oder nach den §§ 33, 34 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden sollte.

Dessau-Roßlau, 15.09.2013

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Allgemeinverfügung zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA)

Die Stadt Dessau-Roßlau gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt:
Auf Grund des § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA vom 22. November 2006 wird die Öffnung aller Verkaufsstellen in der Innenstadt, begrenzt durch - Steinstraße, Askanische Straße, Kantorstraße, Franzstraße, Raumerstraße, Mauerstraße, Askanische Straße, Willy-Lohmann-Straße, Friedrichstraße, Fritz-Hesse-Straße, Bitterfelder Straße, Wolfgangstraße, Albrechtsplatz, Zerbster Straße mit Einmündung Rabestraße, Muldstraße, Am Lustgarten und Schloßstraße,

**am Sonntag, dem 3. November 2013,
am Sonntag, dem 8. Dezember 2013,
am Sonntag, dem 15. Dezember 2013 und
am Sonntag, dem 22. Dezember 2013,**

jeweils in der Zeit **von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** erlaubt.

Die Öffnung aller weiteren Verkaufsstellen des Stadtgebietes Dessau-Roßlau wird

**am Sonntag, dem 1. Dezember 2013,
am Sonntag, dem 8. Dezember 2013,
am Sonntag, dem 15. Dezember 2013 und
am Sonntag, dem 22. Dezember 2013,**

jeweils in der Zeit **von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** erlaubt, **sofern nicht die vier möglichen Sonn- und Feiertagsöffnungen überschritten werden. Ladengeschäfte, die am 1. Dezember 2013 öffnen, dürfen nicht am 22. Dezember 2013 öffnen.**

Dem Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung sind die Termine der beabsichtigten Öffnungen der Verkaufsstellen bis zum 1. November 2013 mitzuteilen.

Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Begründung

Gemäß § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt. Die Ladenöffnung darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen. Der besondere Anlass ist am 3. November 2013 mit der Veranstaltung „Faszination Beatles“ und an den Adventssonntagen mit den über den Zeitraum vom 25. November 2013 bis 23. Dezember 2013 im Stadtgebiet veranstalteten Adventsmärkten gegeben.

Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der derzeit geltenden Fassung. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung soll sichergestellt werden, dass die Verkaufsstellen des Innenstadtringes am 3. November 2013 aus Anlass der Veranstaltung „Faszination Beatles“ und die Verkaufsstellen des gesamten Stadtgebietes an den angegebenen Adventssonntagen aus Anlass der Adventsmärkte geöffnet werden können. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Ausnahmegewilligung bis zum Entscheid über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Besucher sowie der Verkaufsstelleninhaber an der Wirksamkeit dieser Verfügung überwiegt hier deutlich gegenüber dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im öffentlichen Interesse gegeben.

Bekanntmachung über den Eingang von Widersprüchen gegen die Entscheidung des Stadtrates vom 10.07.2013 betreffend der Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens zum Erhalt des Stadtnamens Dessau-Roßlau

Gegen den Beschluss des Stadtrates vom 10.07.2013, bekannt gemacht im Amtsblatt August (Erscheinungsdatum 29.07.2013) sind 256 Widersprüche eingegangen. Die Widersprüche sind an das Landesverwaltungsamt als gem. § 25 Abs. 6 i. V. m. § 24 Abs. 6 Go-LSA entscheidungszuständiger Kommunalaufsichtsbehörde abgegeben worden.



Hinweise

Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs. 1 Pkt. 1 LöffZeitG LSA i. V. m. § 3 LöffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 LöffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.

Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LöffZeitG LSA entsprechend, § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), Kinderarbeitsschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1508) und § 8 Mutterschutzgesetz vom

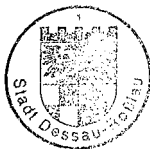
20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), in den jeweils gültigen Fassungen, bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Die durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfallende aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Ihren Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO durch das Verwaltungsgericht Halle/Saale, Thüringer Straße 16, 06112 Halle/Saale ganz oder teilweise wieder hergestellt werden.

Dessau-Roßlau, den 05.09.2013



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Allgemeinverfügung zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA)

Die Stadt Dessau-Roßlau gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt:
Auf Grund des § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA vom 22. November 2006 wird die Öffnung der Verkaufsstellen des Gewerbegebietes Dessau-Ost, begrenzt durch - Sollnitzer Allee - Am Scholitzer Acker und Am Eichengarten,
**am Sonntag, dem 6. Oktober 2013,
in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**
erlaubt.

Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Begründung

Gemäß § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt. Die Ladenöffnung darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen. Der besondere Anlass ist mit der Neueröffnung des Media Marktes gegeben.

Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der derzeit geltenden Fassung. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung soll sichergestellt werden, dass die Verkaufsstellen des Gewerbegebietes Dessau-Ost am 6. Oktober 2013 aus Anlass der Neueröffnung des Media Marktes geöffnet werden können. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die

Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Ausnahmegewilligung bis zum Entscheid über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Besucher sowie der Verkaufsstelleninhaber des Gewerbegebietes Dessau Ost an der Wirksamkeit dieser Verfügung überwiegt hier deutlich gegenüber dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im öffentlichen Interesse gegeben.

Hinweise

Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs. 1 Pkt. 1 LöffZeitG LSA i. V. m. § 3 LöffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 LöffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.

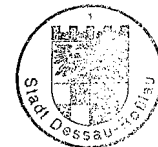
Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LöffZeitG LSA entsprechend, § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), Kinderarbeitsschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1508) und § 8 Mutterschutzgesetz vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), in den jeweils gültigen Fassungen, bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Die durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfallende aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Ihren Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO durch das Verwaltungsgericht Halle/Saale, Thüringer Straße 16, 06112 Halle/Saale ganz oder teilweise wieder hergestellt werden.

Dessau-Roßlau, den 05.09.2013



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Bodenordnungsverfahren Bornum

Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg, Stadt Dessau - Roßlau

Verf.-Nr.: 611-14-AZ 2017

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung

und Forsten Anhalt

Ferdinand-v.-Schiill-Str. 24

06844 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, 16.09.2013

Öffentliche Bekanntmachung 5. Änderungsanordnung

Aufgrund der §§ 56 ff Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung vom 03.07.1991 (BGBl. I S.1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149) wird das Bodenordnungsverfahren Bornum durchgeführt.

1. Das Bodenordnungsverfahren Bornum wird gemäß §§ 56 Abs.1 und 63 Abs.2 LwAnpG i.V.m. § 8 Abs.3 FlurbG, in jeweils gültiger Fassung, in folgende Bodenordnungsgebiete geteilt:

1.1 „Bornum II, Ortslage Garitz Stärkefabrik“ (Verf.-Nr. 611-14 AB 4113)

Dem Verfahren unterliegen folgende Flurstücke:

Gemarkung Garitz, Flur 2, Flurstücke 51, 53/3, 54/1, 195

Gemarkung Garitz, Flur 3, Flurstücke 29/1, 29/2

Das Verfahrensgebiet hat eine Größe von **3,1632 ha**.



1.2 „Bornum, Feldlage“

Das Teilgebiet des Bodenordnungsverfahrens „Bornum, Feldlage“ wird unter dem bisherigen Aktenzeichen (Verf.-Nr. 611-14-AZ 2017) fortgeführt und ist in der beigefügten Gebietskarte „Bornum, Feldlage“ dargestellt.

Das Verfahrensgebiet hat eine Größe von ca. **1.505 ha**.

Die Gebietskarten der beiden Teilgebiete sind Bestandteil dieser Anordnung.

1.3 Durch die Teilung des Bodenordnungsgebietes entsteht keine neue Teilnehmergeinschaft. Die Teilnehmergeinschaft (TG) wird weiterhin durch alle Eigentümer und Erbbauberechtigten aus beiden Teilgebieten gebildet und von dem bereits gewählten Vorstand vertreten.

1.4 Alle bisher ergangenen Anordnungen, Verhandlungen oder sonstigen Maßnahmen behalten ihre Gültigkeit, bis sie für die Teilgebiete geändert oder aufgehoben werden.

2. Das Verfahrensgebiet für das Bodenordnungsverfahren „Bornum, Feldlage“ wird gemäß § 8 Abs.1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geringfügig geändert.

Die nachfolgend aufgeführten Flurstücke werden zum Verfahren hinzugezogen:

Gemarkung Bornum, Flur 1

34, 35, 203

Gemarkung Bornum, Flur 3

118

Gemarkung Garitz, Flur 2

51, 71, 188

Gemarkung Garitz, Flur 3

47, 48, 158, 263

Gemarkung Garitz, Flur 4

35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 46, 47, 48, 67, 68, 204, 205, 207, 236, 237, 238

Gemarkung Streetz, Flur 5

35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 65, 69, 114, 115, 124, 125

Gemarkung Streetz, Flur 6

3, 4/3, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 48, 58, 74

Die Fläche der hinzugezogenen Flurstücke beträgt **47,2420 ha**.

Weiterhin werden folgende Flurstücke aus dem Verfahren ausgeschlossen:

Gemarkung Ragösen, Flur 1

276

Gemarkung Bornum, Flur 2

96

Die Fläche der ausgeschlossenen Flurstücke beträgt **0,2315 ha**

Das geänderte Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 1.553 ha.

Die Änderung der Grenzen des Bodenordnungsverfahrens ist auf der zur 5. Änderungsanordnung gehörenden Gebietskarte dargestellt.

Begründung

Mit Beschluss vom 18.06.2007 hat das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt das Bodenordnungsverfahren Bornum (Verf.-Nr. 611-14-AZ 2017) angeordnet.

Im Rahmen der Vermessung der Verfahrensgrenze wurden Abweichungen zwischen der örtlichen Nutzung und der Flurstücksstruktur festgestellt. Durch das Hinzuziehen bzw. Ausschließen von einzelnen Flurstücken können diese Differenzen eigentumsrechtlich im Rahmen der Neuordnung des Verfahrensgebietes mit geregelt werden. Eigentum und örtliche Nutzung werden in Übereinstimmung gebracht.

Des Weiteren wurden zur zweckmäßigen Abgrenzung des Verfahrensgebietes Straßen-, Wege- und Grabenflurstücke im Liegenschaftskataster gesondert. Die durch diese Fortführung entstanden Flurstücke, die zur Erreichung der Ziele des Bodenordnungsverfahrens notwendig sind bzw. nicht mehr benötigt werden, werden mit dieser 5. Änderungsanordnung zugezogen oder aus dem Verfahren ausgeschlossen.

Das Verfahrensgebiet umfasst u. a. einen Teil der Ortslage Garitz sowie die Feldlage. Die Bearbeitung der beiden Teilgebiete hat sich zeitlich unterschiedlich entwickelt. Die Teilung des Bodenordnungsgebietes in die beiden Teilgebiete „Bornum II, Ortslage Garitz Stärkefabrik“ und „Bornum, Feldlage“ ist daher zweckmäßig und notwendig, um so die einzelnen Teilverfahren nacheinander und unabhängig voneinander abwickeln zu können.

Beteiligte

Am Bodenordnungsverfahren sind gem. § 63 (2) LwAnpG i. V. m. § 10 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) beteiligt:

1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
2. als Nebenbeteiligte:
 - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen werden;
 - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
 - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
 - d) Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
 - e) Empfänger neuer Grundstücke nach den § 58 Abs. 2 LwAnpG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 LwAnpG);
 - f) Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

Teilnehmergeinschaft

Mit dem Einleitungsbeschluss vom 18.06.2007 entstand gemäß § 16 FlurbG die „Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Bornum“ als eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie hat ihren Sitz in Bornum.

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten bilden die Teilnehmergeinschaft.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten der o. g. neu zum Verfahren hinzugezogenen Flurstücke, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.



Eigentumsbeschränkungen

Von der Öffentlichen Bekanntmachung dieser 5. Änderungsanordnung bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende (zeitweilige) Eigentumsbeschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- c) Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG)
- d) Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, muss die Flurneuordnungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurneuordnungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese 5. Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau -Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag
Teichmann

Die vorstehende 5. Änderungsanordnung mit den Gebietskarten liegt in der
- Stadt Dessau -Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
- Stadt Zerbst, Schlossfreiheit 12, 39261 Zerbst
- Stadt Coswig, Markt 1, 06869 Coswig
sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt zwei Wochen lang nach ihrer Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag
Krosch

Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung
und Forsten Anhalt
Ferdinand-von-Schill-Straße 24
06844 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, 14. August 2013

Bodenordnungsverfahren Düben
Verfahrens-Nr.: 611/2-02-AZ5818

Bodenordnungsverfahren Zieko
Verfahrens-Nr.: 61440-AZE01/96

**Öffentliche Bekanntmachung
III. Änderungsanordnung im
Bodenordnungsverfahren Düben, Feldlage
II. Änderungsanordnung im
Bodenordnungsverfahren Zieko**

Das Bodenordnungsgebiet des Bodenordnungsverfahrens, **Düben, Feldlage** und das Bodenordnungsgebiet des Bodenordnungsverfahrens **Zieko** werden gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149) in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. S. 2794) durch Überleitung und Hinzuziehung von Flurstücken geringfügig geändert.

- 1. Die Flurstücke
Gemarkung Zieko
Flur 3 Flurstück 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17/1, 17/2, 67, 68, 69

werden vom Bodenordnungsverfahren Zieko, Verf.-Nr.: 61440-AZE01/96 in das Bodenordnungsverfahren Düben, Feldlage 611/2-02-AZ5818 übergeleitet.

- 2. Die Flurstücke
Gemarkung Düben
Flur 2 Flurstücke 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418

- Flur 3 Flurstücke 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 14

- Gemarkung Düben
Flur 5 Flurstücke 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15
Flur 8 Flurstücke 32, 33, 43, 45, 46,

werden zu dem Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Düben, Feldlage, Verf.-Nr.: 611/2-02-AZ 5818 hinzugezogen.
Das Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Düben, Feldlage hat eine Größe von ca. 1025 ha.
Das Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Zieko hat eine Größe von ca. 790 ha.
Die Abgrenzungen der geänderten Verfahrensgebiete sind in den Gebietskarten, welche Bestandteile dieser Änderungsanordnungen sind, dargestellt.



Begründung

Mit Beschluss vom 08.07.1998 hat das Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Wittenberg (jetzt Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt) das Bodenordnungsverfahren Düben und am 28.05.1996 das Bodenordnungsverfahren Zieko angeordnet.

Die unter 1. aufgeführten Flurstücke grenzen unmittelbar an das Bodenordnungsverfahren Düben, Feldlage an. In diesem Bereich verläuft die Gemarkungsgrenze. Diese soll entsprechend den diesbezüglich geführten Verhandlungen geändert und begründet werden. Des Weiteren ist dadurch eine zweckmäßigere Gestaltung der künftigen Abfindungsflurstücke möglich.

Zur umfassenden Regelung der Eigentumsverhältnisse und zur Sicherung der Erschließung werden die unter 2. aufgeführten Flurstücke hinzugezogen.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, für die genannten Flurstücke ihre Rechte innerhalb von drei Monaten — gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieser Änderungsanordnungen — beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Eigentumsbeschränkungen

Von der öffentlichen Bekanntmachung dieser Änderungsanordnungen bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende (zeitweilige) Eigentumsbeschränkungen:

- In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landespflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).
- Holzeinschlag, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG). Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG). Sind Eingriffe entgegen den Anordnungen zu c) vorgenommen worden, muss die Flurneuordnungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG). Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurneuordnungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die II. und die III. Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt

für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau-Roßlau, Ferdinand-v.-Schill-Str. 24 in 06844 Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

i.v. Galle



Siebert

Die vorstehenden Änderungsanordnungen mit den Gebietskarten liegen

- in der Stadt Coswig, Mark 1, 06869 Coswig
- in der Stadt Lutherstadt Wittenberg, Lutherstr. 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg
- in der Stadt Zerbst, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt
- in der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau/OT Dessau
- in der Gemeinde Wiesenburg/Mark, Schloßstr. 1, 14827 Wiesenburg/Mark
- in der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstr. 1, 06785 Oranienbaum-Wörlitz, OT Oranienbaum
- im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kavalierstraße 31, 06844 Dessau-Roßlau

zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

Herold

Herold

Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt
Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau,
11.09.2013

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die

Gemarkung Alten, Brambach, Dessau, Großkühnau, Kleinkühnau, Kleutsch, Kochstedt, Meinsdorf, Mildensee, Mosigkau, Mühlstedt, Rodleben, Roßlau, Sollnitz, Streetz, Törten, Waldersee und Ziebigk,

Flur(en) jeweils alle
in Stadt Dessau-Roßlau

Ortsname

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung und der Lagebezeichnung ergänzt und aktualisiert.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.



Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit vom 09.10.2013 bis 08.11.2013 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Elisabethstraße 15 in 06847 Dessau-Roßlau während der Besuchszeiten, Mo. - Fr., 8 - 13 Uhr/Di., 13 - 18 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0340 6503-1255 gebeten.

Im Auftrag

Carola Hohnvehlmann

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585

Fax: 0391 567-8686

E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der Ergebnisse der Überprüfung entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittelsollen angegeben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Halle über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Im Auftrag

Carola Hohnvehlmann

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585

Fax: 0391 567-8686

E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT



Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Sachsen-Anhalt
Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau
Dessau-Roßlau, den 11.09.2013

Offenlegung gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt

in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716),
geändert am 18.05.2010 (GVBl. LSA S. 340)

Für die Gemarkungen

Alten, Brambach, Dessau, Großkühnau, Kleinkühnau, Kleutsch, Kochstedt,
Meinsdorf, Mildensee, Mosigkau, Mühlstedt, Rodleben, Roßlau, Sollnitz,
Streetz, Törten, Waldersee und Ziebigk

in

Stadt Dessau-Roßlau

(Ortsname)

wurde die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Gebäudedarstellung verändert.
Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat
**den Nachweis des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Darstellung
der Gebäude überprüft und die Liegenschaftskarte ergänzt und aktua-
lisiert.**

Das Gebiet ist in der beigelegten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten
werden diese Veränderungen der Liegenschaftskarte durch die Offenlegung
bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit
vom 09.10.2013 bis 08.11.2013

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation
Sachsen-Anhalt, Elisabethstraße 15 in 06847 Dessau-Roßlau
während der Besuchszeiten, Mo. - Fr., 8 - 13 Uhr/Di., 13 - 18 Uhr
zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige
telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0340 6503-1255
gebeten.

Übersichtskarte





Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die Fehr Umwelt Ost GmbH, Betriebsstätte Wolfen, Südliche Vistrastraße 2, 06766 Wolfen schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 15 der Abfallsatzung gilt: „Die Annahme von Schadstoffen an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung, nicht überschreiten.“

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

Datum: 7. Oktober 2013 - 16. Oktober 2013

Ort: Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt!

Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralöhlhaltige Altstoffe, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frost-

schutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Halogenlampen, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, ölhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünner, Wachse und Waschbenzin.

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind.

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgenden **Telefonnummern: 0340 50340014 oder 0340 50340015**.

Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

Stadtpflege
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Tourenplan - 3. Schadstoffsammlung 2013

Stadt Dessau-Roßlau

7. Oktober 2013 bis 16. Oktober 2013

Montag, den 7. Oktober 2013

09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum“
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Mosigkau:	Mühlenstraße/Ecke Orangeriestraße
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	- WG Zoberberg:	Pappelgrund/neben Straßenbahnhaltestelle „Zoberberg-Mitte“ am DSD-Containerstandplatz
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Alten:	Meister-Knick-Weg/am DSD-Containerstandplatz
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Alten:	Auenweg/Ecke Lindenstraße
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	- WG Schaftrift:	Kleine Schaftrift/Parkplatz - Kaufhalle

Dienstag, den 8. Oktober 2013

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Brambach:	Neeken/Am Feuerwehrhaus
10.30 Uhr - 11.15 Uhr	- Dessau-Süd:	Schwimmhalle Heidestraße/Parkplatz
11.45 Uhr - 12.30 Uhr	- Törten:	Damaschkestraße/Ecke Stadtweg
13.00 Uhr - 14.00 Uhr	- Haideburg:	Alte Leipziger Straße/Ecke Am Schenkenbusch
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Bauhausplatz
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	- Ziebigk:	Allerstraße 2 - 4

Mittwoch, den 9. Oktober 2013

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Brambach:	Rietzmeck/Am Dorfplatz - Denkmal
10.15 Uhr - 10.45 Uhr	- Brambach:	an der Elbe/am DSD-Containerstandplatz
11.30 Uhr - 12.30 Uhr	- Ziebigk:	Rheinstraße/Ecke Moselstraße
13.00 Uhr - 14.00 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Fichtenbreite/neben DSD-Containerstandplatz
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Großkühnau:	Friedrichsplatz
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	- Kleinkühnau:	Hauptstraße 25

Donnerstag, den 10. Oktober 2013

09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Rodleben:	Steinbergsweg/Gemeindezentrum-Parkplatz
10.45 Uhr - 11.30 Uhr	- Zentrum:	Schloßplatz 3
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Werderstraße/Schillerstraße
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Zentrum:	Radegaster Straße/Parkplatz-Kaufhalle
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Zentrum:	Stenesche Straße/Ecke Turmstraße
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	- Zentrum:	Friedrichstraße, Haus 17/am DSD-Containerstandplatz



Freitag, den 11. Oktober 2013

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Eduardstraße/am DSD-Containerstandplatz
10.15 Uhr - 11.15 Uhr	- Waldersee:	Schönitzer Straße/Ecke Horstdorfer Straße
11.45 Uhr - 12.45 Uhr	- Kleutsch:	Dorfplatz „Am Meilenstein“
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Sollnitz:	Mildenseer Straße/Ecke Alte Dorfstraße
15.00 Uhr - 16.00 Uhr	- Mildensee:	Alt Scholitz/Ecke Breitscheidstraße
16.30 Uhr - 17.00 Uhr	- Mildensee:	An der Adria/am DSD-Containerstandplatz

Samstag, den 12. Oktober 2013

09.00 Uhr - 09.30 Uhr	- Rodleben:	Tornau/, Am Pharmapark DSD-Containerstandplatz
10.15 Uhr - 11.00 Uhr	- Dessau-Nord:	Schillerstraße/Ecke Ringstraße am DSD-Containerstandplatz
11.45 Uhr - 12.30 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Kühnauer Straße/Ecke Hasenwinkel-Parkplatz
13.00 Uhr - 13.45 Uhr	- Alten:	Große Schaftrift/Parkplatz - Gartenanlage
14.15 Uhr - 15.00 Uhr	- Dessau-Süd:	Tempelhofer Straße/am DSD-Containerstandplatz

Montag, den 14. Oktober 2013

09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Mühlstedt:	Freiwillige Feuerwehr
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Meinsdorf:	Lindenplatz
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	- Roßlau:	Schweinemarkt
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Roßlau:	Am Bahnhof
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Roßlau:	Mittelfeldstraße - BBS-Werft
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	- Roßlau:	Triftweg - An den Glascontainern

Dienstag, den 15. Oktober 2013

09.00 Uhr - 10.00 Uhr	- Natho:	Freiwillige Feuerwehr
10.30 Uhr - 11.30 Uhr	- Streetz:	Dorfteich
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	- Roßlau:	Markt
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	- Roßlau:	Schillerplatz
15.00 Uhr - 15.45 Uhr	- Roßlau:	Nordstraße/NP-Markt
16.15 Uhr - 17.00 Uhr	- Roßlau:	Am Finkenherd/Parkplatz

Mittwoch, den 16. Oktober 2013

09.00 Uhr - 09.45 Uhr	- Dessau-Süd:	Augustenstraße
10.15 Uhr - 11.15 Uhr	- Dessau-Süd:	Kreuzbergstraße/Heinz-Steyer-Ring - Gegenüber Eisen-Maenicke
11.45 Uhr - 12.30 Uhr	- Alten:	Parkplatz Pappelgrund
13.15 Uhr - 14.00 Uhr	- Roßlau:	Finanzrat-Albert-Straße/Ernst-Dietze-Straße
14.45 Uhr - 15.45 Uhr	- Zentrum:	Hallmeyer Straße/Quellendorfer Straße
16.15 Uhr - 17.15 Uhr	- Zentrum:	Thomas-Müntzer-Straße

TREFFPUNKT BIBLIOTHEK

Information
hat viele Gesichter



Montag, 21.10.

19 Uhr, Hauptbibliothek, Zerbster Str. 10
Bücher und mehr: Hans-Günther Pölitz „Alphabet des Schreckens“
Eintritt: frei; Voranmeldungen unter: 0340 204 2648

Dienstag, 22.10.

15.00 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek
Alte Schriften – Lesen in geselliger Runde
Eintritt: frei; Voranmeldungen unter: 0340 214734

Donnerstag, 24.10.

Bilderbuchkino für Kinder von 3 – 7 Jahre
15.30 Uhr, Hauptbibliothek, Zerbster Str. 10
„Maite Maulwurf und sein wundersamer Fernseher“
und
16.30 Uhr, „Der Wolf im Nachthemd“

19.00 Uhr, Hauptbibliothek, Zerbster Str. 10

Bücher und mehr: Christian Busemann „Papa to Go“, Von Vater zu Vater
Eintritt: 5,00 €; Voranmeldungen unter: 0340 204 2648

Freitag, 25.10.

10.00 bis 20.00 Uhr, Hauptbibliothek, Zerbster Str. 10
!Treffpunkt Hauptbibliothek!, Aktionen, Begegnungen, u.v.a.m.

Dienstag, 29.10.

19.00 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Str. 35
„Bundesblüthen“, Vorstellung der Neuausgabe der Anthologie von 1816
Eintritt: frei; Voranmeldung unter: 0340 214734

10-18 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek, Roßlau, Hauptstr. 11

!Treffpunkt Bibliothek! Aktionen, Begegnungen, Lesung u.v.a.m.

Mittwoch, 30.10. Kürbisfest in der Zerbster Str.

17 bis 21 Uhr: Wir öffnen für Ihren entspannten „Bummel“ durch die
Hauptbibliothek, mit „Grusel-Lesungen“ für Kinder um 17 und 19 Uhr,
Aktionen und Begegnungen

ausführliche Informationen unter: www.bibliothek.dessau.de

Mode, die schönste Sache der Welt!



Weich, anschniegamsam, lässig und elegant
zeigt sich die Mode für den Herbst und Win-
ter. Sie wird jedem Anspruch gerecht!

Erleben Sie am Samstag, 19. Oktober, um
14.30 Uhr in der Roßlauer Gaststätte
„Am Wasserturm“ die neuesten
Modetrends.

Frau Kusmin (Damenmode), Frau Boost (Ledermode),
Frau Schuck (Schuhmode) sowie der Vorstand der
Fraueninitiative laden Sie recht herzlich ein.

Eintritt: 3,00 €

Einlass: 13:45 Uhr

Stadtarchiv präsentiert neues Buch

In der Reihe „Veröffentli-
chungen des Stadtarchivs
Dessau-Roßlau“ werden die
verschiedensten Themen zu
Dessau-Roßlau und Umge-
bung publiziert. Das Buch
„Siehste, das war nun das
Leben!“ von Adolf Bill und
Koautor Marius Bill geht als
Band 13 in diese Reihe ein.
Vorgestellt wurde es jüngst
im Stadtarchiv und fand beim
Publikum viel Zuspruch. Der
120 Seiten starke Band, mit
vielen, teils farbigen Abbil-
dungen illustriert, zeigt die
warmherzig und eindrücklich
erzählte Geschichte der Fami-
lie Bill ab 1823. Es handelt
sich jedoch nicht einfach um
eine Familiengeschichte. Die
Autoren verstehen es, die
wechselvolle deutsche und
europäische Geschichte am
Beispiel ihrer Familie lebendig
werden zu lassen. Erhältlich
ist das Buch beim Autor und
im Stadtarchiv Dessau-Roßlau.



„Voices auf Ashkenaz“ in der Marienkirche



Die „Voices of Ashkenaz“ laden am 5. Oktober, um 19.30 Uhr zu einem besonderen Konzert in die Marienkirche ein. Die Mitglieder des Ensembles kommen aus den USA, der Ukraine, Israel und Deutschland und werden alles, was Sie über jiddische und deutsche Volkslieder zu glauben wissen, auf den Kopf stellen. Karten in der Tourist-Info Dessau.

TAG der FEUERWEHR
Bei uns könnt ihr FEUERWEHR erleben.

**Am 3. Oktober ...
10-18 Uhr**

Tagesprogramm Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Für die Kleinen gibt es viel zu erleben,
zu entdecken und auszuprobieren ...
Traditionell: Erbsensuppe aus der Feldküche
Kaffee und selbstgebackener Kuchen

Ab 12.00 Uhr
Ab 14.30 Uhr

Weiteres

- Technikschau und Vorführungen
- Interessantes von der Kinder- und Jugendfeuerwehr
- Präsentationsstände
- Musikalische Unterhaltung

HIER sind WIR Karl-Liebknecht-Straße 38 (Feuerwache)
08862 Dessau-Roßlau
www.feuerwehr-rosslau.net

Freiwillige FEUERWEHR Roßlau

SEPA - Informationen zur Umstellung auf einen einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraum ab 01.02.2014

Was bedeutet SEPA?

Der Begriff SEPA (Single Euro Payments Area) bezeichnet einen einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraum, bei welchem keine Unterschiede mehr zwischen inländischen und grenzüberschreitenden Zahlungen gemacht werden. Voraussetzung hierfür ist eine europaweite Vereinheitlichung der Bankverbindungen. Alle Bankverbindungen werden daher zukünftig in IBAN und BIC angegeben.

Was bedeuten IBAN und BIC?

Die IBAN (International Bank Account Number) ersetzt die bisherige Kontonummer. Der BIC (Business Identifier Code) ersetzt die bisherige Bankleitzahl.

Zur Verdeutlichung einmal als Beispiel die Bankverbindung der Stadt Dessau-Roßlau bei der Stadtparkasse:

bisherige Kontonummer: 3000 5000

bisherige Bankleitzahl: 80053572

IBAN: DE62 8005 3572 0030 0050 00

BIC: NOLADE21 DES

Wo finden Sie Ihre persönliche IBAN bzw. BIC?

Die IBAN und BIC Ihrer persönlichen Bankverbindung finden Sie unter anderem:

- auf Ihrem Kontoauszug,
- beim Online-Banking unter den Kontodaten sowie
- ggf. auf neueren Bankkundenkarten.

Was geschieht mit Ihrer schon bestehenden Einzugsermächtigung bei der Stadt Dessau-Roßlau?

Die Bürger/innen, welche eine Einzugsermächtigung bei der Stadt Dessau-Roßlau hinterlegt haben, müssen diese nicht erneuern. Diese bleiben durch Umwidmung in sogenannte SEPA-Lastschriftmandate bestehen. Die Ermittlung Ihrer persönlichen IBAN und der BIC wird von der Stadt Dessau-Roßlau vorgenommen. Dazu erhalten Sie ein Schreiben zur Wandlung in ein SEPA-Mandat und die Mandatsnummer zur Kenntnis.

Was ist ein SEPA-Lastschriftmandat?

Das SEPA-Lastschriftmandat ermächtigt die Stadt Dessau-Roßlau, fällige Beträge vom Zahlungspflichtigen einzuziehen. Mit dieser Ermächtigung wird das Kreditinstitut der Stadt mit der Einlösung der Lastschrift beauftragt.

Wann wird SEPA eingeführt?

Das Enddatum für die Umstellung auf den Europäischen Zahlungsverkehr wurde auf den **01.02.2014** festgelegt. Bis zu diesem Zeitpunkt muss auch die Stadt Dessau-Roßlau ihren Zahlungsverkehr angepasst haben.

Überweisungen an die Stadt Dessau-Roßlau können Sie auch schon jetzt im SEPA-Verfahren tätigen. Dazu müssen Sie nur die IBAN und den BIC der städtischen Bankverbindungen verwenden.

Bankverbindungen der Stadt Dessau-Roßlau

Bankleitzahl 80053572 Stadtparkasse Dessau

Konto 0030005000

BIC NOLADE21DES

IBAN DE62 8005 3572 0030 0050 00

Bankleitzahl 80093574 Volksbank Dessau-Anhalt

Konto 0001139070

BIC GENODEF1DS1

IBAN DE82 8009 3574 0001 1390 70

Das Wichtigste in Kürze...

- Für Überweisungen benutzen Sie einfach statt Kontonummer und Bankleitzahl zukünftig, spätestens ab dem 01.02.2014, die IBAN und den BIC.
- Daueraufträge werden in der Regel von den Banken automatisch umgestellt.
- Wenn Sie der Stadt Dessau-Roßlau bereits eine Einzugsermächtigung erteilt haben, müssen Sie nichts veranlassen, denn diese wird automatisch auf SEPA umgestellt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtkasse der Stadt Dessau-Roßlau unter der Tel.-Nr. 204 2021.

Umwelt-Wettbewerb

16 Schutzgebiete in Dessau-Roßlau warten auf junge Naturforscher

Noch bis zum 11. Oktober heißt es "Seid Ihr auch NATURa - verbunden". Unter diesem Motto startete das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt und das Landesverwaltungsamt (LVWA) im Juni einen Wettbewerb rund um das Thema Natur und Naturschutz. Aufgerufen waren und sind sachsen-anhaltische Schülerinnen und Schüler der 5.

und 6. Klassen herauszufinden, was sich hinter dem Begriff bzw. hinter dem Schutzgebietssystem NATURa 2000 verbirgt. Es können Arbeitseinsätze in der Natur, Filme, Plakate, Fotos, Zeichnungen, die die Vielfalt der Arten und Lebensräume zeigen, Artenschutzmaßnahmen für Tiere oder die Pflege bedrohter Pflanzenarten dokumentiert

und eingereicht werden. Die Beiträge können gemalt, gezeichnet und gedruckt oder am Computer erstellt werden. Dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt. Teilnahmeberechtigt sind alle Schulen Sachsen-Anhalts. Zu gewinnen gibt es tolle Preise. Die Projektmappen sind zu richten an: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat

Naturschutz, Landschaftspflege, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale).

Lehrer und/oder Projektleiter können sich an Frau Heinrichs unter 0345/5142610 oder per Mail iris.heinrichs@lvwa.sachsen-anhalt.de wenden.

Weitere Informationen gibt es unter www.landesverwaltungsamt.sachsen-anhalt.de.

Freier Eintritt in den musikalischen Herbst

Der Landesverband der Musikschulen Sachsen-Anhalt e.V. bietet Ende Oktober wieder die Herbstkonzerte seiner Landesorchester an – wohlbermerkt mit freiem Eintritt! In der Dessauer Marienkirche ist am 1. Oktober, ab 17.00 Uhr das LandesGitarrenOrchester Sachsen-Anhalt zu erleben.

Ausbildung im Mehrgenerationenhaus BBFZ

Ehrenamtliche Seniorenbegleiter

Auch in Dessau-Roßlau sind ältere Menschen in Folge gesellschaftlicher Veränderungen häufiger auf sich allein gestellt. Oft leben die Angehörigen in weiterer Entfernung oder sind zeitlich und beruflich sehr eingebunden und können somit keine ausreichende Betreuung leisten. Auch das soziale Netz von Freunden und Bekannten wird im Alter in der Regel dünner.

Um die eigenständige Lebensführung Älterer in Dessau-Roßlau zu unterstützen, Vereinsamung und einem vorzeitigen Umzug in eine stationäre Einrichtung vorzubeugen, bietet das Mehrgenerationenhaus-BBFZ Dessau eine niederschwellige ehrenamtliche Seniorenbegleitung an. Sie ist für ältere Menschen geeignet, die sich Gesellschaft wünschen, jemanden, der mit ihnen einen Spaziergang unternimmt oder ihnen etwas vorliest, wenn die eigenen Augen nicht mehr so gut sehen.

Auch die Begleitung zum Arzt oder Einkaufen, gemeinsame Unternehmungen oder Gesellschaftsspiele können zu den Aktivitäten der Seniorenbegleitung gehören. Gezielt nach Interessen und wohnortnah werden die Begleiterinnen und Begleiter an Seniorinnen oder Senioren vermittelt, die wenig soziale Kontakte haben oder Unterstützung bei kleineren Dingen im Alltag benötigen.

Für diese interessante ehrenamtliche Tätigkeit

werden noch aktive, verständnisvolle und einfühlsame Menschen gesucht.

Wer hier ehrenamtlich mitarbeiten möchte, kann sich ab 08.10.2013 in einem kostenfreien Kurs für den Einsatz schulen lassen. Die Teilnehmer werden bis zum 19.11.2013 an 10 Tagen insgesamt 50 Stunden auf ihr Engagement vorbereitet.

Die Ausbildung findet in Kooperation mit der Privaten Fachschule für Wirtschaft und Soziales gGmbH Dessau statt. **Schwerpunkte der Ausbildung sind:**

1. Alter und Alterserkrankungen
2. Kommunikation
3. Trauerprozess und Biografiearbeit
4. Strukturierung und Aktivierung im täglichen Leben
5. Recht.

Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

Ihnen werden außer einer guten Vorbereitung auf diese Tätigkeit auch regelmäßige Treffen angeboten. Weitere Schulungen und die Koordination durch qualifiziertes Fachpersonal sichern die Qualität des Angebotes für Betroffene und Ehrenamtliche.

Infos und Anmeldungen: Mehrgenerationenhaus-BBFZ, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 - 24 00 55 46 Fax: 0340 - 24 00 55 49 E-Mail: Rainer.Hampel@vhs.dessau-rosslau.de, Ansprechpartner: Rainer Hampel

Madrigalchor Dessau

Neue Sangesfreunde werden gesucht

Der Madrigalchor Dessau kann sich gleich zweifach glücklich schätzen: Nach langem Suchen ist mit David Suchanek, einem studierten Kirchenmusiker, ein neuer Chorleiter gefunden worden und als neuer Probenort steht die Cafeteria der K&S Seniorenresidenz Dessau in der Ferdinand-von-Schill-Straße 7a zur Verfügung. Dort sind sie mit offenen Armen empfangen worden und dorthin sind neue Sängerinnen und Sänger, über die sich der Madrigalchor sehr freuen würde, herzlich eingeladen. Immer mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr wird geprobt. Und vielleicht klappt es dann schon, um am großen Chortreffen in Amsterdam teilzunehmen.

TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.

Fotowettbewerb zum Thema „Radfahren“

Zeigen Sie uns Ihre originellen Schnappschüsse zum Thema Radfahren in der TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg. Egal, ob ein Familienausflug, ein Kegelverein auf Rädern oder Rennradler, mit oder ohne Gepäck - halten Sie die Aktiven auf dem Elberadweg, Europaradweg R1, einfach überall in der Region, mit Ihrer Kamera fest!

Erkunden Sie die Radwege und gewinnen neue "Einsichten" in Ihre Heimat und natürlich attraktive Preise! Es winken ein Reisegutschein von Flusskultur Radreisen für zwei Personen im Wert von 100 Euro als Hauptpreis und weitere attraktive Sachpreise. Eine Jury prämiert nach Abschluss des Fotowettbewerbes aus allen Einsendungen die besten Aufnahmen.

Wir als regionaler Tourismusverband sind immer auf der Suche nach aktuellem Bildmaterial, das wir in unseren Printprodukten und auf unseren Internetseiten verwenden können, um der Welt unsere Region zu zeigen und zu einem (Kurz-)Urlaub in unserer abwechslungsreichen TourismusRegion zu animieren! Senden Sie Ihre Fotos bis zum **30.04.2014** an info@anhalt-dessau-wittenberg.de. Bitte benennen Sie

Ihr Bild und geben Sie Ihren Namen und vollständige Kontaktdaten an.

Teilnahmebedingungen:

- Teilnehmen können Hobby- und Berufsfotografen aller Altersklassen.
- Jeder Teilnehmer kann mit maximal drei Fotos teilnehmen.
- Bildergröße: Auflösung 300 dpi, max. 5 MB pro Bild
- Der Teilnehmer erklärt schriftlich bei Einsendung des Fotos, dass das ein gesandte Foto von ihm selbst aufgenommen wurde und er die uneingeschränkten Urheberrechte am Bild und am Motiv besitzt.
- Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass sein eingesandtes Bild elektronisch gespeichert wird und stimmt einer dauerhaften und kostenlosen Nutzung des Bildes für PR und Werbezwecke (digital und Print) durch den TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. und deren Partner zu.

Weitere Informationen: TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V., Neustraße 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel. 03491-402610 info@anhalt-dessau-wittenberg.de; www.anhalt-dessau-wittenberg.de

KRISE



Zeit für ein Gespräch.
Konfliktlösungen für
mobbing; stalking u. a.

Krisen des Lebens

Psychologische
Lebensberatung
persönlich, vertraulich,
anonym.

0900 1532367
2,99 € pro Minute

ZEIT SPAREN –
private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Über 1500 neue
Brautkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus
über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen
Brautkleidern bekannter deutscher und in-
ternationaler Markenhersteller zum Outlet-
Festpreis. Große Auswahl an passendem
Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin
erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder
0163 / 814 59 65

**Infrarotheizung - die
günstige Alternative!**
Beratung/Verkauf
Fa. Heinz Lindemann
Tel. 0349 05/221 69
www.infrarotwell.de



**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Frank. Kellerg

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald

Telefon 07443/96 62-0
Telefon 07443/96 62-42
Fax 07443/96 62 60

Der Schwarzwald ruft... Einfach mal schnell weg...

Verwöhnwochenende

Freitag bis Sonntag
2 Tage mit HP
1x romantisches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Wein
1x Obststeller

**p. P.
ab 149,- €**

Unser Angebot für November

**20 % Preisnachlass
auf die Wochenpauschale***

7 Übernachtungen mit Halbpension
kalt-warmes Frühstücksbüfett
Wahlmenü aus 3 Gerichten
inkl. 1x romantisches 6-Gang-Menü

**p. P.
ab 345,- €**

* Bei Buchung bis 30.9.13
(verbindliche Buchung,
Vorauszahlung,
nicht stornierbar!)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Info VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH** 
Heimat- und Bürgerzeitungen

für unsere Leser

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt
Karin Berger

Mobil: (01 71) 4 14 40 35
Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0
Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115

karin.berger@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Leser-Info-Nummer

Anzeigenannahme: 0 35 35 / 4 89 - 0
Beschwerde-Telefon: 0 35 35 / 4 89 - 1 11

VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH** 
Heimat- und Bürgerzeitungen



Rufen Sie uns bei Fragen einfach an!

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
 Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

Curso de literatura y conversacion	01.10.2013	17:30 Uhr
Autogenes Training	01.10.2013	18:00 Uhr
Herbstliche Floristik	04.10.2013	16:00 Uhr
Office 2010 - Excel Grundkurs	07.10.2013	08:00 Uhr
Englisch B1	07.10.2013	08:45 Uhr
Englisch A2	07.10.2013	10:45 Uhr
Italienisch für Anfänger	07.10.2013	17:00 Uhr
Englisch A1	07.10.2013	18:00 Uhr
Feldenkrais	07.10.2013	19:15 Uhr
Englisch B2	08.10.2013	09:00 Uhr
Französisch - Fortgeschrittene	08.10.2013	17:00 Uhr
Computerclub für Senioren	09.10.2013	09:00 Uhr
English Conversation	09.10.2013	16:45 Uhr
Kreative Keramik	09.10.2013	17:30 Uhr
Französisch A1	09.10.2013	18:30 Uhr
Einfache Bildbearbeitung für Senioren	10.10.2013	09:00 Uhr
Englisch für die Reise - 3	10.10.2013	16:45/18:30
Italienisch B1	10.10.2013	17:00 Uhr
Englisch für Anfänger	10.10.2013	18:30 Uhr
Windows Einsteiger	15.10.2013	09:00 Uhr
Mathematik Trainingskurs Abitur	16.10.2013	16:30 Uhr
Grundkurs „Nähen“	16.10.2013	18:00 Uhr
Einführung in das Internet	22.10.2013	09:00 Uhr
Tai Ji - Qi Gong - Basiskurs	24.10.2013	17:00 Uhr
Lesung: „Papa to go“	24.10.2013	18:00 Uhr
Progressive Muskelentspannung	24.10.2013	18:45 Uhr
Selbsthypnose	28.10.2013	17:30 Uhr
Portugiesisch für Anfänger	29.10.2013	17:30 Uhr

Was ist los im Tierpark Dessau?**Herbstführung zeigt seltene Gehölze**

Mit seinen vielfältigen Gehölzarten gehört der Tierpark Dessau zu den landschaftlich schönsten Einrichtungen in Sachsen-Anhalt. Im Park befinden sich viele seltene Bäume und Sträucher, die den historischen Wert der Anlage bestimmen. In den letzten Jahrzehnten wurde sehr viel für den Erhalt des Baumbestandes getan, so dass noch Exemplare zu finden sind, welche in unserem Tierpark einmalig in Sachsen-Anhalt auftreten. Neugierig geworden? Mehr Informationen dazu erhalten Sie am Sonntag, 29. September 2013. Der Verein der "Tierparkfreunde Dessau e.V." lädt gemeinsam mit dem Tierpark alle Interessierten zu einer dendrologischen Führung ein. Die Führung ist kostenfrei, lediglich der normale Eintritt in den Tierpark Dessau ist zu zahlen. Der Rundgang beginnt 10.00 Uhr an der Kasse.

Drachenzzeit im Tierpark in den Herbstferien

In den Herbstferien haben gestaltungsfreudige Kinder vom 21. bis 24. Oktober Gelegenheit, im Tierpark phantasievolle Drachen aus Stroh zu basteln. Unser Zoolotse steht an diesen Tagen in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr mit Rat und Tat zur Seite. Und das Beste: Die selbst gebastelten Drachen dürfen mit nach Hause genommen werden.



Also ein weiterer Grund, den Tierpark Dessau auch in den Herbstferien zu besuchen - egal bei welchem Wetter.

Gruppenbesucher werden gebeten, sich telefonisch unter (0340) 614426 anzumelden.

Öffnungszeiten der Schwimmhallen**Südschwimmhalle**

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Herbstferien:

21.10.: 08.00-13.00+15.00-17.30; **22.10.:** 06.00-13.00+15.00-17.30; **23.10.:** 06.00-13.00+15.00-20.30; **24.10.:** 06.00-13.00+15.00-21.30; **25.10.:** 06.00-13.00+15.00-18.30

Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	geschlossen

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Änderungen vorbehalten!

K.I.E.Z. e. V. / Anhaltische Gemäldegalerie**Resonanzen - Kunst der Gegenwart im Georgengarten**

Im Georgengarten, am in West-Ost-Richtung führenden Weg zum Schloss, zwischen Fremdenhaus und Obstwiese, sind vier Holztafeln aufgestellt, die mit Farbfeldern bemalt sind. Der Künstler Bertolt Hering erforscht die Farben der Landschaft in ihrem jahreszeitlichen Wandel. Die Fensterinstallation im Fremdenhaus "Farben der Jahreszeiten im Park Georgium" brachte die Farbigkeit eines Teils des Parks wie in einem Spiegelbild hinter die Gläser der Fenster. Die Außeninstallation präsentiert nun in jeweils acht Farbrichtungen eine Jahreszeit auf einer Tafel. Es werden die Farben gezeigt, die in der jeweiligen Jahreszeit die Empfindung dieser Farbrichtungen ausgelöst haben. In der Mitte der achteckigen Tafeln ist

ein Feld, das die Farbe zeigt, die eine Unbunt (Grau-)Empfindung ausgelöst hat. So ist der Farbraum des Ortes in diesem neuen Kunstwerk im Georgengarten durch die Jahreszeiten und in allen Richtungen erfasst.

Bertolt Herings Erkundungen sind Teil des Programms "Resonanzen - Kunst der Gegenwart in Beziehung zum Georgium" 2012 von Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e.V., gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt, der Stadt Dessau.

Ein Begleitheft: von Bertolt Hering "Dessauer Beobachtungen und Farbinstallationen" liegt im Fremdenhaus beim Schloss Georgium vor (geöffnet jeden Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei).

Naturkundemuseum**Mineralien- und Fossilientauschbörse 2013**

Am Sonntag, dem 13. Oktober, findet von 10 bis 14 Uhr die nunmehr 12. Mineralien- und Fossilientauschbörse im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte statt. Mineralien- und Fossilien-Anbieter werden gebeten, sich bei Frau Dr. A. Hesse unter der Telefonnummer (0340) 85 005 05 anzumelden. Tische werden vom Museum bereitgestellt. Besucher sind natürlich herzlich willkommen. Es wird der reguläre Museumseintritt erhoben. Eine weitere Information aus dem Museum für Naturkunde und Vorgeschichte betrifft den Turm des markanten Gebäudes. Dieser ist ab sofort wegen dringender Renovierungsarbeiten bis voraussichtlich Ende Oktober für den Besucherverkehr geschlossen.

Nachruf***Eva Engel-Holland***

*geb. 18. August 1919 in Dortmund
gest. 30. August 2013 in Göttingen*

Eva Engel-Holland ist tot. Die bedeutende Erforscherin des Lebenswerkes von Moses Mendelssohn verstarb am 30. August 2013, wenige Tage nach ihrem 94. Geburtstag, in einem Göttinger Altersheim.

In einer deutsch-jüdischen Arztfamilie geboren, musste Eva Engel 1936 aus Hitlerdeutschland nach England emigrieren. Sie lehrte als Dozentin und Professorin für Germanistik in Cambridge und Boston, heiratete in Boston den Historiker Albert Holland. Ab 1971 fand sie ihre Lebensaufgabe in der Fortsetzung und Vollendung der 1929 begonnenen, in der NS-Zeit abgebrochenen Herausgabe der gesammelten Werke ("Jubiläumsausgabe") Moses Mendelssohns. 1987 kehrte sie nach Deutschland zurück. 1999 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz.

Dessau, Mendelssohns Geburtsstadt, hat Eva Engel-Holland viel zu verdanken. Viele Male weilte sie in der Stadt - eine zierliche, fast zerbrechlich wirkende, ungemein willensstarke und eindrucksvolle Persönlichkeit. Mit der ihr eigenen Energie setzte sich Eva Engel-Holland auch hier für die Aneignung und Pflege des Mendelssohnschen Lebenswerkes ein. Die Entwicklung der 1993 gegründeten Moses Mendelssohn Gesellschaft Dessau e.V. hat sie über viele Jahre hilfreich begleitet und gefördert. Die Tradition der alljährlichen Themenabende ("Herbstseminare") der Moses Mendelssohn Gesellschaft wurde durch sie begründet. Zwei ihrer Schriften sind in Zusammenarbeit mit der Moses Mendelssohn Gesellschaft hier in Dessau erschienen: eine gelehrte Skizze Moses Mendelssohn und die europäische Aufklärung (1999) und eine ebenso lesenswerte Sammlung ausgewählter Mendelssohn-Briefe (2004). Eine 2003 in der Anhaltischen Landesbibliothek (Palais Dietrich) gezeigte, vielbeachtete Ausstellung „Dessau ehrt Moses Mendelssohn“ war wesentlich ihr zu danken. Die im Jahre 2009 wiederbegründete Dessauer Moses Mendelssohn Stiftung zur Förderung der Geisteswissenschaften unterstützte sie an der Spitze des wissenschaftlichen Beirats der Stiftung. Dankbar blicken wir auf die fruchtbare Zusammenarbeit mit Eva Engel-Holland zurück.

Dr. Bernd G. Ulbrich

Amt für Umwelt- und Naturschutz**Unzulässige Abfallablagerungen in der Landschaft**

Es ist leider immer wieder festzustellen, dass Abfälle illegal in der Landschaft, im Stadtgebiet, an Gewässern oder Straßenrändern abgelagert werden. Es gibt fast nichts, was dort dann nicht zu finden ist, insbesondere Altfahrzeuge, Altreifen, Bauschutt, Öl- und Farbbehälter, Textilien, Elektrogeräte jeglicher Art, Mobiliar, Bioabfälle, Schrott. Verursacher sind sowohl Gewerbetreibende als auch Privatpersonen. Teilweise werden dabei Strecken zurückgelegt, die länger als der Weg zur regulären Annahmestelle sind. Dies gilt selbst für Abfälle, für die kostenlose Annahmestellen bestehen.

Von diesen unzulässigen Abfallablagerungen gehen zum Teil erhebliche Gefährdungen für Mensch und Umwelt aus. So verschmutzen gefährliche Flüssigkeiten den Boden und das Grundwasser, eingeatmete Fasern von Asbestbruch setzen sich in der Lunge fest und sind krebserregend. Zum Teil besteht auch Brand- und Verletzungsgefahr.

Gemäß § 28 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) dürfen Abfälle zum Zweck der Beseitigung nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen (Abfallbeseitigungsanlagen) behandelt, gelagert oder abgelagert werden. Werden Abfälle also außerhalb dieser Anlagen oder Einrichtungen abgelagert, stellt dies einen Verstoß gegen § 28 KrWG dar und ist somit ordnungswidrig nach § 69 Abs. 1 Nr. 2 KrWG. Die Verursacher dieser illegalen Abfallablagerungen müssen mit erheblichen finanziellen Konsequenzen rechnen. Sie haben die Kosten der nachträglichen Bäumung zu tragen

und müssen darüber hinaus mit einem Bußgeld rechnen. Als Ordnungswidrigkeit kann die illegale Abfallablagerung gemäß § 69 Abs. 3 KrWG mit einer Geldstrafe von bis 100.000 Euro geahndet werden.

Ist der Verursacher nicht zu ermitteln, wird die Entsorgung der Abfälle durch den Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau oder, im Falle von gefährlichen Abfällen, von spezialisierten Entsorgungsbetrieben übernommen. Die Kosten dieser Entsorgung gehen zu Lasten aller Bürger der Stadt, da sie über die Abfallgebührenpauschale getilgt werden. Die untere Abfallbehörde weist hiermit auf die zahlreichen vorhandenen mobilen und stationären Entsorgungsmöglichkeiten (z. B. Biotonnen, Restabfallbehälter, Abfallsäcke, gelbe Tonne bzw. gelber Sack, Abholung von Elektrogeräten und Sperrmüll) hin. Ausführliche Informationen über die Möglichkeiten der Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushaltungen sind unter www.stadtpflege.dessau.de veröffentlicht.

Im Übrigen können Sie sich bei Fragen zur Abfallentsorgung gern an das Amt für Umwelt- und Naturschutz unter den Telefonnummern 0340/204-1783 und -2783 sowie per E-Mail an umweltamt@dessau-rosslau.de wenden. Auch der Eigenbetrieb Stadtpflege steht Ihnen bei Fragen zur Abfallentsorgung unter 0340 / 50340015 oder 0340 / 50340014 gern zur Verfügung.

Durch die Nutzung der zahlreichen Möglichkeiten zur legalen Abfallentsorgung tragen Sie dazu bei, die Gesundheit der Bürger der Stadt Dessau-Roßlau und die Umwelt zu schützen.

DACHDECKEREI SCHILDHAUER

Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8 Tel. 03 40/8 58 29 11
06849 Dessau/Roßlau Fax 03 40/8 50 87 90
Funk 01 70/8 64 36 97

G. SCHÖNEMANN ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96
Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 40/ 8 82 20 52 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -

Fachmann vor Ort!



Ganz ausschalten

- Anzeige -

Beim Neukauf von Elektrogeräten auch auf den Stromverbrauch im Stand-by-Betrieb achten. Elektrogeräte wie Fernseher, PC, Drucker, etc. nur dann einschalten, wenn sie wirklich genutzt werden.

AHW Bauunternehmen GmbH



Essener Straße 19
Telefon (0340) 61 64 23
Telefax (0340) 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk

- Neubau, Umbau, Ausbau
- Fassaden-Dämmsysteme
- Trockenbau
- Modernisierung
- Fliesenarbeiten
- Bauberatung

SCHROTTWETZEL

SCHROTT · METALLE · LEGIERUNGEN · GROSSSCHEREN · AUFBEREITUNG
GROSSHANDEL · EXPORT · IMPORT · CONTAINERDIENST · RECYCLING

- Ankauf von Schrott, Metallen, Legierungen
- Aufkauf von Kleinstmengen
- Großscheren, Aufbereitung, Recycling, Containerdienst
- Industriedemontagen, Brückenrückbau etc.

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 7.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag: 7.00 Uhr – 16.00 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr – 11.45 Uhr

Schrott Wetzels GmbH · NL Roßlau · Industriehafen 4 · 06862 Roßlau · Telefon: 03 49 01 / 5 49 90 · Fax: 03 49 01 / 54 99 29
www.schrott-wetzels.de · info-rosslau@schrott-wetzels.de · Entsorgungsfachbetrieb · Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

www.klaeranlagen-online.de

www.klaeranlagen-online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86

Funk 01 72/8 40 49 87

Bad & Fliese **HEIMÖ**
www.heimoe.de



freie Parkplätze direkt am Haus

in Dessau

Junkersstraße 37

Telefon: 0340/5 40 71-0

Telefax: 0340/5 71 04 68

- * Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit
- * 800 m² Ausstellungsfäche

35 kpl. Bäder auf 450m²

Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools,
-Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.

1.500 Fliesen auf 350m²

Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör
PCI-Bauchemie: Kleber+Fuge-Estrich+Silikon

→ Fliesen-Sonderposten
→ Abverkauf Musterbäder

außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3

500m² Mustergarten: Gestaltungspflaster, Platten, Klinker, Riemchen,
Ziersplitt, Gabionen, Palisaden...
Heizungstechnik Brennwert für Öl, Gas, Pellets, Holz
Wärmepumpen, Speicher, Solarthermie, Photovoltaik
NEU: PV-Referenzanlage 99,9 kWp, 1030 m²

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Entsorgung & Recycling GmbH



CONTAINERDIENST 1,5 m³ - 40 m³

Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettentsorgung

Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage
(aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark - Ottostr. 18 · Oranienbaum · Tel. (034 904) 32 80 00

Fachmann vor Ort!



- Anzeige -

Regelmäßiger Dachcheck

Wie ein Auto, das in jährlichen Abständen zum Kundendienst muss, sollte auch ein Dach regelmäßig überprüft und bei Bedarf saniert werden. Denn schon kleinste Mängel, die nicht ausgebessert werden, können große Schäden bewirken. Man sollte das Dach, zusätzlich zu den wichtigen Untersuchungen nach Unwettern, mindestens zweimal im Jahr – am besten vor dem Winter und im Frühling – sorgfältig überprüfen.

Arbeiten auf dem Dach sind ohne die richtigen Sicherheitsvorkehrungen und Arbeitshilfen extrem gefährlich. Fachwissen ist unverzichtbar, denn Fehler in der Ausführung zeigen sich oft erst nach Jahren.

Fazit: Dacharbeiten sollte ein Fachmann erledigen.

die Baumschule

arten und landschaftsbau

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

Hofladen Priorau

Qualität aus unserer Region zu fairen Preisen

Obst & Gemüse (Saison), Äpfel, Kartoffeln, Zwiebeln etc.
Marmelade, Säfte, Eier und vieles mehr
Futtermittel für Ihre Haus- und Hoftiere
Pferdemist, der Biodünger

Einkellerungskartoffeln, 25 kg 11,99 €

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen, Dienstag–Freitag von 9-17 Uhr · Samstag 9-12 Uhr
06779 Priorau (zwischen Dessau und Raguhn) · Raguhner Str. 6b
Tel. 034906/23143 · Fax 23144 · e-mail: info@land-obst.de

Dächer von Wehrmann

seit 1945

Frank Wehrmann

Dachdeckermeister
Betriebswirt

Wasserstadt 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73
Fax: (0340) 220 56 26

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

BAUGESCHÄFT

ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

**Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten**

17 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten

- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27
Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11
06847 Dessau-Roßlau

TÜREN-RENOVIERUNG

jetzt für **299,-€** + MwSt.

- glattes Türblatt
- Rahmen
- Dekor nach Wahl
- Aktionspreis bis 31.10.2013

seit 1991 Firma Weiß

Treppen & Türen WEIß

Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz
Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de · www.treppen-tueren-weiss.de

Renovierung

- Türen u. Rahmen
- Haustüren u. Fenster
- Treppen

NEU

- Treppen aller Art • Türen und Rahmen
- Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff
- Ganzglastüren • Rollläden / Insektenschutz

Besuchen Sie unsere ständige Metausstellung!

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

Ab Anfang Oktober LAUBGEHÖLZE IM HERBSTKLEID

Leuchtend bunte Gehölzkollektion

12./13.10.2013 „OBSTFESTIVAL“

Alte und neue Obstsorten, Obstbestimmung, Schnitt und Pflege in Kurzreferaten, Düngung und Pflanzenschutzberatung.
Große Obst-Probier- und Kartoffel-Aktion!
Öffnungszeiten: 12.10. von 9.00 - 17.00 Uhr,
13.10. von 10.00 - 15.00 Uhr
Für Essen und Trinken ist gesorgt.

**25.10.2013 von 18.00 - 21.00 Uhr
„FEUER UND FLAMME...“**

Ob mit Kerzen oder LED - rücken Sie Ihren Garten ins rechte Licht!

... für meinen Garten

VOIGT PFLANZEN
Grüne Impulse

Raguhner Straße 14a
06779 Raguhn-Jeßnitz OT Priorau
Tel. (03 49 06) 2 86 11
info@voigt-pflanzen.de
www.voigt-pflanzen.de

Pfötchen e. V. Dessau-Roßlau

3. Tier-, Natur- und Umwelttag im UBA

Am Samstag, 5. Oktober, findet von 10 bis 15 Uhr im Foyer des Umweltbundesamtes in Dessau-Roßlau der 3. Tier-, Natur- und Umweltschutztag des Pfötchen e. V. Dessau-Roßlau statt.

An vielen Infoständen erwarten die Besucher interessante Infos von Vereinen und Organisationen aus dem Bereich des Tier-, Natur- und Umweltschutzes. Teilnehmer sind u.a.

- NABU
 - Umweltamt der Stadt Dessau-Roßlau
 - Imkerei Schwalbe
 - IgelFreunde Leipzig e. V.
 - Biosphärenreservat
 - Naturparkverein Dübener Heide e. V.
 - Katzen in Not e. V. Coswig
 - Ein Heim für Tiere Dessau e. V.
 - Aktion Kirche und Tiere e. V.
 - Ärzte gegen Tierversuche
- Drei interessante Vorträge werden im Hörsaal des UBA angeboten:

11 Uhr: Der Biber - ein Ureinwohner der Elbauen

(Biosphärenreservat Mittel-Elbe)

12 Uhr: Medizinischer Fortschritt und der Wert eines Lebens - Sind Tierversuche in der Medizin notwendig, sinnvoll und ethisch vertretbar? (Ärzte gegen Tierversuche / Aktion Kirche und Tiere e. V.)

13 Uhr: Wenn Tiere reden könnten - was würden sie uns Menschen sagen? (Aktion Kirche und Tiere e. V.)
Von 10 bis 12 Uhr findet ein Workshop zum Thema "Tier- und Naturfotografie" statt. Im Anschluss kann man sich von 13 bis 15 Uhr auf dem Gelände vor dem Umweltbundesamt zu einem kostenlosen Fotoshooting für Haustiere einfinden.

Weitere Aktionen:

- Hundeparcours
- Kinderschminken
- Spielebus des Urbanistischen Bildungswerkes
- Holzsulpturen des Naturparks Dübener Heide e. V.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.

Neues Gastgeberverzeichnis wird erstellt

Die Einträge für das Gastgeberverzeichnis der TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. werden für 2014 neu erfasst und sowohl als Druckerzeugnis als auch im Internet unter www.anhalt-dessau-wittenberg.de kommuniziert. Hotels, Pensionen, Jugendherbergen/Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Vermieter von Ferienwohnungen und -häusern, Privatzimmern und Camping- und Wohnwagenstellplätzen können sich in den Tabeleinteil des neuen Gastgeber-

verzeichnis 2014 aufnehmen lassen. Alle uns bekannten und auch die über die Touristinformationen benannten Unterkünfte wurden durch uns angeschrieben.

Weitere Interessenten für einen Eintrag können sich melden bei: TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V., Neustraße 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 0 34 91 - 40 26 10, Fax: 0 34 91 - 40 58 57

info@anhalt-dessau-wittenberg.de

Seniorenhaus sammelte für Schützengilde



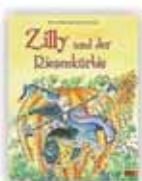
Das Vereinsgelände der Schützengilde Dessau versank während der Hochwasserzeit in den Fluten. An den Gebäuden und den elektrischen Anlagen entstand erheblicher Schaden und auch das Mobiliar konnte man nicht mehr gebrauchen. Auf ca. 50.000 Euro beläuft sich die Schadensbilanz. Um so mehr freuen sich die Vereinsmitglieder über Hilfe, die ihnen zuteil wird. So hat Heinrich Osmers aus Oytzen in seinem Seniorenhaus im Rahmen eines Sommerfestes 1.111 € gesammelt, die der Schützengilde Dessau kürzlich überreicht werden konnten.

Foto: Schützengilde

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK

für Kinder von 3 bis 7 Jahren



"Zilly und der Riesenkürbis"

1. Oktober - 15.30 Uhr

Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11

10. Oktober - 15.30 Uhr

(ab 4 Jahre) Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

24. Oktober - 15.30 Uhr (ab 4 Jahre)

"Malte Maulwurf und sein wundersamer Fernseher"



und zusätzlich
16.30 Uhr:

"Der Wolf im Nachthemd"

Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

2. Dessau-Roßlauer Gesundheitstag

Der 2. Dessau-Roßlauer Gesundheitstag findet am 06. November 2013 in der Zeit von 13:00 - 17:00 Uhr in der Marienkirche statt. Angeboten werden drei interessante Fachvorträge zu den Themen "Herzchirurgie 2013 - was gibt es Neues?", "Nierenablation bei Hochdruck - für wen eine Chance?" und "Demenz- ein verkanntes Problem".

An den verschiedenen Aktions- und Informationsständen gibt es eine Vielzahl von Tipps rund um die eigene Gesundheit.

Weitere Informationen folgen im nächsten Amtsblatt

Baby- und Kindersachenflohmärkte Baby- und Kindersachenflohmärkte Baby- und Kindersachenflohmärkte

Auf zum 12. Baby- und Kindersachenflohmärkte am **12.10.2013** von 9:00 bis 12:00 Uhr im Großen Saal des Gemeindezentrums St. Georg Georgenstraße 13-15 - direkt neben dem Dessau Center -

Für den kleinen Hunger gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

- Eltern bieten Baby- und Kindersachen an -

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Merker: 0340 - 260 55 34 (Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes Dessau)

Baby- und Kindersachenflohmärkte Baby- und Kindersachenflohmärkte Baby- und Kindersachenflohmärkte






Verkaufsbörse „Alles rund um Baby und Kind“

Wann? 1. bis 2.10., jeweils 10.00-18.00 Uhr

Wo? Ehem. Restaurant im Waldbad Dessau, Am Schenkenbusch

Was? Kinderbekleidung Gr. 50-176, Umstandsbekleidung, Kinderwagen, Bade- und Wickelkomb., Spielzeug u.v.m.

Weitere Infos unter: Tel. 0170/3134331




Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau

Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge beginnt mit Vernissage

Bereits im Amtsblatt vom August 2013 berichteten wir vom Ergebnis der erstmaligen Auslobung des Architekturpreises der Bauhausstadt Dessau.

Der große Anklang, den die Auslobung in der hiesigen Architekten- und Bauherrenschaft gefunden hat, drückte sich in einer unerwartet hohen Teilnehmerzahl aus. Das Ergebnis, das für alle Beteiligten überraschend am 26. Juni in der Bauhausaula mit zwei Preisträgern und zwei lobenden Erwähnungen

aufwartete, soll nun noch einmal gemeinsam mit allen Teilnehmerbeiträgen in einer Ausstellung angemessen gewürdigt werden.

Gemeinsam mit der Wanderausstellung zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt von 2013 wird die Ausstellung über fast zwei Wochen im Rathaus-Center präsentiert.

Als Auftakt der Präsentation findet am Mittwoch, 16. Oktober 2013, eine Vernissage statt. Ab 18:30 Uhr werden der Beigeordnete für

Wirtschaft und Stadtentwicklung, Joachim Hantusch, als Auslober und Herr Prof. Niebergall von der Architektenkammer Sachsen-Anhalt als Vertreter der Jury vom Wettbewerbsverfahren berichten. Beide laden Sie herzlich ein, im Anschluss unter dem Motto "Planen und Bauen in der Bauhausstadt" mit den teilnehmenden Architekten, Jurymitgliedern und Vertretern des Beirates für Stadtgestaltung ins Gespräch zu kommen.

Freier Deutscher Autorenverband

Literaturwerkstatt und Vortrag zum „Wolf“

Der Freie Deutsche Autorenverband, Landesverband Sachsen-Anhalt, möchte alle kleinen und großen Dessau-Roßlauer ganz herzlich zu einer öffentlichen Literaturwerkstatt am 26. Oktober, 10.00 Uhr in das Avendi-Restaurant, Hausmannstraße 3, einladen. Bevor die Besucher ihre Texte vorstellen können heißt es erstmal "Willkommen Wolf - auf leisen Pfoten zurück". NABU-Wolfsbotschafter Christian Emmerich berichtet über den aktuellen Bestand von Deutschlands wilden Wölfen und über die Arbeit des Wolfsprojektes. Der Vortrag dauert etwa eine Stunde. Anschließend wird Christian Emmerich versuchen, Ängste vor dem "bösen Wolf" abzubauen, in dem er alle gestellten Fragen beantworten wird. Nach einer kurzen Pause sind wir sehr neugierig auf Ihre Lyrik und Prosa. Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende.

Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Dessau

Aktionstag dreht sich um die Gesundheit der Seele

Zum „Tag der seelischen Gesundheit“ lädt das Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Dessau alle Bürgerinnen und Bürger am 11. Oktober 2013 zwischen 13 und 18 Uhr in das Psychosoziale Zentrum, Albrechtsplatz 2 (neben der katholischen Kirche) ein.

Was hilft bei Schlafstörungen? Wo finde ich praktische Hilfe, wenn mein Angehöriger seelisch erkrankt ist? Eine Reihe von Vorträgen widmet sich diesen und anderen Themen. Fachleute aus Medizin, Psychotherapie, Sozialdienst

und Seelsorge gehen auf Fragen ein und geben Rat. Mehrere Schnupperkurse führen die Besucher in Entspannungstechniken für den Alltag ein oder zeigen, wie Bewegung helfen kann, eigene Bedürfnisse zu erkennen. Wie sich das Leben mit 80 Jahren anfühlt, das lässt sich mit dem Alterssimulationsanzug beim Erlebnisparcours erleben. Ob Blutdruck und Blutzucker im grünen Bereich liegen, zeigt der Gesundheitscheck. Servicestände von AOK, Selbsthilfegruppen, Vereinen und sozial-

psychiatrischen Dienst laden dazu ein, sich zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Basteln, malen, Kinderschminken: Damit für den Nachwuchs keine Langeweile aufkommt, wird ein buntes Kinderprogramm angeboten.

Das St. Joseph-Krankenhaus Dessau ist eine Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.

Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei. Weitere Informationen und Programm unter www.alexianer-sachsen-anhalt.de.

Ausbildung bei der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau bildet beginnend **ab 1. August 2014**

Verwaltungsfachangestellte

aus.

Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

Schulbildung:

mindestens Realschulabschluss mit gutem Gesamtdurchschnitt (Hauptaugenmerk auf die Fächer Deutsch, Mathematik und Sozialkunde)

Anforderungen:

soziales Verständnis
Hilfsbereitschaft
gute Umgangsformen
sprachliche Begabung
Kontakt- und Einsatzfreudigkeit
Organisationsfähigkeit
Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC

Gesucht werden verantwortungsbewusste Persönlichkeiten, die jederzeit in der Lage sind, sorgfältig, gründlich, selbstständig, zielstrebig und kooperativ zu arbeiten. Die Bewerber/innen sollten an kommunalen, politischen, rechtlichen und verwaltungstechnischen Fragen interessiert sein sowie ein umfangreiches Allgemeinwissen besitzen.

Verlauf der Ausbildung:

Ausbildungsdauer: 3 Jahre -

Praktische Ausbildung bei der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau;
Theoretische Ausbildung durch das Studieninstitut für kommunale

Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. und das Anhaltische Berufsschulzentrum "Hugo Junkers" Dessau-Roßlau - BbS I

Bewerbungsunterlagen:

Bewerbungsschreiben
Lebenslauf (tabellarisch)
Zeugniskopie/n (Sekundarschule: Halbjahres- und Jahreszeugnis; Gymnasium: Kurshalbjahreszeugnisse sowie weiterführende Schul- bzw. Ausbildungs- und Prüfungszeugnisse)
Beurteilungen von Praktika

Anschrift:

Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Haupt- und Personalamt, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

Bitte reichen Sie Ihre **vollständigen Bewerbungsunterlagen** bis zum **30. Oktober 2013** (Poststempel/persönliche Abgabe) ein.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsunterlagen können auch persönlich im Haupt- und Personalamt, Zimmer 439 und 443, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, abgegeben werden.

Unvollständige Bewerbungsunterlagen finden im Rahmen der Auswahl keine Berücksichtigung.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

Unfallprävention

Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr durch Absolvieren eines vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) empfohlenen PKW-Verkehrssicherheitstrainings

Unfälle im Straßenverkehr sind nicht selten die Ursache für viel Leid bei den Betroffenen. Auto fahren ist für viele von uns, ob im Beruf oder privat, zur täglichen Routine geworden. Ohne groß nachzudenken, spult man seine Wege ab. Was aber, wenn etwas Unvorhergesehenes passiert? Viele Autofahrer wissen nicht, wie man den kürzeren Bremsweg erzielt oder effektiv lenkt. Plötzlich fährt ein Kind mit seinem Rad vom Gehweg auf die Fahrbahn. Der Fahrer reißt das Steuer herum und bremst. Doch der Wagen reagiert anders als erwartet. Das Auto schiebt über die Vorderräder hinaus direkt auf das Kind zu.

Im PKW-Sicherheitstraining können Teilnehmer Verhaltensweisen für solche Situationen erproben. Sie lernen, Fehler im Umgang mit dem Fahrzeug zu vermeiden. Bei den praktischen Übungen erfahren Teilnehmer, dass der Spielraum bei der Bewältigung von Gefahren gering ist. Dies trägt zu einer realistischen Einschätzung der Gefahren im Straßenverkehr bei. In den Gesprächen sorgt der Trainer dafür, dass die Kenntnisse und Erfahrungen der Teilnehmer einbezogen werden. Die eigenen Voraussetzungen als Fahrer werden zu den äußeren Bedingungen (Witterung, Fahrbahn) und dem Verhalten der anderen Verkehrsteilnehmer in Beziehung gesetzt.


Auch Vielfahrer mit längerjähriger Erfahrung können vom PKW-Sicherheitstraining profitieren. Viele Betriebe haben das Sicherheitstraining fest in ihre betriebliche Sicherheitsarbeit integriert, um Wege und Dienstunfälle zu reduzieren. Nicht zuletzt ist so ein Training alles ande-

re als langweilig. Hier wird mit viel Spaß dazugelernt.

Was viele aber nicht wissen ist: Die meisten Berufsgenossenschaften unterstützen und fördern Fahrsicherheitstrainings. So ein Fahrsicherheitstraining muss also nicht teuer werden. Wenn Sie sich nun fragen, wo genau Sie in unserer Region so ein Training mit einem vom DVR ausgebildeten Trainer absolvieren können, empfehle ich Ihnen ganz klar unser Verkehrssicherheitscenter der Verkehrswacht Dessau e. V., Alte Landebahn 8 in 06846 Dessau. Hier können Sie über das Internet unter der Adresse <http://www.verkehrswacht-dessau.de> oder per E-Mail unter verkehrswacht-dessau-ev@t-online.de oder auch einfach per Telefon unter 0340-6610740 Kontakt aufnehmen, weitere Einzelheiten und die nächsten Termine für die Sicherheitstrainings erfragen.

Helfen Sie mit, unsere Straßen sicherer zu machen und sich selbst besser zu schützen. Ich würde mich freuen, wenn ich Ihr Interesse geweckt habe und wünsche Ihnen von ganzem Herzen immer eine unfallfreie Fahrt.

Ihr Oberbürgermeister



Klemens Koschig

Kommunale Bürgerumfrage und Befragung zum Bürgerhaushalt**Tradition der Bürgerbefragung wird fortgesetzt**

Die Stadt Dessau hat in der Zeit von 1992 bis 2007 bereits sechs kommunale Bürgerumfragen mit Erfolg durchgeführt. In diesen Mehrthemenumfragen wurden Daten zu verschiedensten Lebenssituationen, zur Zufriedenheit mit bestimmten kommunalen Bedingungen sowie zu Meinungen im Rahmen aktueller Aktionen (ExWoSt-Forschungsprogramm "Städte der Zukunft" und EU-Förderprogramm URBAN II) ermittelt. Durch analoge Fragestellungen konnten so Zeitreihen aufgebaut und Daten erhoben werden, die die amtliche Statistik nicht bereitstellen kann. Diese fanden Berücksichtigung in Analysen, Bewertungen, verschiedenen Fachplanungen und Entscheidungen innerhalb der Stadtverwaltung. Mit Erarbeitung des Leitbildes sowie des Integrierten Stadtentwicklungskonzept-

tes zeigte sich das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der Entwicklung der Stadt. Diese Form der Beteiligung mit den Bürgern soll nun fortgesetzt werden. Der Stadtrat beschloss am 10.07.2013 die Durchführung einer kommunalen Bürgerumfrage. Sie wird gleichzeitig mit der diesjährigen Befragung zum Bürgerhaushalt 2014 gekoppelt, die als Instrument der direkten Demokratie im Stadtrat am 12.12.2012 bestätigt wurde.

Die Bürgerumfrage, die erstmalig nach der Fusion von Dessau und Roßlau durchgeführt wird, soll Ende Oktober 2013 starten. 5000 Dessau-Roßlauer Bürgerinnen und Bürger, die per Zufall aus der Einwohnermeldedatei ermittelt werden, erhalten postalisch die Befragungsunterlagen zugestellt. Zum ersten Mal wird es auch möglich sein, die Art

der Antwortabgabe selbst zu wählen, d.h. entweder den Papierfragebogen auszufüllen und per Post kostenfrei zurückzusenden oder im Internet den Fragebogen zu beantworten.

Die angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger geben ihre Meinung stellvertretend für ihre Mitbürger und Mitbürgerinnen ab.

Aus diesem Grund bitten wir schon jetzt alle Bürgerinnen und Bürger, die die Befragungsunterlagen in ihrem Briefkasten finden, an dieser Umfrage teilzunehmen. Sie leisten damit einen ganz wesentlichen Beitrag, Entscheidungen für eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt vorbereiten zu können.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Goder im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege unter Telefon 0340 204-1913 zur Verfügung.

„Kamera läuft“**Workshop für Jugendliche zum Thema „Film“**

Wie man einen Film dreht, mit einer Kamera umgeht, ein Drehbuch schreibt und vieles andere mehr rund um das Thema Film können Jugendliche bei einem Workshop der Evangelischen Jugend Anhalts in den Herbstferien lernen. Eingeladen sind unter dem Motto „Kamera läuft“ vom 21. bis 23. Oktober Jungen und Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren. Die Leitung haben Carsten Damm vom Kinder- und Jugendpfarramt der Landeskirche Anhalts sowie Alex Kölling, Filmexperte aus Lutherstadt Wittenberg. Der Workshop findet in der Dessauer Jugendherberge statt und kostet 55 Euro pro Teilnehmer/in. Darin enthalten sind auch Unterkunft und Verpflegung. Interessenten sollten sich bis spätestens zum 7. Oktober anmelden. Infos und Anmeldung: Carsten Damm, Tel. 0340 / 2526-108, carsten.damm@kircheanhalt.de

Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Dessau-Roßlau

Schiedsstelle I: Stadtbezirk innerstädtischer Bereich Nord
Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle II: Stadtbezirke innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz
Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden 3. Dienstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle III: Stadtbezirke innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten
Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden 2. Montag im Monat 16.00-16.30 Uhr (Zugang über das alte Hauptportal)

Schiedsstelle IV: Stadtbezirke West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau
Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden letzten Do. im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle V: Stadtbezirke Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau
Wo? Grundschule Ziebigk, Elballee 24
Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.30-18.00 Uhr

Schiedsstelle VI: Stadtbezirke Rodleben und Brambach
Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an die örtliche Verwaltung Rodleben, Tel. 034901/67222

Schiedsstelle VII: Stadtbezirke Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho
Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Zimmer 3.08
Wann? jeden 1. u. 3. Die. im Monat 17.00-18.00 Uhr

Postanschrift aller Schiedsstellen:
Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 / 2041401, Frau Trute, Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Zimmer 271

Örtliche Zuständigkeit:
Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Stadtbezirk der Antragsgegner wohnt.

Kostenvorschuss:
Die Schiedsstelle erhebt für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird, sofern ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll, bei Antragsstellung ein Kostenvorschuss von **75 EUR** erhoben.

Hochwasserhilfe**Zuwendungen für betroffene Unternehmen**

Mit der *Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für vom Hochwasser 2013 geschädigte gewerbliche Unternehmen und Angehörige Freier Berufe* gewährt das Land Sachsen-Anhalt seit Juli einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in einer Förderhöhe von 50 v. H. der zuwendungsfähigen Aufwendungen, maximal jedoch 50.000 Euro und bei existenzgefährdeten Betrieben maximal 100.000 Euro. Gefördert werden ausschließlich nicht versicherte hochwasserbedingte Schä-

den. Mittelbare Schäden, wie z. B. entgangener Gewinn-, Produktions- und Verdienstauffälle sind nicht zuwendungsfähig.

Die Antragsfrist endet am 31.12.2013. Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Domplatz 12, 39104 Magdeburg.

Die angegebenen Schäden werden von den jeweils örtlichen Industrie- und Handelskammern oder Handwerkskammern nach Art und Höhe auf Plausibilität geprüft.

**IB regional - Wir für Sie vor Ort:
Beratung für Existenzgründer und
Firmenkunden**

Am **17. Oktober 2013** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau | Wittenberg mbH unter Tel. 0340 230120.

**Existenzgründerkurse - Optimal
vorbereitet in die Selbstständigkeit**

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

14.10.-16.10.2013, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr

Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

09.10. bis 11.10.2013, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06844 Dessau-Roßlau:

23.10.-25.10.2013, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

Sprechtag für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Saale) Beratungsbüro Dessau in der Ernst-Zindel-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **08. Oktober 2013**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

Beschluss 01/2013

Die Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft beschließt am 23.01.2013 die Satzungsänderung. Die Satzung der Kreishandwerkerschaft soll wie folgt geändert werden:

Änderung des § 1 der Satzung der Kreishandwerkerschaft:

Der § 1 der Satzung wird geändert und enthält folgende neue Fassung:

- (1) Die Handwerksämter mit Sitz in der Stadt Dessau-Roßlau bilden die Kreishandwerkerschaft Anhalt Dessau-Roßlau
- (2) Der Sitz der Kreishandwerkerschaft Anhalt Dessau-Roßlau ist in 06847 Dessau-Roßlau, Ernst-Zindel-Straße 2.
- (3) Die Kreishandwerkerschaft Anhalt Dessau-Roßlau ist Körperschaft öffentlichen Rechts.

Sie wird mit Genehmigung der Satzungsänderung durch die Handwerkskammer Halle (Saale) rechtsfähig.

Karl Krökel

Karl Krökel
Kreishandwerksmeister

Beschluss 06/2013

Die Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft Anhalt Dessau-Roßlau beschließt am 19.02.2013 folgende Bemessungsgrundlage für das Beitragsjahr 2013:

Auf der Grundlage des § 29 (2) der Satzung beträgt der Festbeitrag (Grundbeitrag)

240,00 € je Innungsmitglied

Karl Krökel

Karl Krökel
Kreishandwerksmeister

Beschluss 06/2013

Die Mitgliederversammlung beschließt am 19.02.2013 die Beitragsordnung 2013.

Karl Krökel

Karl Krökel
Kreishandwerksmeister


Rethorik-Workshop

am **12.10.2013**, 9-16 Uhr
im Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau, Kühnauer Str. 24
Referent: Thomas Necke,
Fa. impulse, Leipzig

Gesprächs- und Frage-
techniken
Gesprächsförderer und -
blocker
Aktives Zuhören
Präsentations- und Vor-
tragsvariationen

Kontakt: juEx, Bianca
Röthig, Halberstädter Str.
45, 39112 Magdeburg,
Tel. 0391/62728531
www.juex-lfr.de

Vortrag und Diskussion

Die Verfassung von Anhalt-Dessau-Köthen

Die Verfassung von Anhalt-Dessau-Köthen vom 29. Oktober 1848 als Wendepunkt in der Geschichte Anhalts vom feudalen Absolutismus zur parlamentarischen Demokratie

Vortrag und Diskussion am 28.10.2013, 18 Uhr im Schwabehaus

1848 entstand erstmals in Anhalt eine breite politische und soziale Bewegung gegen das spätf feudale herzogliche Regime. Die in Wahlen entstandenen Landtage von Anhalt-Dessau und Anhalt-Köthen schufen Verfassungen, die am 29. Oktober 1848 vom Herzog Leopold Friedrich, dem Nachfolger des Fürsten Franz, unterzeichnet wurden. Damit wurden aus den bisherigen Untertanen Staatsbürger mit staatsbürgerlichen Rechten. Die Standesgesellschaft und der Adel wurden abgeschafft. Staat und Kirche wurden getrennt. Das Koalitionsrecht und die Pressefreiheit wurden verfassungsmäßig gültig. In vielen Orten entstanden Vereine für Volksrechte, auch auf Dörfern mit herzoglichen Gütern, wo auch Kossaten, Drescher, Knechte und andere bislang rechtlose Landar-

beiter über ihre Lage beraten konnten. Die grundlegende Aussage im § 5: "Alle Gewalten gehen vom Volk aus" stand erstmals in einer deutschen Verfassung. Der Landtag begann, Verfassungsbestimmungen in Gesetze zu formen, so zu einer demokratischen Gemeindeordnung.

Die herzogliche Reaktion setzte den Reformen Widerstand entgegen. Der preußische König äußerte am 3.4.1849 in Bezug auf Anhalt: "Gegen Demokraten helfen nur Soldaten". Herzogin Friederike empfing preußische Geheimagenten zur Vorbereitung des Sturzes der Verfassung mit Unterstützung durch preußisches Militär. Landtag und Verfassung wurden 1850/51 obrigkeitlich beseitigt.

Die Verfassung vom 29.10.1848 ist in vollem Wortlaut und in alter Form abgedruckt in der vom Verlag von Bernd Hein herausgegebenen Broschüre von Grossert "Der demokratische Pfarrer Christian Stein..." beigelegt. Zur Vorbereitung einer Diskussion werden schriftliche Thesen herausgegeben.

Werner Grossert

Einladung

Evangelische Schlesier treffen sich

Am Sonntag, 13. Oktober 2013, findet in der Kirche St. Trinitatis in Zerbst das Treffen der Gemeinschaft Evangelischer Schlesier statt. Nach der Begrüßung um 14.00 Uhr beleuchtet ein Vortrag das Wirken des Pastors Paul Gerhard an der St. Elisabeth Kirche zu Bres-

lau. Nach dem anschließenden Kaffeetrinken ist Zeit für Lieder, Grüße, Berichte und Gedichte. Dazu kann man an einem Büchertisch in aktuellen Zeitschriften und Büchern stöbern. Um 16.30 Uhr geht das Treffen zu Ende. Weitere Infos unter Tel. 0340/2214930.

Es lädt ein zum

13. Herbstball

„Männerchor Roßlau“
Wir singen Lieder unter dem Motto,



Tanzmusik für jeden Geschmack kommt von der „ME' Six Liveband“

Samstag, den 19. Oktober 2013
ab 19.30 Uhr in der Elbe-Rosell-Halle in Roßlau

Karten ab 22. August 2013 für 12,50 € erhältlich

→ In der Tourist-Information Roßlau ☎ 034901 / 82467
→ Oder unter ☎ 0340 / 2204801
→ Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.maennerchor-rosslau.de




11. Ballturnier

um den „Pokal der Stadt Dessau“ in den latein-amerikanischen und Standard-Tänzen der A/S-Klasse

Festlicher Ball mit Live-Musik, Sekttempfang & Galabüfett

Shoowgäste:
Hip Hop mit DDProject e.V.
2-facher Deutscher Meister

Veranstalter:
1. TSC Dessau 1961 e.V.
www.tsc-dessau.de

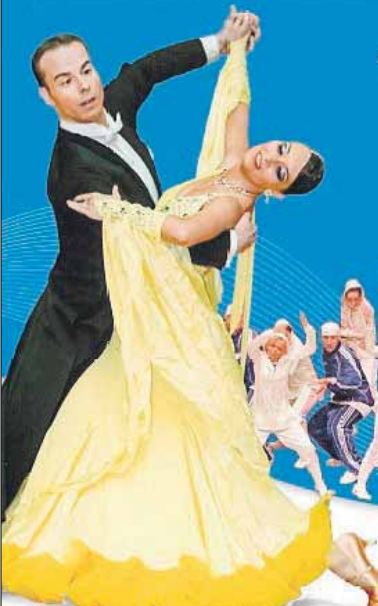

Glaspalast BSZ „Hugo Junkers“ Dessau-Roßlau

EK à 70, 55 und 40 €

Samstag 09.11.2013

Einlass: 17.30 Uhr · Beginn: 18.30 Uhr

Landesmeister Sachsen-Anhalt
Frank Scherfing und Katja Döring
1. TSC Dessau 1961 e.V.

Zeit sparen – Familienanzeigen **ONLINE:**
www.familienanzeigen.wittich.de

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM



Constanze Gaspar

Künstlerische Bandbreite

Das Städtische Klinikum Dessau bietet auch einige Facetten, die über die klassische Patientenversorgung hinausgehen. „Als kommunale Einrichtung pflegen wir Kooperationen zu Partnern aus der Region und geben beispielsweise Künstlern hier immer wieder eine Bühne“, berichtet Verwaltungsdirektor Dr. André Dyrna. Neben den momentan bereits laufenden Ausstellungen „bunt statt blau“ der DAK Gesundheit und der Werkschau von Constanze Gaspar sind bis zum Jahresende noch drei weitere Kunstschauen zu sehen.

TERMINE

01.10.2013, 18.00 Uhr

„Info-Abend für werdende Eltern“, Cafeteria Städtisches Klinikum Dessau

02.10.2013, 15.30 Uhr

Informationsveranstaltung
„Kleine Ursache – große Wirkung: „Das trockene Auge“, Hörsaal „Alte Bibliothek“

09.10.2013, 18.30 Uhr

Informationsveranstaltung
„Erkrankungen und Therapie des Tränenwegssystems“

10.10.2013, 19.00 Uhr

Arbeitskreis für Hausärzte, Internisten und Chirurgen als kostenfreie Weiterbildung; Anmeldungen unter 0340 501-1275 oder silke.serfling@klinikum-dessau.de

16.10.2013, 19.00 Uhr

kostenfreie Weiterbildung
„Knochenbruchbehandlung bei liegender Endoprothese“ für Ärzte, Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich sowie Interessierte; Anmeldungen unter 0340 501-1828.

17.10.2013, 14.00 Uhr

Weiterbildung
„Stomapflege heute – Grundlagen und Praxis“ für Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich sowie Interessierte; Anmeldungen unter 0340 501-1828.

*Auswahl, Stand September 2013, Änderungen vorbehalten

Seit Mitte September zeigt die Dessauer Theaterfotografin Claudia Heysel auf der Hotelstation des Klinikums fotografische Ausschnitte der vergangenen vier Spielzeiten, wobei jedes Bild live entstand. Rund 100.000 Bühnenfotos realisierte sie als langjährige Fotografin im Anhaltischen Theater Dessau und ist immer wieder mit Leidenschaft dabei. Das Publikum erlebt Theaterstücke als Gesamtkunstwerke, Claudia Heysel fängt mit ihrer Kamera Details daraus ein. Augenblicke voller Dramatik, Tragik oder Komik werden verewigt, ebenso Seitenblicke, Licht- und Schattenspiele.

Eine ganz andere Künstlergeschichte erzählt Jörg Hundt. Der 1958 geborene Dessauer malte seit seiner Kindheit und ließ sich immer wieder von den kulturellen Schönheiten seiner Heimat inspirieren. 2002 beendete ein Schlaganfall seine Tätigkeit als Sonderschullehrer. „Die Beschäftigung mit der Kunst half mir bei der Überwindung körperlicher Einschränkungen“, sagt Jörg Hundt.

Es macht ihn glücklich, mit seiner Arbeit auch die Selbsthilfegruppe Aphasie/Schlaganfall Dessau unterstützen zu können. Seine Bilder stellt Jörg Hundt regelmäßig auf der Station der Klinik für Neurologie aus.

Auch das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) des Städtischen Klinikums Dessau lädt immer wieder zu wechselnden Bilderausstellungen ein. So hängen momentan auf den Fluren, in den Warte- und Behandlungszimmern Werke der Künstlergruppe der Dessauer Malschule von Katrin Zickler.



Claudia Heysel



Städtisches Klinikum **Dessau**

Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 5010 • Telefax: 0340 501-1256

Mail: skd@klinikum-dessau.de • www.klinikum-dessau.de

TRIENNALE MODERNE

BERLIN DESSAU WEIMAR 2013

DESSAU - ROSSLAU
LABOR DER MODERNE
vom 11.10. - 13.10.2013

Die „Triennale der Moderne“ zeigt die Bedeutung des Bauhauses als Laboratorium für das 20. Jahrhundert. Das umfassende Programm mit 32 Veranstaltungen im Dessauer Stadtgebiet, viele darunter kostenfrei, behandelt historische und aktuelle Zukunftsfragen zu Kunst, Architektur, Design, Wohnen, Musik, Luftfahrt und Städtebau.

MONTAG 07.10.

16.00 Uhr **Eröffnung Besucherzentrum Stiftung Bauhaus** // Bauhausgebäude, Gropiusallee 38

18.00 Uhr **Vortragsprogramm** Gespräch mit Jost Siedhoff, Frank Werner und Prof. Philipp Oswald, Vortrag zu Marianne Brandt von Prof. Clauss Dietel // Aula im Bauhausgebäude, Gropiusallee 38 kostenlos

DONNERSTAG 10.10.

14.00 Uhr **„Ernst Neufert. Leben und Werk des Architekten. 1900 – 1986“** Symposium // Foyer, Gebäude 04 Bill-Haus, Seminarplatz 2a

17.00 Uhr **Vernissage der Ausstellung „Ernst Neufert“** Prof. Dr. Werner Durth „Stationen im Leben und Werk des Architekten“ // Foyer, Gebäude 04 Bill-Haus, Seminarplatz 2a

20.00 Uhr **A Cappella Festival „Vocal Rausch“** Eröffnungskonzert Tonalrausch - Vocal Groove Jazz // Altes Theater

21.30 Uhr **zdf@bauhaus** feiert Jubiläum: Das 55. Konzert // Werkstattflügel des Bauhausgebäudes, Gropiusallee 38

FREITAG 11.10.

19.00 Uhr **Vortrag „The meaning of the Bauhaus today“** von Daniel Libeskind
Im Anschluss im Gespräch mit Stephan Dorgerloh, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt und Philipp Oswald, Direktor der Stiftung Bauhaus Dessau // Bauhausgebäude, Gropiusallee 38, kostenlos, Anmeldung unter Tel.: 0340 6508 250

21.00 Uhr **Performance „Meister Klee! Lichtzeichnung Atelierhaus“** // Bauhausgebäude, Gropiusallee 38, kostenlos

20.30 Uhr **Film „Die Architekten“**, DDR 1990, Regie: Peter Kahane // Kiezkino, Bertolt-Brecht-Straße 29, 5,00 €/ 4,00 € ermäßigt

21.00 Uhr **A Cappella Festival „Vocal Rausch“** Klangbezirk & Babeli Beatbox Champion, danach Triennale-Lounge mit diversen DJs // Altes Theater

SAMSTAG 12.10. & SONNTAG 13.10.

10.00 – 17.00 Uhr **Tag der offenen Tür in allen Bauhausbauten** // kostenlos

10.00 – 17.00 Uhr **Familienhappening Bauhaustiere im Tierpark und Zuckerwatte aus der Trinkhalle** // Tierpark, Querallee 8, Eintritt 3,50 €, 2,50 € ermäßigt, 1,50 € Kinder

10.00 – 17.00 Uhr **„Ludwig Grote und die Bauhaus-Moderne“** // Dauerausstellung, Anhaltische Gemäldegalerie Dessau, Orangerie beim Schloss Georgium

SAMSTAG 12.10.2013

10.00 – 15.00 Uhr **Workshop „Propaganda – der Bauhaus-Hass“** Bauhauswerkstatt // Bauhausgebäude, Gropiusallee 38, 10,00 € als Essenspauschale, 2 Tageworkshop Anmeldung unter Tel.: 0340 6508 250

10.30 Uhr **Busrundfahrt „Hugo Junkers in Dessau“** auf den Spuren des berühmten Ingenieurs und Unternehmers // Treffpunkt Bauhausgebäude, Gropiusallee 38, 9,00 € Anmeldung Tel.: 0340 6508 250

11.00 Uhr **Führung durch die Leopold Fischer Siedlung** mit Frank Wolter // Treff Christuskirche Ziebigk, Kirchstraße 2, 6,00 €, Anmeldung unter Tel.: 0340 6508 250

11.00 Uhr **Spaziergang „Dessau und die Moderne – vom Bauhaus bis Zyklon B“** mit Sandra Giegler // Treffpunkt Bauhausgebäude, Gropiusallee 38, 6,00 €, Anmeldung unter Tel.: 0340 6508 250

11.00 Uhr **Führung „Gebaute Vision“** Guido Fackiner, Reisewerk // Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1, 5,00 € pro Person

12.00 Uhr **„Neues Bauen“ in der Ottostadt Magdeburg Sonderstadtrundfahrt** // Treffpunkt: Otto-von-Guericke-Denkmal, Alter Markt, Magdeburg Tourist-Information, 14,00 € Anmeldung unter Tel.: 0391 83 80 403

13.00 Uhr **Sonderführung „Das Bauhaus und Junkers“** mit Ines Hildebrand, Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt // Alter Wasserturm, Heidestraße 21, kostenlos, Anmeldung unter Tel.: 0340 6508 250

14.00 Uhr **Führung mit Farbworkshop für Kinder „Entdeckertour durch die Meisterhäuser“** // Treffpunkt: Bauhausgebäude, Gropiusallee 38, kostenlos, Anmeldung unter Tel.: 0340 6508 250

14.00 Uhr **Film und Vortrag „Das Bauhaus und Auschwitz – Zyklon B, Täter und Opfer“** mit Jana Müller, AJZ // Historisches Arbeitsamt, August-Bebel-Platz, kostenlos

15.00 Uhr **Laubenganghaus „Mieter laden ein“** Einblicke in ihr Wohnumfeld // Laubenganghäuser, Peterholzstraße, kostenlos

15.00 Uhr **Vortrag „Die Rolle der Dessauer Staatsanwaltschaft bei der Schließung des Bauhauses“** mit Staatsanwalt Gunnar von Wolffersdorff und mit Wolfgang Thöner // JVA Dessau, Willy-Lohmann-Straße 28, kostenlos

19.30 Uhr **„Song vom letzten Bauhausfest“** Theaterperformance auf der Bauhausbühne // Bauhausgebäude, Gropiusallee 38, Tickets unter 0340 2511 333 und an der Abendkasse

20.30 Uhr **Film „Mon oncle“**, Frankreich 1958, Regie: Jaques Tati // Kiezkino, Bertolt-Brecht-Straße 29, 5,00 €/ 4,00 € ermäßigt

21.00 Uhr **A Cappella Festival „Vocal Rausch“** Sjaella mit geballter junger Damenpower // Altes Theater

SONNTAG 13.10.

10.00 Uhr **Jazz-Brunch, Restaurant „Altes Theater“** // Restaurant „Altes Theater“

10.00 bis 18.00 Uhr **Busrundfahrt „Eine ArchitektTOUR zu den Welterbestätten in Dessau-Roßlau-Wörlitz-Wittenberg“** // Treffpunkt: Bauhausgebäude, Gropiusallee 38, Preis 24,00 €, Anmeldung unter Tourist-Information der Stadt Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 2041442 erforderlich

11.00 Uhr **Lesung und Kuratorenführung „Vom Bauhaus nach Palästina: Chanah Frenkel“** mit Jutta Schwerin und Dr. Werner Möller // Meisterhaus Muche-Schlemmer, Ebertallee 63/67, kostenlos

11.00 Uhr **Führung „Törten nach 1933 – Weiterentwicklung der Bauhaus-Planung“** Rundgang mit Bernd Eichhorn durch die Siedlung // Treffpunkt: Konsumgebäude, Am Dreieck 1, 6,00 €, Anmeldung Tel.: 0340 6508 250

11.00 Uhr **Führung mit Farbworkshop für Kinder „Entdeckertour durch die Meisterhäuser“** // Treffpunkt: Bauhausgebäude, Gropiusallee 38, kostenlos, Anmeldung erforderlich

11.00 Uhr **Führung „Warum das Bauhaus nach Dessau kam“** Reisewerk // Treffpunkt: Restaurant am Georgengarten, Röttger-Straße 16, 7,00 €

14.00 Uhr **Lesung „Gläserne Zeit“** Ein Bauhaus-Roman von Andreas Hillger // Aula und Designshop im Bauhausgebäude, Gropiusallee 38, kostenlos

18.00 Uhr **„Meisterkino“ zu Gast im Bauhaus** Doku-Film „Haus Tugendhat“ // Bauhausgebäude Aula, Gropiusallee 38, kostenlos

18.00 Uhr **A Cappella Festival „Vocal Rausch“** Abschlusskonzert mit Juice Box & Fürst Singers // Marienkirche, Schloßplatz

WEITERE INFORMATIONEN:

Tourist-Information der Stadt Dessau-Roßlau und im Besucher und Informationszentrum der Stiftung Bauhaus

www.triennale-der-moderne.de



Volleyball-Länderspiel

Zuschauer erlebten spannendes Spiel



Am 17. September 2013 konnte das Sportamt der Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit dem Stadtfachausschuss Volleyball, dem Volleyballverein SV Dessau 96, dem PSV 90 und weiteren Vereinen wieder ein Volleyball-Länderspiel der Superlative organisieren. Das Länderspiel der Männer Deutschland gegen Italien fand unmittelbar zwei Tage vor Beginn der Volleyball-Europameisterschaften in Polen und Dänemark statt und war somit quasi eine Generalprobe für die beiden Nationalmannschaften.

In einem unglaublich spannenden und mitreißenden Spiel siegte die deutsche Nationalmannschaft glatt mit 3:0, vollkommen überraschend, und zeigte sich somit bestens gerüstet für die Europameisterschaften. Es war eine fantastische Atmosphäre in der Arena mit einer Superkulisse vor mehr als 2.700 begeisterten Zuschauern. Im Rahmen des Länderspiels wurde durch den Deutschen Volleyball-Verband eine Spendenaktion für die hochwassergeschädigten Sportvereine der Stadt Dessau-Roßlau durchgeführt. Der eingenommene Betrag wurde während des Spiels durch den Deutschen Volleyball-Verband aufgerundet und so konnten am Ende 1.000 € durch die Leistungssportreferentin des Deutschen Volleyball-Verbandes, Britta Briskens, an den Sportdirektor der Stadt Dessau-Roßlau, Ralph Hirsch, über-



Aus den Händen von Britta Briskens nahm Sportdirektor Ralph Hirsch den Spendenscheck für vom Hochwasser geschädigte Vereine entgegen.

Foto: Kurth

geben werden. „Dies ist eine feine Geste des Deutschen Volleyball-Verbandes. Wir werden die Sportvereine in der Stadt Dessau-Roßlau, die Hochwasserschäden hatten und eine Volleyballabteilung haben, mit diesem Geld unterstützen“, freute sich Ralph Hirsch.

Eine weitere schöne Aktion kam vom Volleyball-Bundesligaclub Chemie Volley Mitteldeutschland. Dieser übergab für das 1. Bun-

desliga-Spiel am 16. Oktober gegen TV 1861 Rottenburg für Dessauer Volleyballfamilien 100 Eintrittskarten sowie 10 Jahreskarten für die gesamte Bundesligasaison. „Wir werden uns in den nächsten Tagen mit den Vereinen in Dessau-Roßlau in Verbindung setzen und interessierten Volleyballern die Karten zukommen lassen“, sagte Ralph Hirsch.

Der Deutsche Volleyball-Verband zeigte sich äußerst zufrieden mit der gesamten Organisation, der Atmosphäre und der tollen Kulisse und wird auch in Dessau in Zukunft weitere Länderspiele durchführen.

15. Dessauer avendi City-Lauf

So viel Läufer wie noch nie

Traditionell am dritten Sonntag im Monat September fand der 15. Dessauer avendi City-Lauf statt. Nach der gelungenen Premiere auf der neuen Strecke im vergangenen Jahr war auch in diesem Jahr die Rundstrecke durch die Dessauer Innenstadt mit Start und Ziel am Rathaus/Rathaus-Center hervorragend geeignet für dieses Großevent. Durch die enge Partnerschaft mit dem Rathaus-Center und der avendi Senioren Service GmbH wurden auch im Start- und Zielbereich nahezu perfekte Bedingungen geschaffen.

Weit über 1.700 Aktive waren auf den Strecken unterwegs. Alle Läufe, ob der RATHAUS-CENTER-Kinderlauf, der BARMERGEK-Firmenlauf oder der Jedermannlauf über 2 km, der 4 km-KARSTADT-Lauf oder auch der Pokallauf und Hauptlauf über 10 km, waren bestens besetzt. Viele Zuschauer säumten die Strecke bei bester Stimmung.

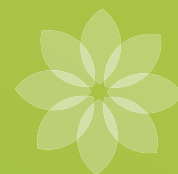
Die Läufer zeigten sich sehr zufrieden und lobten die Organisation und das Ambiente dieses Sportevents. Eine kleine Panne war allerdings zu verzeichnen: So gab es ein Problem mit der elektronischen Zeitmessung bzw. Wertung des Firmenlaufes, was aber am darauffolgenden Montag korrigiert werden konnte. „Der Lauf ist in seiner Gesamtheit natürlich auch immer wieder eine große Herausforderung, der wir uns gern stellen, und ich möchte insbesondere den vielen fleißigen Helfern und Kampfrichtern vom 1. LAC Dessau danken, die mit über 50 Vereinsmitgliedern aktiv dabei waren und die Veranstaltung zum Erfolg geführt haben“, lobte Sportdirektor Ralph Hirsch.

Der Termin für den City-Lauf 2014 steht bereits fest: Alle Laufbegeisterten sollten sich den 14. September 2014 in ihren Kalender eintragen.

Alle Ergebnisse und Fotos sind unter www.dessau-rosslau.de sowie auf der Internetseite des Dessauer avendi City-Laufes www.citylauf-dessau.de veröffentlicht.



Das dicht gedrängte Läuferfeld der jüngsten Teilnehmer. Fotos: Hertel



Wanderherbst in der Sächsischen Schweiz

Die Sächsische Schweiz, auch bekannt als Elbsandsteingebirge, ist eines der spektakulärsten Wandergebiete Europas. Etwa 1.200 Kilometer markierte Wanderwege führen durch grüne Wälder und mystische Täler, über luftige Höhen und entlang kristallklarer Bäche. Vorbei an

bizarren Felsformationen erleben Sie atemberaubende Panoramen, können spektakuläre Sandsteinformationen erklimmen und entspannt durch frisches Grün wandern. Die landschaftliche Vielfalt der Region macht Wandern zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Sinne.

Wir laden Sie ein, im wunderschönen Hinterhermsdorf eine Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse – inmitten der Kernzone des Nationalparks Sächsische Schweiz – zu unternehmen, die schon seit 1879 Naturfreunde begeistert. Oder mit der einzigartigen Kiritzschalbahn eines der schönsten Täler zu befahren, entlang des Flößersteigs romantische Mühlen und urige Gasthäuser zu entdecken und herrliche Wanderungen durch die facettenreiche Felsenwelt zu unternehmen.


Sebnitz
SEIDENBLUMENSTADT

Touristinformation Sebnitz
Neustädter Weg 10
01855 Sebnitz
Telefon 035971-70960
www.sebnitz.de

Deutscher Wandertag 2016
in der Sächsischen Schweiz:
Sebnitz wird Wanderhauptstadt!

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Kampf um die Theaterfinanzierung

Das Anhaltische Theater geht in diesem Sommer in seine 219. Spielzeit. Die Anhaltische Philharmonie sogar in die 249. Es ist das größte Theater in Sachsen-Anhalt. Die Stadt Dessau-Roßlau ist aber nur 1/3 so groß wie Magdeburg oder Halle. Unser Theater und Orchester wurde durch den Herzog gestiftet und stets für ganz Anhalt-Dessau tätig.

Zur Finanzierung des Theaters hatten zunächst die herzogliche Kasse und danach die von Herzog Joachim-Ernst errichtete "Theaterstiftung" gesorgt. Die Stiftung war mit 12 Millionen Reichsmark ausgestattet (zum Vergleich: die Joachim Ernst Stiftung - heute Kulturstiftung Dessau-Wörlitz - war nur mit 8 Millionen Reichsmark dotiert), wobei dieses Vermögen weitgehend aus Grundbesitz bestand. Prinz Eduard von Anhalt hat bei der Sondersitzung des Stadtrates im Theater von 8.000 ha Wald und Felder gesprochen, die allein der Theaterstiftung gehörten. Wo ist denn dieser Grundbesitz geblieben?

Das Theater war der Reihe nach in Trägerschaft des Herzogtums Anhalt, des Freistaates Anhalt, zu Nazizeit staatlich, danach beim Land Sachsen-Anhalt, ab 1951 wurde die Theaterstiftung enteignet und der Staat finanzierte das Theater selbst, in den 1990er Jahren wurde das Vermögen der Stadt Dessau zugeordnet, aber Stadt und Land teilten sich die Finanzierung

zu gleichen Teilen, je ca. 8 Millionen Euro jährlich. Das Land gab das Geld in Form institutioneller Förderung und zuletzt per Zuwendungsvertrag. Dieses Theater war und ist ein Staats- oder Landestheater.

Die Landesregierung teilte nun mit, dass sie die Förderung einwohnerbezogen reduzieren wird. Sie kündigte an, die Förderung um 2,9 Millionen auf rund 5 Millionen abzusenken und schlägt in Dessau nur den Betrieb eines Musiktheaters vor. Erstaunlich ist dabei die Auffassung der Landesregierung, dass Dessau bisher überproportional gefördert würde. Bisher kriegt Dessau mit dem größten Theater des Landes 8 Mio., Halle 11,9 Mio. und Magdeburg 9,05 Mio. Euro. Dies lässt erkennen, dass wir überproportional viel selbst getragen haben. Hierdurch konnten wir viele andere Maßnahmen nicht finanzieren. Zusammen mit dem gerade jetzt auslaufenden Haustarifvertrag werden zu den 3 Mio. Euro Kürzung jährlich zusätzlich 2 Mio. Euro mehr Personalkosten durch die Stadt aufgebracht werden müssen, also insgesamt 5 Mio. Euro. Dies könnte die Stadt nicht leisten und wäre gleichzeitig insgesamt nicht mehr fähig, einen Haushalt aufzustellen.

Ein von der Stadt in Auftrag gegebenes Gutachten hat außerdem ergeben, dass selbst bei einem reinen Beispieltheater ohne eigenes Ensemble noch 28 Mio. Euro für die Personalabwicklung aufgebracht

werden müssten. Ca. 300 Mitarbeiter würden arbeitslos.

Wir fordern deshalb:

1. Eine unveränderte Förderung des Betriebes eines Vierspartentheaters durch Land und Stadt mit je 8 Mio. Euro.
2. Bei Nichteinigung zunächst ein Eilverfahren zur Feststellung durch das Verwaltungsgericht, dass die Absenkung in einem Schritt förderrechtlich unzulässig ist (Vertrauensschutz).
3. Eine gerichtliche Feststellung des Status des Theaters als Staats-/Landestheaters.

Friedensbrücke

Die CDU-Fraktion hat sich in der Sondersitzung des Stadtrates im Theater für eine Verweisung der Beschlussfassung über die sofortige Neuerrichtung der Friedensbrücke ohne Fördermittelzusage in die Ausschüsse ausgesprochen.

Uns ist wie jedem Bürger bewusst, dass es keine Alternative zu einem raschen Ersatzbau über die Mulde gibt. Die Friedensbrücke ist eines der wichtigsten Verkehrsbauwerke unserer Stadt. Durch das Hochwasser ist

sie nun noch dringender zu ersetzen.

Wir sind außerdem der Meinung, dass es ärgerlich ist, wie lange die Planungen und die Einsicht um die Notwendigkeit für diesen Ersatzbau versäumt wurden. Durch den jahrelangen Kampf um eine zweite Muldbrücke wurde dieser Prozess mit verzögert. Dass auch wir mit unseren Beschlüssen mitverantwortlich sind, das bestreiten wir nicht. Auch wir haben zunächst den Bau einer zweiten, neuen Muldebrücke bevorzugt beschließen wollen, weil uns dies sinnvoller erschien.

Es ist aber trotzdem fahrlässig, jetzt, nachdem uns die bereits schriftlich zugesagten Fördermittel vom Land wieder weggenommen werden mussten, weil das Ausschreibungsverfahren fehlerhaft war, ohne neue Fördermittelzusage und ohne gründliche Ratsdiskussion einfach mit dem Bau zu beginnen. Es geht um einen Bau mit Kosten von rund 18 Millionen Euro. Allein können wir das nicht schaffen. Sind Sie als Bürger damit einverstanden, dass der Stadtrat ohne gründliche Prüfung und Diskussion mal eben über 18 Millionen Euro Ihres Geldes entscheidet?

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33

06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020

E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Fraktionsassistent ist Harald Trocha.

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Wir schützen unser Theater und unseren Intendanten

Nur wenn wir zusammen halten, sind wir stark.

Eindrucksvoll war das Zeichen des Stadtrates und des Anhaltinischen Theaters in der Sondersitzung des Rates am 23.08.2013. So eindrucksvoll, dass die Landespolitik prompt reagierte. Nach wochenlangem Taktieren aus der Position des Stärkeren signalisiert man nun Gesprächsbereitschaft. Ein gutes Zeichen, wie ich meine, geht es doch nicht nur um das Dessauer Theater, sondern um das Gesicht der Kultur- und Theaterlandschaft des Landes Sachsen-Anhalt. Nachdenklich stimmt mich aber die Attacke auf unseren Intendanten André Bückner durch die Landesregierung. Ich will es nicht glauben, dass man hier eine Strategie des Auseinanderdividierens wählt, um ein leichtes Spiel mit der städtischen Verwaltung bezüglich konzeptioneller Alternativen zum 4-Sparten-Theater durch die Hintertür zu ermöglichen. Sicherlich müssen wir in der Lage sein, auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren, besser noch zu agieren. Dazu ist es aber erforderlich, dass die Partner noch Luft zum Atmen haben, sonst mündet der Dialog im Diktat. Konzept und Finanzen bedingen einander. Eine Bestellung von "15 Millionen Theater", ohne die Realitäten der baulichen und künstlerischen Bedingungen zu beachten, ist konzeptlos und zeugt von politischer Ideenlosigkeit.

Deshalb muss es möglich sein, gemeinsam mit dem Kulturkonvent und den Theatern des Landes, ein tragfähiges Konzept für Sachsen-Anhalt und damit für Dessau, Halle, Magdeburg und den anderen Theater zu gestalten.

Die letzten Tage haben es unter Beweis gestellt: Wer zusammensteht ist stark und hat eine Chance. Deshalb Hände weg vom Anhaltischen Theater, Hände weg von unserem Intendanten André Bückner.

Ralf Schönemann
Fraktionsvorsitzender

Die politische Kultur in der Stadt - der Versuch einer ganz persönlichen Betrachtung

Meine Erfahrungen mit der politischen Kultur unserer Stadt sind sehr umfangreich. Wie oft schon hatte auch ich das Gefühl, dass wir uns das Leben mit der Art und Weise, wie Entscheidungsprozesse in dieser Stadt geführt werden, selbst schwer machen. Manchmal teile ich den Eindruck mancher Kritiker, dass die Prozesse in der Stadt eigentlich oft nicht geführt werden. Häufig erlebe ich Kopfschütteln ob des "kollegialen" Klimas so mancher Stadtratssitzung. Aber auch die Kritik der Langeweile in so mancher Sitzung, die über den Offenen Kanal von mehr Bürgern verfolgt werden als mancher ahnt. Und nun die Antwort auf die Frage. Viele Antworten und die Reaktion kennen inzwischen alle Parteien und Organisationen: "Bei so einem Kaspertheater mache ich doch nicht mit". Wie oft höre ich auch solche Sätze wie: "Die da oben müssten doch alle zurücktreten, da müssen neue Leute ran, der Stadtrat ist unfähig." Das ist nur ein Teil der Kommentare. So in etwa ist auch manchmal die Kultur des Umgangs miteinander. Ich finde, dass diese pauschale und undifferenzierte Kritik nieman-

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

dem hilft. Im Grunde verbindet sich die Kritik auch nur mit ganz ausgewählten Themen, denn was zum Beispiel die so oft unterstellte Streiterei im Rat betrifft, so finden weit über 90 % der Beschlüsse nach ganz normaler Diskussion eine Mehrheit.

Nein Leute, es hilft nicht, wenn die einen immer auf die anderen zeigen. Es wird nicht helfen, wenn man nicht zu einer Demokratie findet, wo die Bürger wirklich mitsprechen können und auch wollen. Und es wird nicht funktionieren, wenn nicht klar ist, dass demokratische Prozesse am Ende eine Entscheidung brauchen, die eine Mehrheit hatte und die dann gilt. Respekt und Anstand gegen jedermann, kein jeder gegen jeden und am Ende alle gegen den Stadtrat. Mehr miteinander reden und weniger übereinander. Transparenz und Beteiligung sind Voraussetzungen für die Entwicklung einer politisch vertretbaren Kultur in diese Stadt. Da nützen auch keine Belehrungen darüber, dass unsere Stadt nicht lebenswert wäre. Sie ist es und dass sich das Lebens- und Liebenswertes in unserem Alltag widerspiegelt, ist unser aller Aufgabe, auch meine.

Frank Hoffmann

Die Jury hat entschieden!

Der Marienkäfer 2013 geht an den Kindergarten "Sausewind" in Dessau-Kochstedt.

In seiner letzten Sitzung der Fraktion Die Linke am 16. September hat die Jury nach Prüfung der zur Auswahl stehenden Projekte sich für das Kollektiv der KiTa "Sausewind" in Dessau-Kochstedt entschieden.

Begründung: Gemeinsam hat das Kollektiv der Kinderein-



richtung den Kindern und den Eltern im Rahmen von baulicher Veränderung der Kindereinrichtung einen Weg gefunden, das Spielen der Kinder nicht einzuengen, sondern ihnen neue gestaltete Spielräume zur Verfügung zu stellen. Das geschah mit hohem persönlichen Einsatz von Eltern und Erziehern. Preiswürdig ist das Konzept "Hilfe durch Selbsthilfe". Der Fleiß, das Engagement und die selbst aufgebrauchten finanziellen Mittel rechtfertigen den Erhalt des von der Fraktion ins Leben gerufenen Ehrenpreises "Der Marienkäfer 2013". Der Vorsitzende der Jury, Ralf Schönemann, wird gemeinsam mit Mitgliedern seiner Fraktion den Ehrenpreis mit einer Spende von 500,- Euro übergeben. Die Übergabe des Preises wird im Monat Oktober erfolgen.

Die Fraktion

Aus dem Stadtrat:

Bürgerliste / Die Grünen

Bürgerzentrum oder Investorenmodell?

Zum Verkauf der alten Heideschule

Durch die Antwort Dr. Raschpichlers im Jugendhilfeausschuss (JHA) am 10. September wurde öffentlich, dass die alte Heideschule (Hinsdorfer Str. 6) jetzt an einen Investor verkauft werden soll. Das bedeutet das Aus für die Pläne des Vereins "Bürgerzentrum Heideschule" zur Sanierung und öffentlichen Nutzung des denkmalgeschützten Backsteinbaus.

Schon lange ist die schwierige soziale Lage des Quartiers um das Leipziger Tor bekannt. Die Entmischung der Wohnbevölkerung in unsanierten Wohnblocks und flächiger Abriss hat das soziale Gefüge weiter geschwächt. Das Wohnviertel ist vom Stadtbau durch Abriss am stärksten betroffen. Zwischen dem Restbestand an Plattenbauten hinterbleiben Freiflächen, deren Wüste notdürftig als Grüngürtel mit Wildwuchs kaschiert wird und ehemalige Kinderkombinationen. Da mit Blick auf den geplanten Abriss seit über zehn Jahren kaum Unterhaltungsmaßnahmen stattfanden, ist der Sanierungsbedarf auch dieser abgewirtschafteten Plattenbauten auf Millionenhöhe angewachsen. In diesen Kikos finden sich neben sozialen Nutzungen auch Lagerflächen der städtischen Museen. Wir haben im Stadtrat seit Jahren immer wieder auf die Probleme im Stadtgebiet und mit den Gebäuden hingewiesen. Ab 2008 wurde heftig über die Verlegung des Offenen Treffs aus der Rennstraße diskutiert. Statt die Einrichtung an anderer Stelle im Gebiet zu verankern, wurde sie in die Schaftrift verlegt, wo sie heute wegen mangelnder Nutzung vor dem Aus steht.

Seit 2009 bemühten sich aktive und engagierte Bürger im Quartier Leipziger Tor darum, die in diesem Stadtgebiet arbeitenden sozialen Einrichtungen und Vereine in einem Bürgerzentrum zusammenzuführen, diese für die Stadt kostengünstiger zu betreiben und zusätzliche offene Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu schaffen. Nach ihrer Übertragung an die Stadt kam dafür die Heideschule als Standort in den Blick.

Die ersten Besprechungen mit Bauamt und IPG als Eigentümerin des Gebäudes über die notwendigen Sanierungsmaßnahmen machten Hoffnung auf eine Umnutzung für soziale Zwecke. Mit dem Frauenzentrum, der Kleinen Arche, dem Betreuungsverein des Behindertenverbandes und der Kinderärztin waren schnell die meisten Flächen auf den beiden Vollgeschossen belegbar. Platz blieb noch für temporäre Nutzungen und Angebote für offene Bürgerzentrums-Arbeit. Der Garten auf dem über 2.000 m² großen Grundstück bot Platz für Gestaltung und Treffen. Das Ringerzentrum in der ehemaligen Schulturnhalle konnte als Partner gesehen werden. Mit dem Programm Soziale Stadt stand auch ein passendes Förderprogramm für die Sanierungskosten zur Verfügung. Das ebenfalls daraus finanzierte Quartiersmanagement Leipziger Tor war prädestiniert, das Vorhaben zu begleiten.

Doch in dieser Situation löste das Baudezernat das Quartiersmanagement auf, weil den Projektkosten zu wenige Bauinvestitionen gegenüberstanden, wie es im Förderprogramm vorgesehen war. Dass mit der Heideschule ein solches Bauprojekt zur Verfügung stand, dessen Umsetzung aber seine Zeit benötigte, wollten

Mehrheit im Stadtrat und Verwaltung nicht sehen. Statt also die Bautätigkeit den Förderkriterien entsprechend anzugehen, wurde mit dem Quartiersmanagement ein weiterer sozialer Ankerpunkt abgewickelt.

Erst nach diesem unsäglichen Beschluss wurde das Bürgerzentrum 2010 als mögliche Begegnungsstätte in die Sozialplanung der Stadt und 2011 als Ort für offene Kinder- und Jugendarbeit in die Freizeitstättenplanung aufgenommen. Beides sinnvolle Punkte in einem als Interventionsgebiet bezeichneten Umfeld. Doch der Verein wurde mit seinen Plänen für das Bürgerzentrum allein gelassen, ignoriert und behindert. Konnten zum Tag des offenen Denkmals 2010 noch Begehungen stattfinden, wurde dies ab 2011 auf Drängen des Baudezernats untersagt. Vom Sozialdezernat wurden immer neue Konzepte und deren finanzielle Unterbreitung gefordert. Die Zusammenarbeit beider Dezernate klappte nur bei der Behinderung der Engagierten, zielorientierte Unterstützung zum Wohle der Stadt und des Gebietes blieb aus.

Im Ergebnis wird die Heideschule nun an einen Investor verkauft, der so preiswert an ein Filetstück am Leipziger Tor kommt. Gleichzeitig gibt es bis heute keine Ansätze zur Verbesserung der Situationen in den Kikos Törtener Straße 14 und 44. Das Streetworker-Büro

zieht in diesen Wochen in die Innenstadt.

Wen wundert es, dass Dessau-Roßlau bei seinen Bürgern nicht beliebter ist, wenn für Verwaltung und viele Stadträte Verkaufserlöse wichtiger sind als die soziale Entwicklung und das Engagement der Bürger dieser Stadt?

Stefan Giese-Rehm

MVZ in der Innenstadt

Im Mai starteten unsere Fraktion hier eine Umfrage zur Notwendigkeit eines zusätzlichen Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in der Dessauer Innenstadt.

Hintergrund der Fragestellung war die in den zurückliegenden Jahren erfolgte Schließung von Arztpraxen in Innenstadtlage und des Ärztezentrum in der Wallstraße. Es sollte geklärt werden, ob deshalb Handlungsbedarf für die Kommunalpolitik besteht.

Die sich äussernden Bürger wünschten sich zwar ein breiteres Ärzteangebot in der Innenstadt oder würden dies aufgrund vorhandener körperlicher Einschränkungen dringend benötigen. Allerdings gab es nur einzelne und zu wenige Reaktionen, um einen dringenden Handlungsbedarf abzuleiten oder repräsentativ zu belegen.

Ich bedanke mich dennoch für Ihre Beteiligung

Jacqueline Lohde

Kontakt: Bürgerliste / Die Grünen, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 37, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81, fraktion@dessau-alternativ.de

www.buergerliste-gruene.de

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter www.buergerliste-gruene.de.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Rückblick: Dessau-Roßlau vor fünf Jahren

Zitat aus dem Amtsblatt April 2008 auf der Seite der Fraktion Pro Dessau-Roßlau:

"Wir wünschen allen Bewohnern der Stadt Dessau-Roßlau, dass das neue Brückenbauwerk fertig gestellt werden kann, bevor die vorhandene Muldebrücke an der B185 endgültig kaputt geht und für den Verkehr eingeschränkt werden muss. Gerade für die Bewohner östlich der Mulde, die ihrer täglichen Arbeit westlich der Mulde nachgehen, aber auch für die Bewohner, die zum Beispiel für einen Arztbesuch die Mulde überqueren müssen, ist eine Brücke eine Lebensader, auf die unmöglich verzichtet werden kann.

Hoffen wir, dass sich in der Sache das positive Denken durchsetzt. Anderenfalls, liebe Bürger, schauen Sie genau hin, durch welche Stadträte und Fraktionen der Widerstand gegen die Ostrandstraße und die neue Muldebrücke unterstützt wird. Entscheiden Sie selbst, welches Handeln pro und welches kontra für die Heimatstadt ist."

Mittlerweile haben sich hier Risiken zu Lasten der Stadt verwirklicht, die auch bei sorgfältiger und gewissenhafter Arbeit in einem komplexen und schwierigen Vergabeverfahren nicht ausgeschlossen werden konnten.

Lang ist es her. Damals wie heute hat sich am Zusammenwirken von Stadtverwaltung und Stadträten nichts geändert. Die Geschwindigkeit, in der dringend erforderliche Projekte verwirklicht werden, bleibt hinter dem berühmten Schneckentempo zurück.

Ein weiteres Beispiel: Ab September 2008 wurde die Ortsdurchfahrt der B 185 durch Mosigkau gebaut. Vielleicht erinnern sich die Bürger. Es gab heftige Diskussionen wegen der notwendigen Umleitungsstrecken und der Verkehrsbelastung in der Ortslage Kochstedt. Vielleicht können Sie sich auch erinnern, dass die Fraktion Pro Dessau-Roßlau damals forderte, im Zuge der Baumaßnahme den Straßenabschnitt der B 185 vom Anschluss Mosigkau Ost (Rüsterweg) bis zum Anschluss Lichtenauer Straße gleichzeitig mit zu reparieren. Es gab keine Chance. Die Verwaltung rechnete uns Kosten in Millionenhöhe vor. Ich wurde in der Mitteldeutschen Zeitung zitiert: "Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!". Dies traf vor fünf Jahren jedoch nicht zu.

Per Stadtratsbeschluss wurde der Vorschlag unserer Fraktion damals abgelehnt. Mit der Begründung, dass für eine Fahrbahnreparatur nur der grundlegende Neubau möglich ist und der hätte mindestens 1,5

Millionen gekostet. Nachdem wir nun fünf Jahre lang genau die Schlaglöcher von damals auf der B185 befahren haben. Zuletzt war dies nur noch mit Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h möglich. Siehe da, was passierte da im September 2013? Innerhalb einer Woche wurde die Fahrbahn repariert. Ohne grundhaften Ausbau. Warum war das vor fünf Jahren unmöglich? Die Antwort kann ich beim besten Willen nicht finden. Es sei denn, man unterstellt den Entscheidungsträgern von damals Arbeitsverweigerung.

Die Ausschreibungsunterlagen für den Neubau der Muldebrücke B 185 sind bis heute nicht korrigiert und zur Neuvergabe versendet. Obwohl der Stadtrat einer risikobehafteten Finanzierung zugestimmt hat, um weitere Verzögerungen zu vermeiden.

Kann es sein, dass in der Verwaltung von März bis heute die eigenen Fehler immer noch nicht korrigiert wurden? Ist bis heute nie-

mand verantwortlich, außer, das sich verselbstständigte Risiko zu Lasten unserer Stadt?

Wie geht es weiter mit dem geplanten Neubau der Schwimmhalle, an dem für die Verwaltung ungeliebten Standort? Soll auch dieses Projekt ausgesessen werden, wie damals vor fünf Jahren? Die Fraktion Pro Dessau-Roßlau erwartet dringend Antworten. Wer bringt endlich Ordnung in das Chaos. Sollen wir den Stillstand bis zur nächsten Oberbürgermeisterwahl hinnehmen? Denken Sie positiv!

Dessau-Roßlau,
18.09.2013

Dr. Gert Möbius
Presseverantwortlicher der
Fraktion Pro Dessau-
Roßlau

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8507929, Fax.: 0340/85079 34
E-Mail: info@prodessau.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Selektion und Zerrbilder als Provokation - zur "Illusion Bauhausstadt" des Fotografen Sebastian Kaps

"Illusionen" ist das Leitthema der diesjährigen Brau-Art in den Räumen der Alten Brauerei. Das kann man sich u. a. deshalb leisten, weil die Brau-Art - nunmehr in fünfter Auflage - inzwischen nicht mehr Illusion, sondern feste Realität im jährlichen (Kunst-) Eventkalender der Stadt geworden ist. Das verdankt sie dem Engagement der veranstaltenden Künstler, aber auch dem Veranstaltungsort. Beide scheinen die Dessauer und Roßblauer magisch anzuziehen.

Der Begriff Illusion ist schillernd. In Anlehnung an die lateinische Herkunft (illuſio = Vortäuschung) kann man darunter nach lexikalischer Befragung vielerlei verstehen, u.a. Sinnestäuschung trotz nachweisbarer Sinneswahrnehmung, Selbsttäuschungen, Wahnbilder, auf bloßer Einbildung beruhende Vorstellung von der Wirklichkeit, eigenen Vorstellungen und Wünschen folgende Ansichten, aber auch durch künstlerische Leistung bewirkte Vortäuschung der Wirklichkeit oder durch Zauberkunststücke veranlasste Täuschung. Welchem Illusionsverständnis (oder manchmal doch eher: welchem Realitätsverständnis) die Künstler in vielfältigen Variationen folgten, konnte man in der Ausstellung erleben. Auf jeden Fall haben sie sich selbst, den zahlreichen Besuchern und unserer Stadt ein bemerkenswertes Geschenk gemacht. So viel zur nicht hoch genug zu würdigenden fünften Auflage der Brau-Art.

Kunst kann, soll oder will freilich auch Widerspruch erzeugen. Manchmal ist das Zufall, manchmal Vorgabe, manchmal Absicht. Mein Widerspruch entzündet sich am Beitrag des Dessauer Fotografen Sebastian Kaps (im folgenden S. K.), vielen bekannt u. a. durch seine virtuellen fotografischen Inszenierungen des Gartenreichs in Bildern,

Kalendern, Büchern etc. Manches davon habe ich selbst erworben. Wollte ich freilich seiner "Illusion Bauhausstadt" folgen, müsste ich fast alles über Bord werfen, was mein Verständnis von Zusammenhängen, zu verfolgenden Zielen und erforderlichen Aktivitäten in einer - hier unserer - Stadt betrifft. Dazu einige Anmerkungen nach einem m. E. vergleichsweise unkritischen Beitrag in der MZ vom 14./15. September:

(1) S. K. selektiert aus den möglichen Bildern der Stadt diejenigen, die sich nach seiner Darstellungsintention, die Bauhausstadt sei Illusion, eignen. Er lichtet folglich vorhandene Gestaltungserfordernisse, im Regelfall hässliche Situationen, ab, die dringend einer Veränderung bedürfen. Indem er sie aber als Bestätigung seiner These nimmt, erhebt er das nicht Gelungene, das nicht Geleistete, das Vernachlässigte zum Beleg für das Ganze. Das ist - auch und gerade für einen Fotografen - unredlich. Nach seiner Auffassung ist "... kaum etwas in den vergangenen 25 Jahren entstanden, was es verdient hätte, Architektur genannt zu werden."

S.K. negiert damit eine durchaus bemerkenswerte Entwicklung, die unsere Stadt heute - besonders baulich, dabei mit gelungener Architektur - von ihrem Zustand vor der Wende abhebt. Das betrifft Neues (u. a. Berufsschulzentrum, Leopold-Carré, Rathaus-Center, Städtisches Klinikum, Rathäuserweiterung, Umweltbundesamt, Hochschulcampus, Verbindung des Bahnhofs zum Zentrum und zum Bauhaus ...) und wiederentstandenes Altes (u. a. Marienkirche, Johannbau, Bauhaus und Bauhausbauten, Dessau-Nord...) gleichermaßen.

Dass die Realität ursprünglichen zukunftsorientierten Visionen und Planungen hinterherhinkt, ist unbestritten und aus vielerlei Handlungsbedingungen erklärbar, die S.

K. natürlich nicht belichtet bzw. belichten kann.

(2) S.K. erzeugt Zerrbilder selbst in den von ihm selektierten Wirklichkeitsbereichen durch seine Aufnahmetechnik. Zerrbilder insofern, als die menschliche Wahrnehmung sich grundsätzlich von den Aufzeichnungen der benutzten Kamera unterscheidet: Sie ist - im Unterschied zur benutzten Kamera - bei wesentlich kleinerem Gesichtsfeld fokussierter und erzeugt Informationen durch sequentielle Abtastung und Eindrucksverarbeitung über zentrale Vernetzung und Bewertung im Gehirn. Damit entstehen andere Bilder als die des Fotografen und folglich andere Eindrücke und Bewertungen als die, die uns der Fotograf als vermeintliche (zugleich fremde und abstoßende) Wirklichkeit suggeriert. Aus (1) und (2) folgt:

(3) S. K. diffamiert die Vision der Bauhausstadt als Illusion, die er möglicherweise selbst verwirklicht wissen möchte, weil er die Beziehungen zwischen Ziel, Weg und Ergebnis verkennt. Anders ist nicht erklärbar, dass ihn seine fragwürdigen fiktiven Belege (s. o.) zur aktuellen Situation - wenn auch im Traum - dazu führen, den Abriss der ehemaligen Stadt Dessau in 150 Jahren vorherzusagen, nachdem die letzten 23 Einwohner die Stadt verlassen haben. Lediglich noch vorhandene Fragmente, etwa das Schloss oder Bauhaus, sollen für interessierte Touristen ggf. erhalten werden.

Die wissenschaftlich belegbare Wahrheit ist eine andere: Wer die gegebene Situation (die viel besser ist als S. K. sie abbildet) zum Maßstab seiner Ziele macht, wird keine Wege ihrer Überwindung bzw. Verbesserung finden. Wer sich jedoch - auch visionäre, vielleicht als illusionär bezeichnete - Ziele zur Überwindung des aktuellen Zustands setzt, hat eine Chance, auf zu findenden Wegen aktiven Handelns den erstrebten Zustand - hier die Bauhausstadt Dessau - tatsächlich zu erreichen. Der Beitrag von S. K. ist dafür bedauerlicherweise keine Ermutigung, selbst wenn er aus solcher Haltung konzipiert gewesen sein sollte.

Nachbemerkung: Kunst kann und soll streitbar sein. Das kann man dem Beitrag von S. K. anlässlich der Brau-Art wahrhaftig nicht absprechen. Falls trotz der Anlage seines Beitrags die Bauhausstadt Dessau sein Ziel sein sollte, hätte er auch auf andere Weise tatkräftig darauf hinarbeiten können: Durch Verzicht auf Unterschriftensammlungen und Proteste gegen den Stadtratsbeschluss zur Errichtung des Bauhausmuseums am Standort "Sieben Säulen" aus dominant eigennützigen Gründen. Vielleicht wäre das Museum - mit Sicherheit ein architektonisches Highlight an richtiger Stelle - jetzt bereits in der Realisierungsphase und die laufende Standortdiskussion Vergangenheit.

Dr. rer. nat. habil. Jürgen Neubert

FDP-Fraktion im Stadtrat

Zerbster Straße 6, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 / 214248, Fax: 0340 / 25 088 41
E-Mail: fraktion@fdpdessau-rosslau.de
Internet: www.fdpdessau-rosslau.de

**Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr**

Schluss mit lustig!

„Dreizehn Stühle“ und „Orpheus in der Unterwelt“

Die Spielsaison im Alten Theater startet unter dem Titel "Schluss mit lustig!" mit einem schrägen Boulevard-Doppeldecker und einer sich anschließenden Party.

Auf die Jagd nach den "Dreizehn Stühlen" begab sich in den 1930er Jahren schon Heinz Rühmann: Der Friseur Fritz Rabe macht eine Erbschaft - und muss erkennen, dass ihm seine Tante nur dreizehn alte Stühle vermach hat. Erst nach dem Verkauf der Möbel erfährt er, dass ihr Vermögen in einem der Stuhlkissen eingenäht war. Eine atemlose und urkomische Suche beginnt ...

... und endet fließend in der Unterwelt, wo eine Miniaturfassung von Jacques Offenbachs verrückter Operette "Orpheus in der Unterwelt" zu einem funkensprühenden Liederabend-Boulevard wird: voll hinreißender Hits, die die verlorene und wiedergefundene Liebe besingen, voller göttlicher Verwandlungen, Verwechslungen und Verschwörungen!

Im Anschluss an dieses Eröffnungsspektakel wird am 3. Oktober natürlich gefeiert! Patrick Rupars Party-Generalstab wird das Foyer im Alten Theater in ein Kreativfest mit guter Musik, verrückten Installationen und Überraschungen verwandeln.

Tickets und Informationen zu den Aufführungen unter Tel. 0340/2511333 und www.anhaltisches-theater.de.

deln.
 "Dreizehn Stühle" - Inszenierung: David Ortmann; Mit: Patrick Wudtke, Felix Defèr, Mario Klischies, Stephan Korves, Christel Ortmann, Jenny Langner
 "Orpheus in der Unterwelt" Inszenierung: Jan Kersjes
 Mit: Tina Rottensteiner, Patrick Rupar, Sebastian Müller-Stahl, Stephan Korves
 Große Auftaktveranstaltung [+ Party "bonjour tristesse"] am 3. Oktober 2013, um 19 Uhr im Alten Theater
 Weitere Termine: 06.10.13, 19 Uhr | 08.10.13, 19 Uhr | 30.11.13, 20 Uhr

Anhaltisches Theater

Spannendes Premierendoppel: NORMA und NORA

Vincenzo Bellinis Oper "Norma" und Henrik Ibsens Schauspiel "Nora" haben auf den ersten Blick nicht viel mehr gemeinsam als die Tatsache, dass ihre Titelheldinnen beinahe identische Namen tragen. Wenn man aber genauer hinschaut, entdeckt man zwischen dem großen Entwurf aus der römisch-gallischen Antike und dem Psychodrama des 19. Jahrhunderts spannende Bezüge: In beiden Fällen geht es um unhaltbare Lebenslügen, um Liebe und Vertrauen - und in beiden Stücken leiden Kin-

der unter den Handlungen ihrer Eltern. Die Konsequenzen der Tragödien sind freilich sehr verschieden: Während Norma in den Tod geht, sucht sich Nora einen neuen Platz im Leben ... Das Anhaltische Theater Dessau eröffnet seine 219. Spielzeit mit einem spannenden Premierendoppel: Den Auftakt setzt das Musiktheater unter der musikalischen Leitung von Daniel Carlberg am 4. Oktober mit "Norma", zwei Wochen später folgt das Schauspiel mit "Nora". Die Stücke, die beide von Generalintendant

Wiederaufnahme

„Der Liebestrank - L’elisir d’amore“

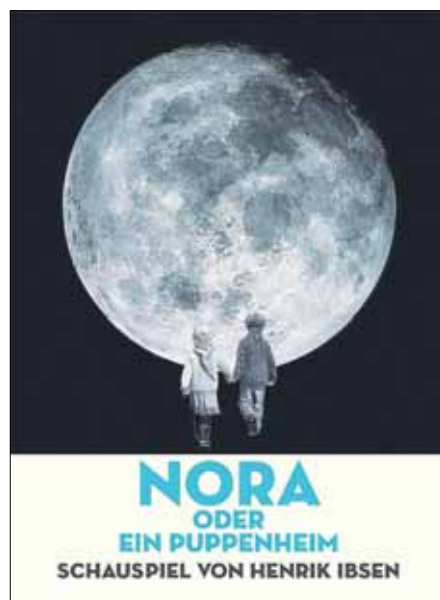
Mit dieser seiner 40. Oper gelang Gaetano Donizetti 1832 ein großer Erfolg. "Der Liebestrank - L'elisir d'amore" ist nicht nur eine typische Buffo-Oper mit burlesken Situationen und spritzigen Melodien voller Leichtigkeit und guter Laune, sondern ein Werk mit feinen musikalischen Nuancen und differenzierter, einfühlsamer Darstellung der Charaktere. Nach 45-jähriger Abwesenheit kehrte "Der Liebestrank" wieder auf die Dessauer Bühne zurück und ist nun nach der Sommerpause wieder im Spielplan.

Jana Eimer und ihr Ausstatter Frank Fellmann erzählen die Geschichte poetisch und augenzwinkernd zugleich. Mit: Cornelia Marschall, Jagna Rotkiewicz; Oscar de la Torre, Ulf Paulsen, Wiard Witholt
 Musikalische Leitung: Daniel Carlberg | Inszenierung: Jana Eimer | Bühne und Kostüme: Frank Fellmann | Choreographie: Carlos Matos
 Opernchor des Anhaltischen Theaters Dessau | Anhaltische Philharmonie Dessau
 Nächste Termine: 06.10.13, 17 Uhr | 27.10.13, 16 Uhr | 15.11.13, 19.30 Uhr | 21.12.13, 17 Uhr



Ulf Paulsen (vorn), Oscar de la Torre (im Hintergrund), Damen und Herren des Opernchors des Anhaltischen Theaters Foto: Fuhr

André Bücken inszeniert und von Bernd Schneider (Bühnenbild) sowie Suse Tobisch (Kostüme) ausgestattet werden, sollen Fans der einzelnen Sparten auch für die Arbeit der anderen Künstler am Haus begeistern. Deshalb lädt das Anhaltische Theater zu beiden Premierendoppeln, für die auch ein Kombi-Ticket angeboten wird, herzlich ein.



Herbstferien in der Kinderfreizeitoase an der Schaftrift

im Wohngebiet Schaftrift, Am Plattenwerk 13, Tel. 0340/560020

21.10., 10.00-12.00 Uhr: *Hexentanz und Zauberkräuter* - Hexen: Gibts die wirklich? (2 €); **14.00:** Herbstliches Malstudio

22.10., 10.00-12.00 Uhr: *Rund um die Kartoffel* (2 €); **14.00:** *Seifenwerkstatt* - Herstellen von Seifen und Verpacken als Geschenk

23.10., 10.00-12.00 Uhr: *Im Reich der Waldgeister, Trolle und Zwerge* - Phantastische Reise in eine Welt voller zauberhafter Wesen (2 €); **14.00:** *Verrücktes Halloween* - Hexen und Geister werden gebastelt

24.10., 10.00-12.00: *Geisteralarm* - Anfertigen von Geistern in der Holzwerkstatt (2 €); **14.00:** *Kinderkochstudio*

25.10., 10.30-12.00 Uhr: *Wurzelgemüse und Wurzelsüppchen* (1 €)

Nachmittagskurse in der Freizeitoase

Montag:

Keramik für Anfänger - Kursleiter Herr Spieler 15.00 - 17.00 Uhr
Tanzgruppe Holiday Kleine Gruppe 15.30 - 16.30 Uhr
Tanzgruppe Holiday Mittlere Gruppe 1 16.30 - 18.00 Uhr
 Kursleiterin: Frau Siegemund

Dienstag:

Modellsport - Kursleiter Herr Belitz 16.00 - 18.00 Uhr
Kochen und Backen - Kursleiter Herr Spieler 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch:

Malerei für Anfänger - Kursleiter Herr Radtke 15.30 - 17.00 Uhr
Tanzgruppe Holiday Mittlere Gruppe 2 16.00 - 18.00 Uhr
Tanzgruppe Holiday Revuetanzgruppe 18.00 - 20.00 Uhr
 Kursleiterin: Frau Siegemund

Donnerstag:

Kreatives Basteln und Modellieren 15.00 - 17.00 Uhr
 Kursleiterin: Frau Nitze
Tanzgruppe Holiday Fruchtzwerg 15.30 - 16.30 Uhr
Tanzgruppe Holiday Große Gruppe 17.00 - 19.00 Uhr
 Kursleiterin: Frau Siegemund

Freitag:

Spiele neu entdeckt - Kursleiterin Frau Nitze 15.00 - 16.30 Uhr

Im **Spiel- und Kreativbereich** stehen eine Vielzahl von Brettspielen, Tischtennis, Kicker, Dart, Schach, Computer- und Gesellschaftsspiele, Basketball, Großfeldspiele und Bastelangebote zur Verfügung.

Live-Reportage in der Marienkirche

Zentralasien und Seidenstraße

Mit der Live-Reportage "Zentralasien und Seidenstraße" zeigt Robert Neu am 29. Oktober, um 20 Uhr in der Marienkirche Dessau Bilder seiner 16-monatigen Reise durch Zentralasien. Schon seit Marco Polo ist das Land der Seidenstraße ein faszinierendes Reiseziel. Während seiner Reise erlebte er die Landschaft in verschiedenen Jahreszeiten. Mit der Reportage möchte Robert Neu die atemberaubende Schönheit und Vielfalt der Region präsentieren. Mit dem Geländewagen ging

es ins Pamirgebirge, auf über 4000 Meter durchquerte er Hochwüsten und lernte die wunderbaren Menschen kennen, die dort unter schwierigsten Lebensbedingungen wohnen. In Kirgistan erlebte er Reiterfestspiele, in Usbekistan fuhr er zum Aralsee und besuchte die sagenumwobenen Städte der Seidenstraße. Karten in der Touristinformation Dessau und Roßlau sowie an der Abendkasse. Einlass ist 19.30 Uhr. Weitere Informationen unter: www.villa-krötenhof.de.

Das EINE WELT ZENTRUM lädt ein zum: "Hörspielwinter im Schwabehaus 2013/2014"

Die Hörspiele sind traditionell im Innenhof des Schwabehauses unter freiem Himmel zu hören. Mit dem Blick in die Sterne liegen die Gäste eingehüllt in warme Decken rund um einen Feuerkorb. Heiße Getränke aus Fairem Handel sorgen für Wärme von innen.

Freitag, 11. Oktober 2013, Beginn 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), Johannisstraße 18 / Schwabehaus
„Die Maori“ von Joscha Remus (78 Min)

Neuseeland war damals weitaus wilder als heute. Eine grün wuchernde feuchte Pflanzenwelt, in die über Jahrmillionen niemand eingegriffen hatte. Ein menschenleeres riesiges Land mit reicher Tierwelt. Dieses Paradies finden die Mitglieder eines polynesischen Stammes, als sie um 950 n. Chr. mit ihren riesigen Kanus die Fahrt übers Meer, durch wilde Stürme und mörderische Wellen überstehen. Über 2000 km von ihren Heimatinseln entfernt lassen sie sich nieder und begründen das Volk der Maori. Joscha Remus hat Neuseeland besucht, sich auf die Spuren der Maori begeben und viele Geschichten, Interviews und Klänge gesammelt. O-Töne von Maori-Kriegstänzen und anderen Zeremonien entführen uns in eine fremde exotische Welt.

Telefonische Voranmeldungen unter der Nummer 0340 / 230 35 34 oder 230 11 22.

Es wird um eine Spende für den Verein gebeten.

Marienkirche

STERN-COMBO-MEISSEN live on tour

Die STERN-COMBO MEISSEN kommt am 11. Oktober, 20 Uhr in die Dessauer Marienkirche. Eine Band, die auf eine langjährige Bandgeschichte zurückblicken kann, sich aber dennoch musikalisch weiter entwickelt, sich nicht ausruht, um stets auf der Höhe der Zeit zu sein. Und vor allem eine Band, die sich treu bleibt, indem sie an musikalische Traditionen anknüpft, ohne sich selbst zu kopieren oder sich gar im Gestern zu bewegen. Sie ist unterwegs zu ihren Fans und so ist es auch eine Selbstverständlichkeit, schon jetzt an das 50-jährige Bühnenjubiläum im kom-

menden Jahr zu denken: Jeder Freund handgemachter Art-Rock-Musik höchster Güte sowie vor Spielfreude sprühender Musikanten kann sich darauf freuen und sollte keinesfalls versäumen, das Konzert dieser großartigen Musiklegende zu besuchen. Karten: Tourist-Informationen Dessau und Roßlau sowie im Pressezentrum Kanski. Restkarten an der Abendkasse (weitere Informationen unter: www.villa-krötenhof.de).



Revuetanzgruppe Showtime e. V.

9. Dessau-Roßlauer Tanzwettbewerb

In der Elbe-Rosshalle findet am 5. Oktober der 9. Dessau-Roßlauer Tanzwettbewerb um die begehrten SHOW-TIME-Wanderpokale statt. Tanzgruppen aus Zeitz, Wittenberg, Dresden, Leipzig, Delitzsch, Zschornowitz, Eisleben, Seeburg, Gräfenhainichen, Plauen und Dessau-Roßlau stellen sich in einem freundschaftlichen Wettstreit einer sechsköpfigen Jury. Bewertet werden Tänze der unterschiedlichsten Disziplinen - vom modernen Showtanz über Künstlerisch bis hin zum Folkloretanz und in den unterschiedlichen Altersstrukturen sowie Solo-, Paar- und Gruppentanz. Tanzbegeisterte Zuschauer sind an diesem Tag herzlich willkommen. Geboten wird ein buntes Tanzprogramm mit ca. 56 zu bewertenden Tänzen. Beginn ist 11 Uhr. Unterstützt wird der Wettbewerb vom städtischen Sportamt und dem Veranstaltungsservice Torsten Ziegler.



Marienkirche

Amüsante Geschichten mit Dieter Moor

"Amüsante Geschichten aus der arschlochfreien Zone" möchte Dieter Moor am 2. Oktober, um 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr) in der Marienkirche Dessau erzählen. "Warum wollt ihr ausgerechnet dorthin, von wo alle abhauen?", fragten sich Freunde und Bekannte fassungslos, als Dieter Moor mit seiner Frau Sonja das Haus in der Schweizer Postkartenidylle verkauft hatte, um nach Brandenburg zu ziehen. Im Dörfchen Amerika wollen sie Ihren Traum vom eigenen Bauernhof verwirklichen. Tatsächlich sind die neue Heimat, die neuen Nachbarn und das neue Leben für allerlei ungeahnte Herausforderungen, komische Missgeschicke und skurrile Situationen gut. Warum Dieter Moor dennoch sein Herz an Land und Leute verloren hat, davon erzählt er in seinen Büchern.



Eine charmante und witzige Liebeserklärung an eine verkaufte Region. Dieter Moor, 1958 in Zürich geboren, ist Schauspieler und Moderator. Seit 2007 präsentiert er das ARD-Kulturmagazin "Titel, Thesen, Temperament" und seit 2010 ist er Moderator des rbb Thementalks "Im Palais" Karten: Tourist-Information Dessau und Roßlau sowie an der Abendkasse. Weitere Infos: www.villa-krötenhof.de.

Herbstferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75, 06847 Dessau-Roßlau, Tel./Fax 0340 / 2203050

21.10.: *Unihoc - immer am Ball*

22.10.: *Zauberhafter kleiner Wichtelwald, Teil I* - Aus Naturmaterialien wird ein Wichtelwald gebaut

23.10.: *Spiel und Spaß im Herbst* - Herbsthindernislauf mit verschiedenen Spielen, kniffligen Aufgaben und Wissensfragen

24.10.: *Zauberhafter kleiner Wichtelwald Teil II*

25.10.: *Ich geh mit meiner Laterne* - Eine Laterne für die „dunkle“ Jahreszeit wird gebastelt

Zeiten: Immer von 10.00 bis 12.30 Uhr

Offenes Angebot: Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Arbeitsgemeinschaften im Oktober: *Kleine Werkstatt* - Lustige Korkis; *Holzwerkstatt* - Futterhäuser immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Nordeuropa durch die 3-D-Brille



In einer 3-D-Dia-Ton-Show beschreibt Karl Amberg am 26. Oktober, um 19.30 Uhr in der Villa Krötenhof Nordeuropa. Er nimmt die Gäste mit auf eine Reise, in der unterschiedlichste Landschaftsbilder, wechselnde Naturstimmungen und nationale Traditionen zu einem vielfältigen und abwechslungsreichen Mosaik zusammengefügt werden. In Schottland wird der Kontrast von Menschenwerk und wilder Schönheit unberührter Natur aufgezeigt. Unwillkürlich unterliegt man der Faszination von Schlössern und Seen, Whisky und Bachläufen. Über die Färöer Inseln führt der Weg weiter nach Island. Norwegen dagegen begeistert durch seine unverwechselbare Landschaft. Liebliche Täler, malerische Dörfer, hoch aufragende Gebirge mit mächtigen Gletschern, weit in die Tiefe greifend Fjorde und die Lofoten erwarten die Besucher des Abends. Karten können unter Telefon 0340 212506 bestellt werden (weitere Informationen unter: www.villa-krötenhof.de).

„Vivat Bacchus!“ - Ein Abend mit Musik und Wein

Am 18. Oktober 2013, um 19.30 Uhr lädt der Anhaltische Kammermusikverein zu einem Konzert der besonderen Art in die Dessauer Marienkirche ein. Das Publikum kann sich unter dem Motto "Vivat Bacchus!" auf einen klingenden Wein-Abend freuen. Es musizieren das Salonorchester "Papillon" und der Tenor David Ameln vom Anhaltischen Theater Dessau. Dazu wird durch das Delikatessengeschäft Gödecke Wein angeboten. Karten an den Kassen des Anhaltischen Theaters.

NACHTHEXEN - Konzert in der Villa Krötenhof



NACHTHEXEN, ein Konzert mit Scarlett O' und Dunja Averdung kann man am 23. Oktober, um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) in der Villa Krötenhof erleben. Was haben Camembert, Wegwerfwindeln, Melitta Kaffeefilter und sowjetische Doppeldecker gemeinsam? Es stecken Frauen dahinter, sehr besondere Frauen. Das neue Programm unterhält mit erzählten und gesungenen Geschichten von Frauen, die die Welt bewegten. Von Königsmätressen, Pilotinnen über Erfinderinnen bis hin zu Tamara Danz. Zwei starke "Weiberstimmen", die es genießen, ihrem Affen Zucker zu geben. Musikalisch werden sie begleitet von Jürgen Ehle und Jörg Nassler, zwei Vollblutmusikanten, die das vielfältige Repertoire mit Leichtigkeit meistern. Karten: Tourist-Information Dessau und Roßlau sowie im Pressezentrum Kanski. Restkarten an der Abendkasse, weitere Infos: www.villa-krötenhof.de

Ausstellung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau

Ein Gang durch die Zerbster Straße um 1930

Die Zerbster Straße war die Keimzelle der am Ende des 12. Jahrhunderts entstandenen Stadt Dessau und bis weit in das 20. Jahrhundert hinein das Zentrum der Stadt, in dem sich ein Großteil des gewerblichen, administrativen und kirchlichen Lebens der Einwohner abspielte. An der Zerbster Straße erhoben sich die Stadtkirche und das Rathaus, hier wohnte ein großer Teil der Stadtbevölkerung, hier fanden die Wochen- und Jahrmärkte statt, hier trafen die Menschen Gesprächspartner für einen "Schwatz" zum Austausch von Neuigkeiten und hier zeigte man sich beim Flanieren. Zahlreiche Geschäfte unterschiedlichster Art, Werkstätten und Handwerksbetriebe, Hotels und Gasthöfe, Arztpraxen sowie öffentliche Gebäude prägen die Straße und zogen zahlreiche Menschen an. Die Ausstellung "Ein Gang durch die Zerbster Straße um 1930" vermittelt in mul-

timedialer Form anhand von Fotos, Dokumenten, Werbeanzeigen und Textinformationen einen lebendigen Eindruck von diesem pulsierenden urbanen Leben in der Zerbster Straße um 1930. Auf über 80 Bildschirmtafeln können Sie diese Informationen interaktiv abrufen. Die Ausstellung wird am 2. Oktober 2013, um 17 Uhr im NH Hotel Dessau eröffnet und dann zwei Wochen dort zu sehen sein. Anschließend wandert die Ausstellung durch die Zerbster Straße. Den aktuellen Standort der Ausstellung erfahren Sie jeweils aus den Medien, im Stadtarchiv oder bei der Touristinformation Dessau-Roßlau. Stadtarchiv Dessau-Roßlau Lange Gasse 22 Tel. 0340/215550 stadtarchiv@dessau-rosslau.de Tourist-Information Dessau Zerbster Straße 2c Tel. 0340/2041442 touristinfo@dessau-rosslau.de

Multivisionsshow

Skandinavien - Im Land der Mitternachtssonne

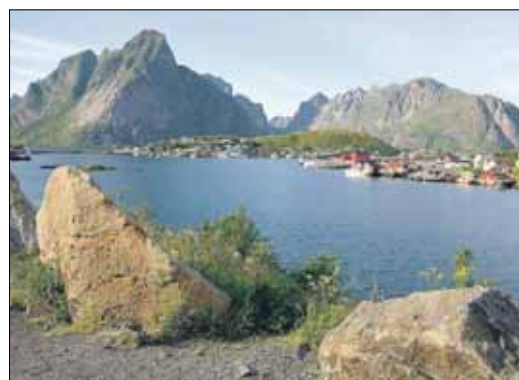
In einer Multivisionsshow von Heike Setzermann und Dirk Vorwerk kann man am 10. Oktober, um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) in der Marienkirche Dessau endlose Weiten, grandiose Landschaften und wilde Tiere im Land der Mitternachtssonne erleben.

Im Sommer 2013 besuchten die beiden Dessauer Naturfotografen fünf Wochen lang den hohen Norden Europas. Ihre knapp 9000 km lange Reise führte sie zu einzigartigen Naturparadiesen in Schweden, Finnland und Norwegen. Erstes Ziel nach dem Überqueren der Ostsee

durch die Schärenlandschaft weiter nach Finnland, wo in den Wäldern nahe der Grenze zu Russland auch heute noch hautnahe Begegnungen mit den Herrschern der Wälder dem Wolf und dem Braunbär möglich sind. Auf menschenleeren Straßen führte der Weg bis Lappland, die Heimat der Rentierzüchter. Bald war der Polarkreis gequert, eine unsichtbare, magische Grenze.

Karten in der Touristinformation Dessau und Roßlau sowie an der Abendkasse. Weitere Informationen unter: www.villa-krötenhof.de.

war die Insel Öland, die auch der Garten Schwedens genannt wird. Über die Hauptstadt Stockholm ging es mit der Fähre quer



An Kinder denken, Freude schenken Sammlung von Sachspenden



Unter diesem Motto sammeln ab sofort die Projektinitiative "WIR MIT EUCH" e. V. und einige Stadträtinnen gut erhaltenes bzw. neues Kinderspielzeug (auch Bücher) und bitten die Bürger sowie die Unternehmen der Stadt um entsprechende Sachspenden.

In einer Weihnachtsfeier werden diese Spenden an Kinder verschenkt, in deren Familien die Weihnachtswünsche aus vielerlei Gründen oft unerfüllt bleiben.

Die Veranstalter hoffen, durch die Sachspenden vielen Kindern etwas Freude schenken zu können.

An folgenden Sammelpunkten können bis zum 22. November wochentags zwischen 10:00 und 15:00 Uhr die großen und kleinen Spielzeugspenden abgegeben werden:

- Projektinitiativen "WIR MIT EUCH" e. V. Raguhner Str. 14
- DIE LINKE, Regionalgeschäftsstelle, Karlstraße 4 (außer Dienstag)
- DGB-Büro, Grenzstraße 5

Villa Krötenhof**Square-Dancer laden zum Besuch ein**

Der Square Dance Club "Dessau Sunheads" aus der Villa Krötenhof veranstaltet am 13. Oktober, von 14.00 - 18.00 Uhr ein "Open House" - einen Tag der offenen Tür. Interessierte jeglichen Alters, Singles, Paare oder Freundeskreise sind herzlich eingeladen zuzuschauen und gerne Square Dance selber auszuprobieren. Es ist ein Tanz, bei dem jeweils 4 Paare (ein "Square") verschiedene Figuren tanzen, die von einem "Caller" (Rufer) live angesagt oder gesungen werden. Dabei gibt es keine festen Choreografien, jede Tanzrunde enthält neue Kombinationen, was das Tanzen besonders interessant macht. Auch wird nicht nur Country-

Music verwendet, sondern auch viele Lieder aus Pop und Rock, auch Oldies und Filmmusiken, eigentlich fast alles wird verwendet. Man tanzt auch immer wieder mit verschiedenen Tanzpartnern und lernt somit viele freundliche Menschen kennen, Square Dance wird deshalb als "Freundschaft im Quadrat" bezeichnet. Es gibt keinerlei Vorbedingungen, außer ein bisschen Neugier auf etwas spannendes Neues und natürlich Freude am gemeinsamen Tanzen. Die "Dessau Sunheads" freuen sich auf jeden Gast. Das Restaurant der Villa Krötenhof wird ebenfalls geöffnet sein und Kaffee und Kuchen zu moderaten Preisen anbieten.



Die „Dessau Sunheads“ laden zum Tag der offenen Tür.

Villa Krötenhof**Salsa-Tanzkurstermine**

Unter dem Motto "schön Salsa tanzen in Dessau" starten am 7. Oktober die Herbst-Tanzkurse der Salsa Schule Dessau. Der neue Anfänger-Kurs beginnt immer montags, um 19 Uhr in der "Villa Krötenhof". Der erste Abend lädt wie immer zum kostenfreien Schnuppern ein.

Salsa Tanzkurs - Anfänger (cubanisch): Nach diesem Kurs können die Teilnehmer einfache Elemente von Salsa und Merengue tanzen. Ein wichtiges Element der Kurse ist das Tanzen mit dem Partner und das Erlernen der Führung durch den Mann und das Führenlassen der Frau.

Anmeldungen sind paarweise wünschenswert, aber keine Bedingung. Die Salsa Schule Dessau ist bei der Vermittlung von Tanzpartnern sehr gern behilflich! Die selbstständige Tanzpartnersuche ist natürlich auch im Internet unter www.schlaflos-in-dessau.de möglich. Weitere Infos unter 0177 - 4155421 oder via E-Mail unter info@schlaflos-in-dessau.de.

Fonds Soziokultur e. V.**Ausschreibung für soziokulturelle Projekte**

Zweimal jährlich ruft der Fonds Soziokultur TrägerInnen soziokultureller Projekte dazu auf, sich um Fördermittel zu bewerben. Die erste Ausschreibung 2014 für Projekte mit Beginn in der ersten Jahreshälfte widmet sich dem Thema »Kulturarbeit jenseits der Metropolen«. Vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel des Fonds durch die Kulturstiftung des Bundes stehen für die Projektförderungen im ersten Halbjahr 2014 zirka 450.000 Euro zur Verfügung. Ein Teil davon wird an Projekte vergeben, die sich mit diesem Leitthema befassen. Entdeckt und gefördert werden sollen Projekte am Rande. Egal, ob sie in der Peripherie großer Zentren liegen oder weit weg »in der Fläche«. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Bearbeitung des Leitthemas kann sich doppelt lohnen. Denn dieses Jahr wird zusätzlich zu den Fördermitteln wieder der Innovationspreis Soziokultur vergeben. Der andere Teil der Fonds-Mittel wird weiterhin an soziokulturelle Projekte vergeben, die sich zwar nicht ausdrücklich dem Leitthema wid-

men, aber auch Modellcharakter haben. Sie sollen neue Praxis- und Aktionsformen in der Soziokultur entwickeln und erproben – als Beispiel für andere Akteure und Einrichtungen. Damit regt der Fonds Soziokultur einen bundesweiten Wettbewerb um die besten Projektideen an. Offenheit ist gefragt, Freude am Experimentieren und Gestalten, Neugierde und die Bereitschaft, sich auf unbekanntes Terrain zu begeben. Kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine sind aufgerufen, sich zu beteiligen und Anträge für das erste Halbjahr 2014 zu stellen.

Einsendeschluss: Samstag, 02. November 2013. Es gilt das Datum des Poststempels.

Das Kuratorium des Fonds entscheidet Mitte Januar 2014 abschließend über die eingegangenen Anträge.

Die Projekte dürfen nicht vor dem 20. Januar 2014 beginnen!

Nähere Informationen können über die Geschäftsstelle des Fonds oder über folgende Internet-Adresse bezogen werden: www.fonds-soziokultur.de.

Erlebenswertes im Dessau-Wörlitzer Gartenreich

2.10., 16:30 Uhr, Schloss Mosigkau: Zur Geschichte des Hochadeligen Fräuleinstifts Mosigkau, Sonderführung

6.10., 10:00 Uhr, Kapenschlösschen: Herbstspaziergang am Obstlehrpfad

11.10., 19:00 Uhr, Schloss Luisium: Taschenlampenführung für Groß und Klein durch das Schloss

16.10., 16:30 Uhr, Schloss Mosigkau: Ein Besuch beim Anna Wilhelmine Prinzessin von Anhalt-Dessau, Sonderführung

18.10., 19:00 Uhr, Schloss Luisium: Taschenlampenführung für Groß und Klein durch das Schloss

25.10., 18:30 Uhr, Schloss Luisium: Gespenstische Taschenlampenführung durch einige Schlossräume und Park Luisium

Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen, auch zu den Eintrittspreisen, unter www.gartenreich.com oder Tel. 0340/646150.

Hilfe in schweren Stunden

- Anzeige -

Andenken wie in Stein gemeißelt

Heute wie früher symbolisieren Grabsteine das Andenken an einen Verstorbenen. Auf diesem sichtbaren Element erinnern der Name des Toten sowie Geburts-/Todesdatum und häufig ein religiöser Spruch Freunde, Verwandte und Bekannte an die gemeinsame Vergangenheit. Auch philosophische oder ethische Sprüche sind üblich, die neben der tiefen Trauer im Idealfall auch etwas Hoffnung und Zuversicht ausdrücken. Während sich Grabsteine in früheren Zeiten sehr glichen, sind diese Naturprodukte heute zuweilen richtige Kunstwerke und in vielerlei Formen und Farbgebungen erhältlich. Steinmetzbetriebe in der Nähe fertigen Grabsteine aus jedwedem Material an und bringen die entsprechenden Sprüche und Angaben auf dem Stein an. Ein guter Steinmetz ist Fachmann und Künstler in persona. Bitten Sie ihn um Hilfe und lassen Sie sich beraten, denn er weiß sicher Rat.

- Anzeige -

Was ist bei einem Sterbefall zu tun?

Wenn der Tod eines geliebten Menschen zu Hause eintritt, sind die Hinterbliebenen oft hilflos und überfordert. Für einen Laien ist es nicht immer möglich, den Tod auf den ersten Blick festzustellen. Gerade nach einem Unfall oder nach dem plötzlichen Eintritt einer lebensbedrohenden Krankheit muss als erste Maßnahme der Notruf bzw. ein Arzt (Hausarzt) gerufen werden. Dadurch können unverzüglich lebensrettende Maßnahmen eingeleitet werden.

Die allgemeine Notrufnummer lautet: 112. Der Notruf sollte einige wichtige Informationen enthalten:

- Wer meldet sich?
- Was ist passiert (kurze Schilderung des Vorfalles)?
- Wo ist es passiert (zu welcher Adresse soll der Arzt kommen)?
- Wie viele Verletzte (wie vielen Personen soll geholfen werden)?
- Art der Verletzung soweit möglich

Wird ein Todesfall diagnostiziert, so muss der Arzt die erforderliche erste Leichenschau durchführen. Wenn er die notwendigen Papiere ausgestellt hat, informieren Sie nun das Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens.

Wichtig: Erst wenn eine Todesbescheinigung ausgestellt wurde, kann und darf ein Bestatter tätig werden. Dabei spielt die Uhrzeit keine Rolle, denn: Ein Bestattungs-Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen.

*Ein ewiges Rätsel ist das Leben –
und ein Geheimnis bleibt der Tod.*

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87



BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 221 1365

www.elze-bestattung.de

ANTEA BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

**STEINMETZ
NORMAN TARNOW**

ehemals Naturstein Hanke

Kreative
Natursteinverarbeitung

Naturstein für die Ewigkeit

Königendorfer Straße 80
06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt
Tel. 01 60 / 4 47 47 42
Tel. / Fax
03 40 / 51 39 09
Mail: Tarnow77@gmx.de

www.naturstein-hanke.de

Bestattungen
„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de
Ständige Sammlung:
Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen.
Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de
Sonderausstellung in der Orangerie:
„Sammlerglück! 20 Jahre Neuerwerbungen der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau“ (28.9.-17.11.13) Di-So 10-17 Uhr
Fremdenhaus:
(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau) jeden Sonntag 14-17 Uhr geöffnet, Eintritt frei
Jahresausstellung: Radierungen von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835) u. Kunst der Gegenwart (Büro Otto Koch): „Künstlerinnen im Georgium 2007-2012“ (Malerei, Zeichnung, Fotografie, Text)
Stiftung Bauhaus
Gropiusallee 38, täglich 09.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00
Dauerausstellung: Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne (10.00-17.00 Uhr)
Meisterhäuser
Ebertal 59-71, Di. - So. 10.00 - 17.00; ab 1.10. Di. - So. 11.00-17.00
Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum
Tel. 0340/619595
Dauerausstellung:

Kurt Weill - sein Leben und Werk
Haus Muche Tel. 0340/8824140
Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813
Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer
Sonderausstellungen:
Vom Bauhaus nach Palästina; Chanan Frenkel - Ricarda u. Heinz Schwerin (bis 13.10.)
Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934
Dauerausstellung:
Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee
Konsumgebäude, Am Dreieck 1
Di - So 11.00 - 17.00 Uhr
Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38
Öffnungszeiten: Mo-So 10.00-17.00
Ausstellungen:
Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten
Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00
Museum für Naturkunde und Vorgeschichte
Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen
Dauerausstellungen:
- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebi-
et - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Char-

lotte
- Von Anemone bis Zwergrohrdömmel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)
Sonderausstellungen
„Erdöl - Fluch und Segen“ (bis 22.12.13)
Museumspädagogische Veranstaltungen
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824
Museum für Stadtgeschichte Dessau
Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di.-Do./Sa., So, feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Fr geschlossen
Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung
Ständige Ausstellung:
„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“
Interimsausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau:
Lucas Cranach und die altdeutsche Malerei
Das Museumscafé ist geöffnet.
Technikmuseum „Hugo Junkers“
Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00
Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, täglich 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00
Jüdische Gemeinde zu Dessau
Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00
Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050
Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt
Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)
Mo./Di./Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30
Strommuseum der Stadtwerke Dessau
Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)
Erlebte Technikgeschichte
jeden ersten Mittwoch im Monat 10.00-16.00
Schloss Mosigkau und Schloss Luisium
April: Sa/So/Feiertage 10.00-17.00
Mai-Sept.: Di-So/Feiertage 10.00-17.00 (Luisium bis 18.00)
Oktober: Sa/So/Feiertage 10.00-17.00
Ölmühle Roßblau Hauptstraße 108 a
Collagen von Christine Böhm (29.9.-27.10.)
Vernissage: 29.9., 15.00 Uhr
NH Hotel Dessau Zerbster Straße
„Ein Gang durch die Zerbster Straße um 1930“
Ausstellung des Stadtarchivs Dessau-Roßblau (2.10.-16.10.13)

Veranstaltungen Oktober 2013

DIENSTAG, 01.10.

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatg.+19.00 Säugetier-Gesprächsabend
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgr.
Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil
VS Albrechtsplatz: 14.00 Helferberatung
Bibliothek Roßblau: 15.30 Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 7 Jahre
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
MITTWOCH, 02.10.

Frauenzentrum: 10.00 Pilzwanderung mit Sachverständigem; Treff: Forsthaus Speckinge
NH Hotel: 17.00 Eröffnung Ausstellung des Stadtarchivs „Ein Gang durch die Zerbster Straße um 1930“
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+13.30 Rommee und Skatnachmittag
Marienkirche: 20.00 Amüsante Geschichten mit Dieter Moor
Naturkundemuseum: 18.30 Bilder der Ornitho-Tour durch Georgien, Power-Point-Vortrag
VS Albrechtsplatz: 9.00 Osteoporosesport
DONNERSTAG, 03.10.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Amadeus (Gr. Haus)+19.00 Schluss mit lustig [Premiere] (AT)
Freiwillige Feuerwehr Roßblau: 10.00-18.00 Tag der offenen Tür (Karl-Liebknecht-Straße 38)
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport
FREITAG, 04.10.

Theater: 19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 KNIE-NOT-ABEND (AT Puppenbühne)+19.30 Norma [Premiere] (Gr. Haus)
Kontaktstelle f. Selbsthilfegr. Schlossplatz 3:

10.00 SHG Aphasie
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Baby-u.Kindertraumland: 14.00-18.00 Annahme von Baby-/Kindersachen für Verkauf (Kühnauer Str. 70) Verkauf siehe 5.10.
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdeutsch.
SAMSTAG, 05.10.

Theater: 19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Purpurstaub (Gr. Haus)+19.30 KNIE-NOT-ABEND (AT Puppenbühne)
Umweltbundesamt: 10.00-15.00 3. Tier-, Natur- und Umweltag
Elbe-Rosel-Halle: 11.00 9.Dessau-Roßblauer Tanzwettbewerb
Exkursion: 10.00 Durch den Schillerpark, zum Naturschutzgebiet „Untere Mulde“; Treff: Ecke Waldseestraße/Albrechtstr.
Zerbster Straße: 8.00-15.00 Bauernmarkt
Marienkirche: 19.30 Konzert mit „Voices of Ashkenaz“
Baby-u.Kindertraumland: 10.00-15.00 Verkauf von Baby-/Kindersachen (Kühnauer Str. 70)
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
SONNTAG, 06.10.

Theater: 14.30 Theaterpredigt zur Inszenierung „Norma“ (Johanniskirche)+15.45 Kaffee im Salon (Theaterrestaurant)+17.00 Der Liebestrank (Gr. Haus)+19.00 Schluss mit lustig! (AT)+21.00 Wunschstück-Lesung Eins (AT Foyer)
Ölmühle: 14.00 Erntedankfest mit Gesang, Tanz und kulinarischen Köstlichkeiten
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium
MONTAG, 07.10.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Foyer)+19.00 Philharmonie-Stammtisch (Ratskeller)
Naturkundemuseum: 15.30 „Unterwegs auf Handelsstraßen des Mittelalters und der Frühneuzeit“, archäol. PKW-Exkursion; Treff: Dessau-Süd, Hohe Straße
Kontaktstelle f. Selbsthilfegr. Schlossplatz 3: 17.30 SHG Angehörige Hyperaktives Kind

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+15.00 SHG Depression+Angst+15.30 SHG Polio+17.00 SHG Ohr
Elballee: 13.30 Spielmobil
Ölmühle: 14.00 Behindertenverband+18.45 Tanztherapie+20.00 Line Dance
Frauenzentrum: 9.00 Besuch des Landgerichts mit Teilnahme an Gerichtsverhandlung; Treff: 8.30 Gerichtsgebäude
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag „Mensch ärgere dich...“
Villa Krötenhof: 19.00 Salsa-Anfängerkurs
Landeshauptarchiv: 19.00 Die archäol. Aktivitäten der Fürsten von Anhalt und ihre moderne Aufbereitung, Vortrag
DIENSTAG, 08.10.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Foyer)+19.00 Schluss mit lustig! (AT)+21.00 Wunschstück-Lesung Zwei (AT Foyer)
Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatg.
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgr.
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Ölmühle: 14.00 Nähzirkel
VS Albrechtsplatz: 14.00 Skat
Villa Krötenhof: 14.00 Erntedankfest der Sudenteutschen Landsmannschaften
Bibliothek Roßblau: 14.30 Bibliothekstreff: „Was uns wirklich nährt“, Vortrag von Apothekerin
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
MITTWOCH, 09.10.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Foyer)
Kontaktstelle f. Selbsthilfegr. Schlossplatz 3: 14.00 SHG Prostatakrebs+16.00 SHG Defibrilator
VS Albrechtsplatz: 9.00 Osteoporosesport
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Ölmühle: 14.30 Lesecafé mit musikal. Umrahmung+15.00 Familientöpfen+17.00 Körper-schule
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Frauenzentrum: 10.00 Bummel durchs Naturkundemuseum; Treff: Museum
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Herbstfest mit DJ Kunze (Anmeldung unter Telefon 034901/84008)

DONNERSTAG, 10.10.
Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Foyer)+21.00 Vocaljazzfestival (AT Studio)
Villa Krötenhof: 19.00 Square Dance
Marienkirche: 20.00 „Skandinavien - Im Land der Mitternachtssonne“, Multivisionsshow
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport
Spielplatz Am Rondell: 13.30 Spielmobil
BBFZ: 9.00 Seniorenbeirat
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee+Skat+14.00 Einladung für Straßenverkehrsteilnehmer
Ölmühle: 14.00 Frauentreff+14.00 Skat+19.00 Geführte Meditation
VS Albrechtsplatz: 9.00 Radfahrgruppe 2, Ziel Aken+9.30 Seniorensport+14.00 Rommee
Landeshauptarchiv: 19.00 Christian I. von Anhalt und die Frage nach der historischen Größe, Vortrag
Hauptbibliothek: 15.30 Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 7 Jahre

Freitag, 11.10.
Theater: 21.00 Vocaljazzfestival (AT Studio)
Schwabehaus: 20.00 Hörspielwinter „Die Maori“
Kontaktstelle f. Selbsthilfegr. Schlossplatz 3: 16.30 SHG MS
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch mit Kaffeehausmusik, Kaffee und Kuchen
Marienkirche: 20.00 Konzert mit STERN-COMBO-MEISSEN

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstsch.

SAMSTAG, 12.10.

Theater: 19.30 Song vom letzten Bauhausfest, Konzert (Bauhaus)+21.00 Vocaljazzfestival (AT Studio)

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Exkursion: 10.00 In das Unterluch mit Aufenthalt an der Mündg. der Rossel in die Elbe mit Blick zum „Saalberghau“; Treff: Bahnhof Roßlau

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Bauernmarkt

SONNTAG, 13.10.

Theater: 19.00 Vocaljazzfestival (AT Studio)+20.00 Zu Gast: Steimle und sein Jazztrio (Gr. Haus)

Villa Krötenhof: 14.00-18.00 Square-Dancer laden zum Tag der offenen Tür

Naturkundemuseum: 10.00-14.00 12. Mineralien- und Fossilientauschbörse (Anmeldg. unter Tel. 0340/8500505)

Marienkirche: 18.00 Abschlusskonzert des 1. Dessauer Vokalrausch-Festivals mit den Fürstingers des Philanthropinums

Ölmühle: 15.00 „Stadt, Land Mühle ...“; Zu Gast: Ostelbischer Spinnkreis

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 14.10.

Theater: 18.30 Soiree zur Premiere „Nora oder Ein Puppenheim“ mit anschl. Probenbesuch (Gr. Haus Foyer)

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil

Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband+18.45 Tanztherapie+20.00 Line Dance

Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe

Frauzentrum: 14.00 Internationaler Frauenbrunch

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag „Mensch ärgere dich...“

Villa Krötenhof: 14.00 Erntedankfest der Ost- und Westpreußen+18.00 Salsa Schule

DIENSTAG, 15.10.

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatg.

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgr.

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

VS Albrechtsplatz: 14.00 Skat

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

MITTWOCH, 16.10.

Theater: 10.30 Schülerkonzert (Gr. Haus)+18.00 Noch mehr Siegfried, Poetry-Abend von Schülern (AT Foyer)

Frauzentrum: 10.00 Herbstspaziergang durch den Tiergarten; Treff: Frauzentrum

Rathaus-Center: 18.30 Vernissage zur Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge zum Architekturpreis

Palais Bose Gartenhaus: 19.00 „Was mir das Liebste ist“, skurril-wahre Märchen von und mit Stefan Koschitzki

VS Albrechtsplatz: 9.00 Osteoporosesport

Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis „W.Müller“

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essgestörte

Villa Krötenhof: 19.30 Nordeuropa durch die 3-D-Brille, Vortrag

Naturkundemuseum: 18.30 Auswertg. des Dohlerjahrs

Ölmühle: 13.30 Spielecafé „Mensch ärgere dich nicht“+14.30 Treff Sangesfreunde+15.00 Familientöpfern+17.00 Körperschule

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen

DONNERSTAG, 17.10.

Theater: 10.30 Schülerkonzert (Gr. Haus)

Villa Krötenhof: 19.00 Square Dance+19.00 AG Astronomie

Naturkundemuseum: 19.00 Korsika - Geologie, Land und Leute, Power-Point-Vortrag

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

Ölmühle: 14.00 Frauentreff+14.00 Skat+19.00 Ölmalstudio+19.00 Geführte Meditation

Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil

Umweltbundesamt: 13.00 Behindertenbeirat

VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Kreatives Gestalten

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee+Skat+14.00 Einladung für Straßenverkehrsteilnehmer

FREITAG, 18.10.

Theater: 10.30 Schülerkonzert (Gr. Haus)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Nora oder Ein Puppenheim (Gr. Haus)+20.00 Poetry Slam (AT Foyer)

Marienkirche: 19.30 „Vivat Bacchus!“ - Ein Abend mit Musik und Wein

Kontaktstelle f. Selbsthilfegr. Schlossplatz 3: 10.00 SHG Aphasie

Baby-+u.Kindertraumland: 14.00-18.00 Annahme von Baby-/Kindersachen für Verkauf (Kühnauer Str. 70) Verkauf siehe 19.10.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+18.00 AG Zinnfiguren+19.30 AG Aquarianer

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule

SAMSTAG, 19.10.

Theater: 15.30 2. Kammerkonzert (Georgium)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Norma (Gr. Haus)+20.00 Ein irrer Duft von frischem Heu (AT Studio)

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Gaststätte „Am Wasserturm“ Roßlau: 14.30 Modenschau

Elbe-Rossel-Halle: 19.30 13. Herbstball

Naturkundemuseum: 10.00 22. Sachsen-Anhalter Storchentag

Baby-+u.Kindertraumland: 10.00-15.00 Verkauf von Baby-/Kindersachen (Kühnauer Str. 70)

SONNTAG, 20.10.

Theater: 10.30 Theaterführung (Gr. Haus)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Amadeus (Gr. Haus)+20.00 Wunschstück-Lesung Drei (AT Foyer)

Ölmühle: 15.00 „Stadt, Land, Mühle...“, zu Gast: Herr Wichmann vom Heimatverein Ziebigk präsentiert: Ziebigk - die frühere Vergütungsmühle von Dessau und Umgebung

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 21.10.

Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.00 SHG Schlaganfall+15.00 SHG Depression+Angst

Elballee: 13.30 Spielmobil

Frauzentrum: 14.00 Führung durch das Jagdschloss Haideburg; Treff: 10.30 Jägerklausur

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag „Mensch ärgere dich...“

Villa Krötenhof: 18.00 Salsa Schule

Hauptbibliothek: 19.00 Hans-Peter Pöltitz „Alphabet des Schreckens“ (Vor Anmeldung unter Tel. 0340/2042648)

DIENSTAG, 22.10.

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatg.

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgr.

Ölmühle: 9.30 Krabbelkäfertreff+10.00 Kino „Hotel Transsylvanien“+14.00 Kino „Frankenweenie“+14.00 Nähzirkel+14.30 Kaffee-

klatsch für Kreative

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

VS Albrechtsplatz: 14.00 Skat

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

MITTWOCH, 23.10.

Theater: 20.00 Wunschfilm (AT Studio)

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil

Ölmühle: 14.00 Familientöpfern+17.00 Körperschule

VS Albrechtsplatz: 9.00 Osteoporosesport

Frauzentrum: 10.00 „Nach der Wahl“, m Gesprächsrunde+14.00 Treff Verein in der DDR geschiedene Frauen

Villa Krötenhof: 20.00 „Nachhexen“ Konzert mit Scarlett O' + Dunja Averdung

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag

DONNERSTAG, 24.10.

Theater: 18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 2. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

Marienkirche: 17.00 Konzert mit dem Landesgitarrenorchester Sachsen-Anhalt

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport

Spielplatz Am Hang: 13.30 Spielmobil

Ölmühle: 14.00 Frauentreff+14.00 Skat+19.00 Geführte Meditation

VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Rommee

Villa Krötenhof: 19.00 Square Dance

Hauptbibliothek: 15.30/16.30 Bilderbuchkino für Kinder von 3 bis 7 Jahre+19.00 Christian Busemann „Papa to Go“

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee+Skat

FREITAG, 25.10.

Theater: 16.00 Geheimnis um Prinz Balduin (Anh. Landesbücherei)+18.30 Philharmini (Gr. Haus Probenstudio)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 2. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+20.00 Ein irrer Duft von frischem Heu (AT Studio)

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Hauptbibliothek: 10.00-20.00 Ein Tag in der Hauptbibliothek voller Überraschungen

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch mit Kaffeehausmusik, Kaffee und Kuchen

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstsch.

SAMSTAG, 26.10.

Theater: 19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Nora oder Ein Puppenheim (Gr. Haus)+20.00 Zu Gast: Bert Callenbach (AT Foyer)

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Marienkirche: 19.30 Nordeuropa durch die 3-D-Brille, Vortrag

Avendi: 10.00 Literaturwerkstatt und Vortrag zum Thema „Wolff“

SONNTAG, 27.10.

Theater: 15.00 Vom Igel, der keiner mehr sein wollte (AT Puppenbühne)+16.00 Der Liebesfrank (Gr. Haus)+18.00 Musikal. Lesung (AT Foyer)

Ölmühle: 15.00 Kaffeeeklatsch für Kreative

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 28.10.

Theater: 9.00/10.30 Vom Igel, der keiner mehr sein wollte (AT Puppenbühne)

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil

Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband+18.45 Tanztherapie+20.00 Line Dance

Villa Krötenhof: 18.00 Salsa Schule Dessau

Frauzentrum: 14.00 Impressionen von Landeshausgärten von Erika Arnoldi

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag „Mensch ärgere dich...“

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Verkaufsmo-

denschau Herbst/Winter

DIENSTAG, 29.10.

Theater: 9.00/10.30 Vom Igel, der keiner mehr sein wollte (AT Puppenbühne)+20.00 Der letzte Einruf!!! (AT Foyer)

Marienkirche: 20.00 „Zentralasien und Seidenstraße“, Live-Reportage

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.00 SHG Alzheimer+19.00 Theaterspielgruppe

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatg.

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Sollnitz, Wendeschl. am See: 13.30 Spielmobil

VS Albrechtsplatz: 14.00 Skat

Bibliothek Roßlau: 10.00-18.00 Ein „bunter“ Tag in der Roßlauer Bibliothek

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

MITTWOCH, 30.10.

Theater: 9.00/10.30 Vom Igel, der keiner mehr sein wollte (AT Puppenbühne)+18.30 Soiree zur Premiere „Cuiderella“ (Gr. Haus Foyer)+22.00 Classic Night (AT Foyer)

Zerbster Straße: ab 15.00 3. Kürbisnacht

Naturkundemuseum: 19.00 Arbeit in der entomologischen Museumssammlung

Kontaktstelle f. Selbsthilfegr. Schlossplatz 3: 14.00 SHG Angehörige physisch Erkrankter

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

VS Albrechtsplatz: 9.00 Osteoporosesport

Spielplatz Pollinpark: 13.30 Spielmobil

Ölmühle: 17.00 Körperschule

Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmererschulung

Frauzentrum: 10.00 Frauenfrühstück, Thema: Vitamine an kalten Tagen

Hauptbibliothek: 17.00-21.00 Viele Überraschungen zum Kürbisfest in der Zerbster Str.

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+Rommee und Skatnachmittag

DONNERSTAG, 31.10.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Norma (Gr. Haus)+20.00 Spieleabend (AT Foyer)

Ölmühle: 17.00-20.00 Halloweenparty

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 10/2013
7. Jahrgang, 28. September 2013
Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
Telefon: 03 40 2 04 -23 13
Fax: 03 40 2 04 -29 13
Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
Verantwortlich für das Amtsblatt:
Carsten Sauer,
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
Redaktion: Cornelia Maciejewski
Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15
Anzeigenberatung:
Frau Berger für Dessau,
Telefon: (0 35 35) 4890
Fax: (03 49 54) 9 09 31;
Funk: 01 71/4 14 40 35
Frau Smykalla für Roßlau,
Telefon: (03 42 02) 34 10 42
Fax: (03 42 02) 51 50 6
Funk: 01 71/4 14 40 18
Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 29,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.

Der Berg ruft
Ausflugsgaststätte
Hubertusberg
Sehen-Staunen-Streicheln

**Raclette-Essen
mit heißem Stein**

Am 3.10.2013 & 31.10.2013
ab 12.00 Uhr
(nur mit Vorbestellung)

Sa./So., Feiertage und auf Anfrage
Tel. 03 49 03/6 27 33
gel. zw. Coswig – Möllensdorf

k. u. k. - Wiener Regimentskapelle
„Mir san vom k. u. k. Infanterieregiment
Hoch- und Deutschmeister Numero 4“

Das Original-
Traditionsorchester aus Wien
auf Konzerttournee 2013!

Karten ab
29,90 €

Di. 29.10.13 Beginn: 19 Uhr | Einlass: 18 Uhr

DESSAU VERANSTALTUNGSZENTRUM GOLF-PARK
Karten: Veranstaltungszentrum, Tel.0340-518998-34, Touristinformation Dessau, Zerbster Str.2c, Tel.0340-2042742, Außenstelle in Roßlau, Hauptstr.11, Tel.034901-82467 u. bei a. bek.Tixoo VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

MICHAEL HECK präsentiert
Musik für Millionen
DIE STARS AUS SCHLAGER & VOLKSMUSIK

JONNY HILL • KRISTINA BACH • CALIMEROS

Sa. 16.11.13 Beginn: 16 Uhr | Einlass: 15 Uhr

DESSAU VERANSTALTUNGSZENTRUM GOLF-PARK
Karten: Veranstaltungszentrum, Tel.0340-518998-34, Touristinformation Dessau, Zerbster Str.2c, Tel.0340-2042742, Außenstelle in Roßlau, Hauptstr.11, Tel.034901-82467 u. bei a. bek.Tixoo VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Service Anzeigen
0 35 35 / 489-0

DER HOSENMARKT
IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!

Neue Herbst- und Winterware eingetroffen!
Fleece und Softshelljacken bis XXXXXL
Oberteile und Jeans bis XXXXXXXXL

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr
Telefon: 03 49 06 - 2 19 66
Thurland • An der Kirche

Hof Kruse

bietet an aus eigenem Anbau **Heidekartoffeln**, aus der Bernsdorfer Heide, verschiedene Sorten mehlig-kochend, wie Adretta, mittlere, festkochende sowie rotschalige in bester Qualität.

- Speise- und Futtermöhren
- prima Heu und Stroh in kleinen Ballen

und wie immer:

- Getreide auch geschrotet oder gequetscht
- Mischfutter für Tauben, Kaninchen, Hühner, Enten und Schweine

Alles zu fairen Preisen, in guter Qualität

am 3. Oktober 2013 ab 13:30 Uhr
Erntedankfest auf Hof Kruse

Hof Kruse · Bernsdorfer Heide 2 (an der B 184)
Dessau-Tornau · Tel. 03 49 01 / 8 41 74 · www.bauer-kruse.de

Die helle Freude - Fenster von Knipping
Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff und Aluminium, Insektenschutz

- Herstellung · Vertrieb · Montage · Service -

Fenster- und Türenbau
Heinemann und Heinemann GbR
Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anhalt) · OT Bräsen
Tel. 034907/204 04 · Fax 2 1084

knipping
PARTNERBETRIEB

06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232
e-mail: info@braunmiller-bus.de · www.braunmiller-bus.de

Braunmiller!  Interbus International

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

22 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Das komplette Programm ist im Büro erhältlich

04.10.	Berlin zum Bummeln Ku'damm oder Unter den Linden	19,- €
04.10.	Berlin - Museumsinsel inkl. 5 Eintritte!	38,- €
13.10.	Weimar zum 360. legendären Zwiebelmarkt	22,- €
14.10. + 28.10.	Thermalbad Bad Salzungen inkl. 2h Eintritt	25,- €
15.10.	Papenburg Meyer-Werft inkl. Werft-Führung, Stadtrundfahrt, Mittagessen	57,- €
16.10.	Wernigerode und Brockenbahn	Erw. 55,- € / Ki. 30,- €
17.10.	Dresden - Stadtführung im „Elb-Florenz“	29,- €
19.10.	Berlin Friedrichstadtpalast „Show Me“	ab 46,- €
28.10.	München - Auf eigene Faust entdecken	49,99 €
28.10.	Fußball-Fan-Tour zum FC Bayern inkl. Führung Allianz Arena	Erw. 72,- € / Ki. 63,- €
29.10.	Kürbiszeit auf Hof Klaisow inkl. Kürbissuppe, Kaffee, Hofführung	33,- €
03.11.	Militärmusikshow Berlin inkl. Eintritt	ab 45,- €
04.11.	Nudelfabrik Riesa inkl. Führung, Mittagessen und Freizeit	36,- €
10.11.	Hamburg mit Fischmarkt und Queen Mary 2	41,- €
14.11.	Sächsische Schweiz mit Burg Hohnstein und Martinsgans-Essen	38,- €
23.11.	Friedrichstadtpalast „berlin ERLEUCHTET“	ab 46,- €
27.11 + 15.12	Erfurt Weihnachtsmarkt vor Dom und Severikirche	21,- €
28.11.+ 21.12.	Weihnachtsmarkt Leipzig	14,- €

Blasmusikfest auf der Donau
2 x ÜF, 1 x Abendessen mit Bayerischen Schmankerln, Musikabend, Besuch Brauerei mit Führung/Verkostung, Donauschiffahrt mit Swarowski-Kristallschiff mit Musik der Vollblutmusikanten,
1 x AE an Bord, Haustürservice **3 Tage 18.10. - 20.10.2013 229,- €**

Malerischer Comer See Mediterranes Paradies in Oberitalien 4 x all inklusiv im 3****Hotel am Comer See, inkl. Mittagimbiss bzw. Lunchpakete und Getränke von 8.00 - 23.00 Uhr, Ausflüge Como und Lugano 5 Tage 06.11.-10.11.13 399,- € bei Buchung bis 07.10. nur 299,- €	Weihnachts- oder Silvester-kreuzfahrt auf der Donau Passau-Wien-Budapest-Bratislava-Melk-Passau 4****plus First-Class-Schiff Amethyst, 5 x Vollpension, Ausflugsmöglichkeiten 6 Tage 23.12. - 28.12.13 ab 799,- € 6 Tage 28.12. - 02.01.14 ab 899,- €
Silvester der Luxusklasse Donaregion/Südl. Slowakei 4 x HP im 5****Hotel, 1 x Silvestergala mit Live-Musik und Feuerwerk, Ausflüge Bratislava, Budapest und Esztergom, Neujahrskonzert Budapest 5 Tage 29.12. - 02.01.2014 666,- €	Silvesterreise in den Schwarzwald 4 x HP im Hotel, Silvesterfeier, mit 4-Gang-Silvestermenü, Musik und Tanz, Ausflüge m. Reiseleitung in Südschwarzwald mit „Tribberger Weihnachtszauber, Rheinfall, Appenzeller Land 5 Tage 29.12.-02.01.2014 565,- €

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **28.11.2013, 9.00 Uhr**, Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4 versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von **Roßlau Blatt 5077** unter lfd. Nr. 1 eingetragene 354,2/1000-stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Roßlau, Flur 20, Flurstück 193, Gebäude- und Freifläche, Goethestraße 28, Größe: 451 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoß mit Kellerraum Nr. 1 des Aufteilungsplanes, verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an dem Abstellraum/Schuppen Nr. 1. Es handelt sich um eine 3-Raum-Wohnung (mit Küche, Bad, Flur, Kellerraum und Abstellraum/Schuppenraum), Wohnfläche etwa 82 m²; in einem zweigeschossigen Wohnhaus, Massivbauweise, mit ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr etwa 1880 - 1900, Modernisierung/Umbau 1996/1998.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 05.10.2007.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 67.000 € (je ideellen Anteil 33.500 €).

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst - 9 K 79/07 -

Traumhaft!

Bäder zum Wohlfühlen! Individuell + günstig



Wunschbäder in
Design und Preis!
Für jeden Geldbeutel!
Badmöbel
Qualitätsprodukte
Bad-Beratung!

www.baederstudio-jendraszyk.de

Rufen Sie uns an:

03 40 - 61 28 88



Jendraszyk-Bäder

Kornhausstraße 22 · 06846 Dessau-Roßlau

System-Dachbau- Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86
www.system-dachbau.de



- Dacheindeckungen
- Reparaturen
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Wärmedämmarbeiten



Tanzfabrik Dessau Info: Doreen Richter Tanzfabrik in der 'Alten Stadthalle' Rosa-Henck 20, 06843 06844 Dessau-Roßlau E-Mail: kontakt@tanzfabrik-dessau.de Telefon/Fax: 034901 / 28 90 01 Mobil: 0177 / 333 48 71 Mehr zum Angebot der Tanzfabrik im Internet: www.tanzfabrik-dessau.de	Tanzkurse für Erwachsene – Tanzen im Herzen der Stadt Tanzfabrik	Einsteiger ab Sa, 05.10.2013 – 15:45 Uhr Einsteiger ab Di, 05.11.2013 – 19:30 Uhr Discofox ab Mi, 06.11.2013 – 19:00 Uhr
--	---	--



Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a
06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04
Fax: 03 40 - 61 36 05
www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung
Gerüstbau
Fassadengestaltung
Dachklempnerei
Blitzschutz, Holzschutz
e-mail: info@sandner-dachbau.de

Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmitglied



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen



Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

Eine Stromversorgung ist
erst stabil, wenn die Menschen
dahinter verlässlich sind.

Jetzt für Sie: Unser »Sicher umsorgt«-Tarifcheck.

In einem persönlichen Gespräch prüfen wir Ihre jetzigen Tarife
und stellen Ihnen unsere vielseitigen Produkte vor.

Besuchen Sie uns in unseren Kundenzentren oder im Stadtwerke-Büro in Roßlau,
Hauptstraße 140 (Dienstag und Donnerstag: 10.00 – 18.00 Uhr).
kostenfreie Servicrufnummer: 0800 899 1500, Internet: www.dvv-dessau.de
Werde Fan unserer Facebook-Fanpage! www.facebook.com/StadtwerkeDessau

